

Abhandlungen.

I.

Verzeichnis in Südbayern beobachteter Pilze.

Ein Beitrag zur Kenntnis der bayer. Pilzflora.

Von

Andreas Allescher,

Hauptlehrer an der höheren Töchterschule in München.

II. Abteilung.

Gymnoasceen und Pyrenomyceten.

Mit einem Nachtrag zu den **Basidiomyceten**
und 2 Tafeln.

Vorbemerkung.

Diese zweite Abteilung des Verzeichnisses in Südbayern beobachteter Pilze enthält von den Ascomyceten nur die Gymnoasceen und Pyrenomyceten, welche nach der von Winter bearbeiteten Rabenhorst'schen Kryptogamen-Flora angeordnet sind. Da dieses Werk noch nicht weiter vorgeschritten ist, so konnten die übrigen Ascomyceten, die ich allerdings gerne in dieser Abteilung vereinigt hätte, nicht mehr aufgenommen werden.

In mancher Beziehung bin ich von Winter abgewichen, indem ich 1) die von Winter nicht aufgenommenen Fuckel'schen Arten von *Apiosporium*, *Capnodium* und *Sphaerella*, so weit ich sie bisher aufgefunden habe, als Anhang bei den betreffenden Gattungen aufführte, und 2) den Pleomorphismus mancher Arten nach Fuckel vorläufig noch beibehalten habe, obwohl Winter die Zusammengehörigkeit der betreffenden Fruchtformen stark in Zweifel zieht, ja oft für unwahrscheinlich erklärt. Darüber lässt sich jedoch kein sicheres Urteil fassen, bis nicht weitere Beobachtungen und Culturversuche die Wahrheit oder den Irrtum erwiesen haben werden. Dass Fuckel offenen Auges durch die Natur geschritten ist, bekunden seine vielen und schönen Entdeckungen, die ja auch Winter anerkennt, und besonders sein System der Pilze, das wert gewesen wäre, es weiter zu vervollkommen.

Auch in diesem Teile des Verzeichnisses wurden nur jene Pilze, deren Bestimmung mir nach sorgfältiger mikroskopischer Untersuchung und Vergleichung mir zugänglicher Exsiccaten sicher gelang, aufgenommen. Alles nur einigermaßen Zweifelhafte wurde durch ein Fragezeichen als solches kenntlich gemacht und die Ursache des Zweifels kurz angegeben. Einige gut entwickelte Pilze, deren Unterbringung mir Schwierigkeiten machte, habe ich kurz beschrieben und mit Namen versehen, welche ich, soweit es immer möglich war, nach dem Substrat oder der Nährpflanze wählte. Solche in diesem Verzeichnisse beschriebene Pilze sind: *Nectria Hippocastani*, *Lophiostoma minimum*, das vielleicht besser zu *Trematosphaeria* zu ziehen ist, *Othia Staphyleae* Schnabl, *Cucurbitaria Pruni avium*, *Cucurbitaria Pruni Mahaleb*, *Sphaerella*

Dipsaci, *Massaria fagicola*, *Diaporthe Ligustri*, *Valsa* (*Eutypa*) *salicicola*, *Valsa* (*Eutypella*) *Laburni*, *Valsa* (*Valsella*) *Crataegi*, *memoralis* (auf *Carpinus*), *Rhamni*, *quercicola*, *Cryptospora Quercus*.

Man kann dem Verzeichnisse mit Recht den Vorwurf machen, dass es nicht erschöpfend ist, da viele Pilze, die jedenfalls im Gebiete vorkommen und sogar da sehr gemein sein können, fehlen. Daran ist vorzüglich die beschränkte Zeit, die ich den Pilzen widmen konnte, Ursache, da ich nur die Mussestunden, die ja während des Jahres wenig genug sind, darauf verwenden durfte. Das Verzeichnis soll aber auch nur ein Beitrag zur Erforschung des engeren Vaterlandes inbezug auf die Pilze sein. Dass durch fleissige Forschung in dieser Richtung jedenfalls noch viel Neues zutage gefördert werden kann, geht schon daraus hervor, dass Herr Kollega Schnabl auf einem so kleinen Raume — in dem Schulgarten in Sendling — eine so grosse Anzahl von Pilzen auffand. Daher möchte ich wiederholt den Wunsch aussprechen, dass sich die Zahl der Pilzfreunde auch bei uns in Südbayern vermehren möge.

Zum Schlusse fühle ich mich verpflichtet, jenen Herren, die auf äusserst liebenswürdige Weise durch bereitwillige Mitteilung ihrer Funde zur Erweiterung des Verzeichnisses beitrugen, dankend zu gedenken. Es sind diess in erster Linie Freiherr Dietrich v. Lassberg und Herr Kollega Schnabl.

Freiherr v. Lassberg studiert schon seit mehreren Jahren in rühmlichem Eifer die Hymenomyceten und hat in der Umgegend von München und Miesbach sehr viele für das Gebiet neue Arten aufgefunden, so dass ich einen nicht unbedeutenden Teil des Nachtrages zu den Basidiomyceten seiner Freundlichkeit zu verdanken habe.

Herr Kollega Schnabl lag mit Eifer der Auffindung von Uredineen und Ascomyceten ob und hat in dieser Beziehung viele, sehr wertvolle Funde zu verzeichnen, wie das nachfolgende Verzeichnis ausweist.

Für diese liebenswürdigen Freundschaftsdienste spreche ich diesen Herren, sowie allen jenen, die mich bei Bearbeitung dieses Verzeichnisses in irgend einer Weise förderten, meinen aufrichtigsten Dank aus.

München, im Januar 1887.

II. Klasse: **Ascomycetes.**

Mehr- oder vielzellige Pilze mit deutlicher Hyphenbildung und meist hochentwickelten Fruchtkörpern. Sporen in Schläuchen (Ascis) gebildet.

I. Ordnung: **Gymnoasceae.**

Schläuche nicht in Fruchtbehältern eingeschlossen, sondern an den Hyphen entspringend.

1. Familie: **Exoasci.**

Schläuche dichtgedrängt die Blätter oder Blüten der befallenen Pflanzen bedeckend.

I. **Exoascus** Fuckel. Wint. I. 2. p. 5.

Charakter der Familie.

- 1) *E. Pruni* Fuckel. Wint. I. c.
 - a. An unreifen Früchten von *Prunus domestica* L. Um Murnau: Anlagen gegen den Staffelsee 6. 75; um Rottenbuch: in Obstgärten 6. 78. Jedenfalls auch um München.
 - b. An unreifen Früchten von *Prunus spinosa* L. Um München: Anlagen bei Pasing 6. 70, Allacher Forst 6. 82 etc.
 - c. An den unreifen Früchten von *Prunus Padus* L. Um München: bei Schleissheim 6. 78, Isaranlagen 6. 85; bei Tutzing am Starnbergersee 5. 78.
- 2) *E. bullatus* (Berk. et Broome). Wint. I. c.

An jungen Blättern von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: bei Hartmannshofen 5. 85.
- 3) *E. deformans* (Berk.). Wint. I. c. p. 6.
 - a. An lebenden Blättern von *Persica vulgaris* L. Um Adelhöfen: in einem Garten 6. 78.
 - b. An lebenden Blättern von *Prunus avium* L. Um Gmund am Tegernsee: an der Landstrasse 5. 69.
- 4) *E. alnitorquus* (Tul.) Sadebeck. Wint. I. c. p. 7.
 - a. An weiblichen Kätzchen von *Alnus incana*. Um München: im Engl. Garten 6. 74, in den Isaraunen 7. 83.
 - b. An lebenden Blättern von *Alnus glutinosa* Gaertn. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79, am Amperufer bei Schöngesing 9. 83; um Rottenbuch: in der Ammerleiten und beim Ölbergsee 8. 78.

- 5) *E. flavus* Sadebeck. Wint. l. c. p. 8.
An lebenden Blättern von *Alnus glutinosa*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69; um Murnau 8. 75; um Rottenbuch 8. 78.
- 6) *E. Betulae* Fuck. Wint. l. c. p. 9.
Auf lebenden Blättern von jungen Birken. Um München: bei Pasing 7. 68, Isarauen bei Harlaching 9. 73, bei Grosshesselohe 8. 79; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 78.
- 7) *E. aureus* (Pers.). Wint. l. c.
Auf lebenden Blättern von *Populus nigra*. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74, bei der Menterschwaige 6. 82, Isarthal bei Grosshesselohe 6. 78.
- 8) *E. epiphyllus* Sadebeck. Wint. l. c. p. 10.
 - a. An lebenden Blättern von *Alnus incana*. Um München: Isaranlagen 7. 68, Isarauen bei Harlaching 7. 82.
 - b. Auf *Alnus glutinosa* Gaertn. Um München: Würmufer bei Pasing 7. 68 u. 81; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge etc. 9. 79.
- 9) *E. Ulmi* Fuck. Wint. l. c. p. 11.
An der unteren Fläche lebender Blätter von *Ulmus campestris* L. Um München: obere Isaranlagen 10. 79; um Rottenbuch: beim Öbergsee 8. u. 9. 78.

II. Ordnung: **Pyrenomycetes.**

Fruchtkörper kugelige, birn- oder flaschenförmige Behälter darstellend, die die Schläuche enthalten.

I. Unterordnung: **Perisporiaceae.**

Perithezien ohne oder mit undeutlicher Mündung, unregelmässig zerfallend, immer oberflächlich.

Familie: **Erysipheae.**

Perithezien kugelig bis linsenförmig, ohne Mündung, braun oder schwarzbraun, mit verschieden gebildeten Anhängseln.

II. **Sphaerotheca Léveillé.** Wint. l. c. p. 26.

Die kugeligen Perithezien enthalten nur einen Schlauch und besitzen fädige, einfache Anhängsel.

- 10) *Sph. pannosa* (Wallr.). Wint. l. c.
Auf kultivierten Rosen. Um München: z. B. in den Anlagen am Maximiliansplatze 10. 79 etc.

- 11) *Sph. Castagnei* Lév. Wint. I. c. p. 27.
- a. Auf *Alchemilla vulgaris* L. Um München: bei Harlaching und bei Schleissheim 9. 74 u. 84.
 - b. Auf *Alchemilla pubescens* M. et Bieb. Um Rottenbuch: Feldmauern in Schönberg 9. 78.
 - c. Auf *Alectorolophus parviflorus* Wallr. Um München: Isaraunen 8. 74.
 - d. Auf *Bellidiastrum Michellii* Cass. Um Rottenbuch: an der Strasse nach Ammergau 8. 78.
 - e. Auf *Humulus Lupulus* L. Um München: bei Pasing und Gauting 8. u. 9. 69, bei Oberföhring 9. 74 etc.
 - f. Auf *Impatiens Noli tangere* L. Um Siegsdorf: in den Traunauen 9. 76.
 - g. Auf *Melampyrum silvaticum* L. Um Siegsdorf: in den Traunauen 9. 76.
 - h. Auf *Melampyrum pratense* L. Um München: Waldung bei der Menterschwaige 8. 74, bei Grosshesselohe 9. 81.
 - i. Auf *Sanguisorba officinalis* L. Um München: Forstgraben bei Perlach 7. 69 u. 9. 83; um Fürstenfeldbruck: beim Bahnhofe 7. 74, am Peissenberg 8. 69; um Rottenbuch: Sumpfwiesen am Solder 8. 78.
 - k. Auf *Senecio cordatus* Koch. Um Rottenbuch: am Solder 8. 78.
 - l. Auf *Senecio lyratifolius* Reichenb. Um Rottenbuch: unter der Pfistermühle 8. 78.
 - m. Auf *Spiraea Ulmaria* L. Um Siegsdorf: Traunauen 9. 76; um Benediktbeuern: am Oberstenweg 8. 85.
 - n. Auf *Taraxacum officinale*. Um München: Isaraunen 9. 74; um Murnau: auf Feldern 9. 75.
- 12) *Sph. Epilobii* (Link.). Wint. I. c.
- a. Auf *Epilobium parviflorum* Schreb. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberg 9. 79.
 - b. Auf *Epilobium roseum* Schreb. Um Altenmarkt an der Alz: in einem Graben an der Landstrasse nach Trostberg 8. 80.

III. *Podosphaera* Kunze. Wint. I. 2. p. 28.

Wie voriges Genus; aber Anhängsel der Peritheccien am Ende regelmässig gabelteilig.

- 13) *P. tridactyla* (Wallr.). Wint. I. c.
- a. Auf *Prunus spinosa* L. Um München: Menterschwaige 9. 69.
 - b. Auf *Prunus domestica* L. Um Stain: in Obstgärten 9. 80; um Benediktbeuern: in Obstgärten in Bichl 9. 85.

- c. Auf *Prunus Padus* L. Um München: Isaranlagen 7. 69 und 9. 81; um Stain in Oberb.: Fussweg nach Lindach 8. 82.
- 14) P. *Oxyacanthae* (DC.). Wint. I. c. p. 29.
Auf *Crataegus Oxyacantha* L. Um Stain: in Hecken 9. 80.
- 15) P. *myrtillina* (Schubert). Wint. I. c.
Auf *Vaccinium uliginosum*. Um München: Haspelmoor 9. 85. (Dr. J. E. Weiss.)

IV. **Erysiphe (Hedw.) DC.** Wint. I. c. p. 30.

Die kugeligen oder halbkugeligen Peritheecien enthalten mehrere ei- oder birnförmige Schläuche mit 2—8 Sporen. Anhängsel fädig.

- 16) E. *Linkii* Lév. Wint. I. c.
a. Auf *Artemisia vulgaris* L. Um München: Eisenbahndamm bei Pasing 8. 69, bei Thalkirchen 9. 69, Felder bei Maria Einsiedel 9. 82; um Fürstenfeldbruck 9. 79.
b. Auf *Tanacetum vulgare* L. Um München: im botanischen Garten 10. 79, Bahndamm bei Allach 10. 81.
- 17) E. *Graminis* (DC.). Wint. I. c.
a. Auf *Bromus mollis*. Um München: beim Pettenkofer Brunnhause 6. 83 (II).
b. Auf *Dactylis glomerata*. Um Murnau: bei Weindorf 9. 75.
c. Auf *Triticum repens*. Um München: an Zäunen in Sendling 7. 82.
- 18) E. *Martii* Lév. Wint. I. c. p. 31.
a. Auf *Asperula odorata*. Um Stain: Niesgau am Alzufer 9. 82.
b. Auf *Capsella Bursa pastoris*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.
c. Auf *Echium vulgare*. Mühlthal bei Petersbrunn 8. 72 (I).
d. Auf *Galium Aparine*. Um München: Bavaria-Park 7. 78, im Engl. Garten 8. 83.
e. Auf *Galium silvaticum*. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 74; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 83.
f. Auf *Hypericum perforatum*. Um München: Isarauen 8. 74 (I); um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79 (I u. III); um Rottenbuch: am Solder 8. 78 (I u. III).
g. Auf *Lithospermum arvense*. Um München: Felder bei Pasing 8. 69 (I u. III).
h. Auf *Melilotus officinalis*. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 68 u. 8. 74 (I u. III).
i. Auf *Pisum sativum*. Um München: in Gärten 8. 82 (I u. III).
k. Auf *Symphytum officinale*. Um München: obere Isaranlagen 8. 74 u. 83 (I u. III).

- l. Auf *Trifolium incarnatum*. Um München: bei Grosshesselohe auf Feldern 9. 80 (I).
- m. Auf *Trifolium medium*. Um München: am Rande des Kapuziner Wäldchens bei Nymphenburg 9. 74 (I u. III).
- n. Auf *Trifolium montanum*. Um München: Waldrand bei Pasing 7. 68, bei Grosshesselohe 9. 80 (I u. III).
- o. Auf *Urtica dioica*. Um München: bei Pipnig an der Würm 9. 74 (I u. III).
- 19) E. Umbelliferarum De By. Wint. l. c.
- a. Auf *Angelica silvestris*. Um München: Würmufer bei Pasing 7. 68.
- b. Auf *Chaerophyllum aureum*. Um Rottenbuch: Ufer des Faulbaches 8. 78.
- c. Auf *Chaerophyllum hirsutum*. Um Murnau: an Zäunen 9. 75.
- d. Auf *Heracleum Sphondylium*. Um München: Felder bei Pasing 7. 68 u. 9. 83, obere Isaranlagen 8. 74 u. 9. 84.
- e. Auf *Pimpinella magna*. Um München: Bahndamm bei Pasing 7. 68.
- 20) E. tortilis (Wallr.). Wint. l. c. p. 32.
- a. Auf *Cornus alba*. Um München: obere Isaranlagen 10. 69 und 9. 84.
- b. Auf *Cornus sanguinea*. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 69, bei Thalkirchen 9. 83.
- 21) E. communis (Wallr.). Wint. l. c.
- a. Auf *Actaea spicata*. Um Tegernsee 8. 85 (Schnabl).
- b. Auf *Aquilegia atrata*. Um München: bei Maria Einsiedel 8. 69 u. 9. 84, Angerlohe 9. 83.
- c. Auf *Geranium dissectum*. Um Murnau: auf Äckern 9. 75.
- d. Auf *Lactuca muralis*. Um München: Isarthal bei der Menterschwaige 9. 74.
- e. Auf *Lathyrus pratensis*. Um München: bei Thalkirchen 8. 74; um Fürstenfeldbruck: Ludwigshöhe 9. 83.
- f. Auf *Ranunculus acris*. Um München: bei Grosshesselohe 9. 69, bei Thalkirchen 8. 75; am Peissenberge 8. 69.
- g. Auf *Ranunculus repens*. Um München: bei Sendling 11. 83 und 9. 85 (Schnabl).
- h. Auf *Thalictrum aquilegifolium*. Um Schliersee 9. 84 (Schnabl).
- i. Auf *Trifolium medium*. Um Tegernsee 8. 85 (Schnabl).
- k. Auf *Trifolium alpestre*. Um Tegernsee 8. 85 (Schnabl).
- 22) E. Galeopsidis DC. Wint. l. c. p. 33.
- a. Auf *Galeopsis pubescens*. Um München: Föhrenwald bei Trudering 8. 84.

- b. Auf *Galeopsis Tetrahit*. Um München: im Walde bei Planegg 7. 69, bei Thalkirchen 9. 69 u. 74.
- c. Auf *Lamium album*. Um München: bei Maria Einsiedel 9. 69, 81 u. 84.
- d. Auf *Lamium purpureum*. Um Reit im Winkel 8. 82 (Schnabl).
- e. Auf *Salvia verticillata*. Um München: bei Neuhofen 7. 82.
- f. Auf *Stachys silvatica*. Um München: bei Maria Einsiedel 9. 69, Isarauen 9. 82.
- 23) E. *Cichoracearum* DC. Wint. l. c.
- a. Auf *Centaurea Jacea*. Um München: bei Thalkirchen 8. 74.
- b. Auf *Centaurea Scabiosa*. Um Murnau: Auf Brachfeldern 9. 75.
- c. Auf *Cichorium Intybus*. Um München: bei Thalkirchen 7. 74.
- d. Auf *Lappa minor*. Um Fürstenfeldbruck: bei Alling 9. 83.
- e. Auf *Lappa tomentosa*. Um München: bei Pasing 8. 69, Isarauen bei Harlaching 8. 74; um Fürstenfeldbruck: bei Alling 9. 83.
- f. Auf *Taraxacum officinale*. Um Murnau: auf Feldern 9. 75; um München: bei Giesing 10. 68.
- g. Auf *Plantago major*. Um München: bei der Menterschwaige 9. 69, bei Föhring 9. 74.
- h. Auf *Verbascaum nigrum*. Um München: Felder bei Blumenburg 9. 74.
- i. Auf *Adenostyles alpina*. Um Tegernsee 9. 85 (Schnabl).
- k. Auf *Cirsium lanceolatum*. Um München: bei Sendling 9. 84 (Schnabl).
- l. Auf *Cirsium oleraceum*. Um Starnberg 9. 84 (Schnabl).
- m. Auf *Hieracium murorum*. Um München: bei Sendling 9. 85 (Schnabl).
- n. Auf *Prenanthes purpurea*. Um München: bei Schwaneck 7. 85 (Schnabl).
- o. Auf *Sonchus oleraceus*. Rottmannshöhe 9. 84 (Schnabl).
- 24) E. (?) *Tuckeri* (Berk.). Wint. l. c. p. 34.
Auf den Blättern von *Vitis vinifera*. Um Lindau: in Weinbergen 8. 69.

V. *Microsphaera Léveillé*. Wint. l. c. p. 35.

Die kugeligen Perithezien enthalten mehrere eiförmige oder längliche, 2—8sporige Schläuche. Anhängsel wiederholt gabelteilig.

- 25) M. *Astragali* (DC.). Wint. l. c.

Auf *Astragalus glycyphyllos*. Um München: bei Grosshesselohe 10. 69, bei Maria Einsiedel 10. 83 etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 78.

- 26) *M. Berberidis* (DC.). Wint. l. c. p. 36.
Auf *Berberis vulgaris*. Um München: Isaranlagen und Isarauen 9. 73 u. 84, Angerlohe 9. 82 etc.
- 27) *M. Lonicerae* (DC.). Wint. l. c.
Auf *Lonicera Periclymenum*. Um Stain: in einem Garten in Lindach 8. 82.
- 28) *M. Grossulariae* (Wallr.). Wint. l. c. p. 37.
Auf *Ribes Grossularia*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 8. 83, im Emmeringer Hölzl 9. 83.
- 29) *M. Evonymi* (DC.). Wint. l. c.
Auf *Evonymus europaeus*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69 u. 9. 83; bei Siegsdorf 9. 76.
- 30) *M. divaricata* (Wallr.). Wint. l. c. p. 38.
Auf *Rhamnus Frangula*. Um München: Föhrenwäldchen bei Trudering 8. 84; um Schliersee 8. 80 (Schnabl).
- 31) *M. Alni* (DC.). Wint. l. c.
a. Auf *Alnus incana*. Um München: Hirschau 9. 69 u. 74, Isaranlagen gegen Thalkirchen 7. 68 u. 8. 84.
b. Auf *Alnus glutinosa*. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69 u. 9. 84; um Murnau: Ufer des Staffelsees 8. 75; um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78; um Schliersee 8. 80 (Schnabl).
c. An der Unterseite der Blätter von *Betula pubescens*. Um München: Haspelmoor 9. 85 (Dr. J. E. Weiss).
d. An der Unterseite der Blätter von *Viburnum Opulus*. Um München: Isarauen bei Thalkirchen 9. 68 u. 83.
e. Auf *Viburnum Lantana*. Um München: obere Isaranlagen 9. 73, 8. 74 u. 9. 83.
- 32) *M. Ehrenbergii* Lévl. Wint. l. c. p. 39.
a. Auf *Lonicera tartarica*. Um München: Bavaria-Park 8. 81, in einem Garten in Thalkirchen 8. 74.
b. Auf *Syringa vulgaris*. Um München: in einem Garten in Thalkirchen 8. 74. (Der Strauch stand in unmittelbarer Nähe des von *M. Ehrenbergii* befallenen Strauches von *Lonicera tartarica*).

VI. *Uncinula Lévl.* Wint. l. c.

Anhängsel der mehrere Schläuche enthaltenden Perithecien einfach oder 2—3 gabelig, mit stark gekrümmten Enden. Schläuche eiförmig, sehr kurz gestielt, 2—8 sporig.

- 33) *U. Salicis* (DC.). Wint. l. c. p. 40.
A. *Salicum*. Auf *Salix*-Arten.
a. Auf *Salix daphnoides*. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 69 u. 84.

- b. Auf *Salix nigricans*. Um Siegsdorf 8. 76.
 c. Auf *Salix purpurea*. Um München: Isarauen 8. 68, 9. 74 u. 84.
 B. *Populorum*. Auf *Populus*-Arten.
 a. Auf *Populus nigra*. Um München: Isarauen 9. 68 u. 83;
 um Augsburg: Lechufer 8. 69.
 b. Auf *Populus pyramidalis*. Um München: bei Thalkirchen
 8. 68, bei Grosshesselohe 9. 74.
 c. Auf *Populus tremula*. Um Fürstenfeldbruck: am Engels-
 berge 9. 79.
- 34) U. *Aceris* (DC.). Wint. l. c.
 a. Auf *Acer campestre*. Um München: bei Grosshesselohe
 10. 69, bei Pasing 9. 84, Angerlohe 9. 83.
 b. Auf *Acer Platanoides*. Um München: im Englischen
 Garten 11. 71.

VII. **Phyllactinia Léov.** Wint. l. c. p. 42.

Perithezien anfangs kugelig, später fast linsenförmig, mehrere
 Schläuche enthaltend. Anhängsel borstenförmig.

- 35) Ph. *suffulta* (Rebent.). Wint. l. c.
 a. Auf *Alnus incana*. Um München: Isarauen 9. 73 u. 84.
 b. Auf *Betula alba*. München: Isarauen 9. 74; um Rotten-
 buch: Grüble 9. 78.
 c. Auf *Corylus Avellana*. Um München: bei Maria Einsiedel
 und bei der Marien-Klaue ober Harlaching 9. 69, bei
 Thalkirchen 10. 83 etc.
 d. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um Rottenbuch: Waldrand im
 Grüble 8. 78.
 e. Auf *Fraxinus excelsior*. Um München: Isaranlagen 10. 79,
 bei Maria Einsiedel 9. 80, im Angerlohe 9. 83.
 f. Auf *Rubus fruticosus*. Um München: bei Pasing 10. 85
 (Schnabl).

Familie: **Perisporieae.**

Ohne Stroma, aber oft mit dauerhaftem, gebräuntem Mycel. Peri-
 thezien flach gewölbt bis kugelförmig, ohne oder mit sehr un-
 scheinbarer Mündung, immer oberflächlich.

VIII. **Dimerosporium Fuck.** Wint. l. c. p. 54.

Schläuche rundlich bis länglich, 8sporig, ohne Paraphysen.
 Sporen zweizellig.

- 36) D. *pulchrum* Sacc. Wint. l. c.
 Fungus conidiophorus.
 a. Auf *Ligustrum vulgare*. Um München: Anlagen beim
 Krankenhaus 8. 78.

b. Auf *Cornus sanguinea*. Um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten bei Schöngesing 9. 83.

Bisher nur die Conidienform gefunden, die mit Winter's Beschreibung genau stimmt. Die Conidien bedecken als schwarzer Überzug fast die ganze Oberfläche der Blätter, so dass man *Fumago vagans* vor sich zu haben glaubt, wofür ich auch den Pilz vor der mikroskopischen Untersuchung hielt. Er scheint wegen dieser Ähnlichkeit im Gebiete vielfach übersehen worden zu sein.

IX. **Eurotium Link.** Wint. l. c. p. 58.

Perithezien oberflächlich, mündungslos, häutig. Schläuche rundlich oder birnförmig, ohne Paraphysen. Sporen linsenförmig oder kugelig, farblos.

37) *E. herbariorum* (Wigg.). Wint. p. 59.

Auf Brod, faulenden Früchten etc. um München den Conidienpilz *Aspergillus glaucus* oft beobachtet.

38) *E. repens* De Bary. Wint. l. c. p. 60.

In faulen Früchten von *Aesculus Hippocastanum*. Um München: auf einem Schutthaufen bei Sendling 11. 82, Abhang bei Harlaching 9. 83.

Die kugeligen, gefelderten, braungelben Perithezien haben einen Durchmesser von ca. 30 Mikr., die Sporen von 4—5 Mikr.

X. **Penicillium Link.** Wint. p. 64.

Mycel kräftig entwickelt, Conidien und unter besonders günstigen Verhältnissen Sclerotien bildend, die in ihrem Innern Schläuche und Sporen entwickeln.

39) *P. crustaceum* (Lin.). Wint. l. c.

Auf verschiedenen faulenden Substanzen beobachtet; aber stets nur die Conidienform.

XI. **Lasiobotrys Kunze.** Wint. l. c. p. 70.

Perithezien am Rande eines flach gewölbten, später etwas konkaven, schwarzen Stromas zwischen braunen Haaren sitzend. Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen länglich, hyalin, einzellig.

40) *L. Lonicerae* Kunze. Wint. l. c.

Auf lebenden Blättern von *Lonicera Xylosteum*. Um Rottenbuch: beim Oelbergsee 8. 78.

XII. *Aplosporium* Kunze. Wint. l. c. p. 71.

Perithezien sehr klein und fest, verschieden gestaltet, ohne Mündung, aufgewachsen, herdenweise, nur einen 8- bis viel-sporigen Schlauch enthaltend. Sporen einzellig, farblos.

- 41) *A. Fumago* Fuck. Wint. l. c.
An dürren Blättern von *Fagus sylvatica*. Um München
Anlagen beim Krankenhaus 4. 78.
- 42) (?) *A. quercicolum* Fuck. Wint. l. c. p. 72.
Um München: Anlagen beim Krankenhaus auf lebenden
Blättern von *Quercus pedunculata* Ehrh. 7. 78.
Nur den Conidienpilz bisher gefunden. Auch dieser
stimmt nicht ganz mit Winter's Beschreibung und ist wahr-
scheinlich nichts anders als *Fumago vagans*.
- 43) *A. pinophilum* (Nees). Wint. l. c.
Auf *Abies pectinata* DC. Um München: Bavaria-Park
6. 78 (Conidienform).
- 44) *A. Rhododendri* Kunze. Wint. l. c.
Auf *Rhododendron ferrugineum*. Um Kreuth: Riesser-
kogel 7. 52.
- 45) *A. Brassicae* Lib. Wint. l. c. p. 73.
Auf faulen Kohlstengeln. Um München: auf einem Kom-
posthaufen bei der städtischen Baumschule in den Isar-
Anlagen 3. 69.
- 46) *A. profusum* Wallr. Wint. l. c.
An alter Rinde von *Populus nigra*. Um München: obere
Isaranlagen 9. 74, 11. 78 u. 84.
- 47) *A. Mali* Wallr. Wint. l. c.
An alter Rinde von *Pirus Malus*. Um Stain: an der
Landstrasse 8. 80.
- 48) *A. Plantaginis* Fuck. Symb. m. p. 87.
Auf *Plantago media*. Um München: Isarauen bei Har-
laching 9. 73 u. 2. 78, auf der Theresienwiese 9. 81.

XIII. *Capnodium* Montagne. Wint. l. c. p. 74.

Mycelium ausgebreitet, schwarze Überzüge auf lebenden Blättern und Zweigen bildend. Perithezien vertikal verlängert, mitunter verzweigt. Schläuche verkehrt eiförmig oder länglich, 8- bis vielsporig. Sporen 4- oder mehrzellig, gelb oder gelbbraun.

- 49) *C. Salicinum* (Alb. et Schw.). Wint. l. c. p. 75.
I. Fungus conidiophorus: *Cladosporium Fumago* Link.
a. Auf *Salix Smithiana*. Um München: Anlagen beim Kranken-
hause 7. 78.

- b. Auf *Salix Caprea*. Um München: Anlagen beim Krankenhaus 7. 78.
- c. Auf *Salix incana* Schrank. Um München: Anlagen beim Krankenhaus 7. 78, Isarauen bei Harlaching 9. 74 u. 9. 81.
- d. Auf *Salix purpurea*. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 74.
- e. Auf *Potentilla anserina*, welche unter einer mit diesem Pilze behafteten Weide stand. Isarauen bei Harlaching 9. 74.
- 50) *C. Tiliae* (Fuck.). Wint. l. c. p. 76.
- I. Fungus conidiophorus: *Capnodium Persoonii* Berk. et Desm. An lebenden Blättern von *Tilia parvifolia*. Um München: im Hofgarten 7. 74, Isaranlagen 7. 81, Anlagen beim Krankenhaus 7. 78 etc.
- II. Fungus ascophorus. An noch hängenden und abgefallenen, dörren, berindeten Lindenästen. Um München: Wirtsgarten in Planegg 7. 80.
- 51) *C. Footii* Berk. et Desm. Wint. l. c. p. 77.
- An lebenden Blättern von *Laurus nobilis* L. Um Tutzing am Starnbergersee: Hallberger Garten 5. 78.
- 52) (?) *C. Lonicerae* (Fuck.). Symb. m. p. 143.
- An Rinde lebender Ästchen von *Lonicera Xylosteum*. Um München: obere Isaranlagen 3. 82, Schlossgarten in Nymphenburg 4. 82.

XIV. *Asterina* Lév. Wint. l. c.

Perithezien meist flach halbkugelig, mit strahligfaserigem Rande, schwarzbraun, einem oberflächlichen Mycel aufsitzend. Schläuche kugelig oder elliptisch. Sporen zweizellig, braun.

- 53) *A. Veronicae* (Lib.). Wint. l. c. p. 78.
- Auf *Veronica Chamaedrys*. Um München: Bavaria-Park 9. 74.

II. Unterordnung: *Hypocreaceae*.

Perithezien mit Mündung, fleischig oder häutig, lebhaft gefärbt, aber nicht schwarz. Meist mit gleichgefärbtem Stroma.

XV. *Melanospora* Corda. Wint. l. c. p. 94.

Ohne Stroma. Perithezien frei, oberflächlich oder in dichten Hyphenfilz eingesenkt, weichfleischig, fast durchscheinend, oft mit langem Schnabel. Sporen elliptisch, einzellig, braun oder schwarz.

- 54) *M. leucotricha* Corda. Wint. l. c. p. 97.
- An dörren, faulenden Stengeln von *Urtica dioica*. Um München: obere Isaranlagen beim Freibade 1. 84.

- 55) *M. lagenaria* (Pers.). Wint. l. c.
Auf altem *Polyporus crispus*. Um München: Waldung bei Solln 6. 84.

XVI. **Gibberella Saccardo.** Wint. l. c. p. 99.

Perithezien meist rasenförmig, einem Stroma aufsitzend, im durchfallenden Lichte schön blau oder violett. Sporen kurz spindelförmig oder oblong, mit 1 oder mehreren Querwänden, hyalin oder blassgelblich.

- 56) *G. pulicaris* Fries. Wint. l. c. p. 100.
I. Fungus conidiophorus: *Fusarium sambucinum* Fuck. An dürren Zweigen von *Sambucus nigra*. Um München: in Gärten 6. 80, obere Isarauen 4. 82; um Stain in Oberb.: beim Irsinger Steg 9. 82.
II. Fungus ascophorus. An dürren Zweigen von *Sambucus nigra*. Um München: Gärten in Sendling 11. 83; um Stain in Oberb.: beim Irsinger Steg 9. 82.
- 57) *G. baccata* (Wallr.). Wint. l. c.
I. Fungus conidiophorus: *Fusarium lateritium* Nees. An dürren Zweigen von *Robinia Pseudacacia*. Um München: bei Grosshesselohe 7. 74.
II. Fungus ascophorus. Auf dem gleichen Substrate. Um München: Garten des landwirtschaftlichen Vereines 7. 69 (Ohmüller), Grosshesselohe 8. 74.
- 58) *G. moricola* (Ces. et de Not.). Wint. l. c. p. 101.
An dürren, berindeten Ästen von *Morus alba*. Um München: Isaranlagen 10. 79, beim Schlosse in Dachau 8. 79. Auf demselben Ästchen fand sich auch ein *Fusarium*, wahrscheinlich zu *Fusarium lateritium* Nees gehörend.
Conidien cylindrisch-spindelförmig, an beiden Enden verdünnt, aber nicht spitzig, gekrümmt, mit 3—8 Querwänden, oft zwischen denselben mit Ötöpfen, hyalin.

XVII. **Pleonectria Saccardo.** Wint. l. c. p. 107.

Perithezien meist rasenförmig, lebhaft gefärbt, mit Papille. Schläche 8 sporig. Sporen bei der Reife vielzellig, mauerförmig, hyalin.

- 59) *Pl. Lamyi* (Desm.). Wint. l. c.
Auf dürren Ästen von *Berberis vulgaris*. Um München: obere Isaranlagen 5. 80, 4. 82, Isarauen bei Harlaching 6. 83.
- 60) *Pl. Berolinensis* Sacc. Wint. l. c. p. 108.
a. An dürren Ästchen von *Ribes aureum*. Um München: Anlagen beim Maximilianeum 3. 68 u. 74.

- b. An abgestorbenen Ästchen von *Ribes rubrum*. Um München: Garten in Sendling 3. 82 (Schnabl).

XVIII. **Nectriella Sacc.** Wint. l. c. p. 109.

Peritheecien rasenförmig oder herdenweise, rundlich, mit Papille, lebhaft gefärbt. Sporen einzellig, hyalin.

- 61) N. *Rousseliana* (Mont.). Wint. l. c.

I. Fungus conidiophorus: *Fusidium Buxi* Schmidt.

II. Fungus macroconidiophorus: *Chaetostroma Buxi* Corda. Beide Fruchtformen an welkenden Blättern von *Buxus sempervirens*. Um Rottenbuch: in einem Garten 8. 78; auf der Frauen-Insel im Chiemsee 5. 83.

Den Schlauchpilz: *Nectria Rousseliana* Mont. fand ich bisher noch nicht.

XIX. **Nectria Fries.** Wint. l. c. p. 110.

Peritheecien meist rasenweise auf einem fleischigen, lebhaft gefärbten Stroma sitzend, meist rot oder gelb. Sporen zweizellig, hyalin oder rötlich. Conidienpilz höcker- oder warzenförmig.

- 62) N. *cinnabarina* (Tode). Wint. l. c.

I. Fungus conidiophorus: *Tubercularia vulgaris* Tode. Siehe *Tubercularia*!

II. Fungus ascophorus.

- a. Auf *Acer campestre*. Um München: Angerlohe 2. 81 und 4. 82.
b. Auf *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Angerlohe 4. 82. (Sowohl an alter Rinde, als auch an dürren Stockaus schlägen)
c. Auf *Alnus incana*. Um München: obere Isaranlagen 12. 80.
d. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Theresienhöhe 12. 80.
e. Auf *Juglans regia*. Um Trostberg: beim alten Schlosse 8. 80.
f. Auf *Prunus Padus*. Um Oberaudorf 8. 82 (Schnabl).
g. Auf *Ulmus campestris*. Um München: Anlagen beim Krankenhaus 12. 82.
h. Auf *Viburnum Lantana*. Um München: Isaranlagen 12. 80.
i. Auf *Vitis vinifera*. Um München: in einem Garten in Sendling 11. 82 (Schnabl), in den Isaranlagen beim Freibade an abgesehenen, faulenden Reben 1. 84.
k. Auf *Morus alba* Tul. Um München: obere Isaranlagen 3. 80.
l. Auf *Ailanthus glandulosus*. Um München: obere Isaranlagen 12. 79.

Auf den beiden letztgenannten Nährpflanzen sind in meinen Exemplaren die Perithezien nicht vollständig ausgebildet und daher Irrtum möglich.

Ausserdem sammelte sie Herr Kollega Schnabl um München noch auf folgenden Nährpflanzen:

- m. Auf *Aesculus Hippocastanum*. Sendling 3. 84.
 - n. Auf *Ampelopsis quinquefolia*. Sendling 3. 84.
 - o. Auf *Carpinus Betulus*. Isaranlagen beim Flaucher 11. 84.
 - p. Auf *Evonymus europaeus*. Sendling 11. 83, Maria Einsiedel 3. 85.
 - q. Auf *Pirus communis*. Sendling 1. 84.
 - r. Auf *Pirus Malus*. Sendling 11. 84.
 - s. Auf *Prunus Padus*. Sendling 12. 82.
 - t. Auf *Robinia Pseudacacia*. Sendling 11. 82.
 - u. Auf *Sambucus nigra*. Grosshesselohe 5. 83.
 - v. Auf *Spiraea Chamaedryfolia*. Sendling 11. 84.
 - w. Auf *Tilia parvifolia* und *grandifolia*. Sendling 11. 83.
- 63) *N. Ribis* (Tode). Wint. p. 111.
 Auf dünnen Ästchen von *Ribes alpinum*. Um München: obere Isaranlagen 11. 78 u. 9. 84. (Meine Exemplare, die mit der Beschreibung Winter's stimmen, sind von *Nectria cinnabarina* nicht verschieden. Ist *Sphaeria Ribis* Tode vielleicht doch identisch mit *Pleonectria Berolinensis* Sacc.?)
- 64) *N. punicea* (Kunze et Schmidt). Wint. p. 112.
 An dünnen Stämmchen und Ästen von *Rhamnus Frangula*. Um München: Waldrand bei Solln 5. 83.
 Die keulenförmigen Schläuche sind mit Sporidien (nach Winter) angefüllt; ausserdem zeigen sich auch Sporen, die in den Massverhältnissen mit der Angabe Winter's nahezu übereinstimmen, aber an beiden Enden hyalin gekrümmte Anhängsel haben, wie sie Fuckel und Rehm bei den Sporen von *Nectria Coryli* angeben, und die Winter allerdings auch für anhängende Sporidien erklärt. Es ist möglich, dass meine Exemplare zu *Nectria Coryli* Fuck. gehören.
- 65) *N. coccinea* (Pers.). Wint. l. c.
 a. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Wirtsgarten in Neuhofen 3. 68.
 b. Auf alter Rinde von *Fagus silvatica*. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 5. 74 u. 9. 80; bei Hohenaschau 5. 83 (Leg. Schnabl).
 c. Auf *Juglans regia*. Um München: Garten in Sendling 5. 82.
 d. Auf *Quercus pedunculata* Ehrh. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Wäldchen 5. 74.

- e. Auf *Tilia grandifolia* Ehrh. Um München: Garten in Neuhofen 3. 68.
 f. Auf *Fraxinus excelsior*. Um München: bei Sendling 3. 83 (Schnabl).
 g. Auf *Ulmus campestris*. Um München: bei Pullach 4. 83 (Schnabl).
 66) *N. ditissima* Tul. Wint. p. 113.
 Auf der Rinde von *Fraxinus excelsior*. Um München: im Engl. Garten 1884 (Leg. et comm. Dr. H. Mayr).
 67) *N. Coryli* Fuck. Wint. p. 114.
 a. Auf *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
 b. Auf *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 84.
 c. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Isarauen 10. 83, Waldung bei Solln 5. 83.
 d. Auf *Ligustrum vulgare*. Um München: Isarauen bei Harlaching 10. 83.
 e. Auf *Prunus Padus*. Um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (Leg. et comm. Schnabl).
 f. Auf *Viburnum Lantana*. Um München: Isarauen (Schnabl).
 g. Auf *Salix purpurea*. Um München: Isaranlagen (Schnabl).

Alle diese Formen stimmen darin überein, dass ihre Schläuche keulenförmig sind, mit Sporidien (nach Winter) erfüllt erscheinen, und dass die vorhandenen Sporen meist an beiden Enden mit gekrümmten, hyalinen Anhängseln versehen sind. Die Massverhältnisse der Schläuche und Sporen differieren auf den verschiedenen Nährpflanzen etwas.

- 68) *N. Cucurbitula* (Tode). Wint. l. c.
 a. An dünnen Ästen und jungen Stämmchen von *Picea excelsa* Link. Um München: Isarthal bei Bayerbrunn 5. 81, Hofgarten zu Nymphenburg 4. 82.
 b. An fichtenem Scheitholze aus der Waldung von Peiss 2. 81 u. 83.

Auf letzterem Substrat finden sich zweierlei Perithezien; die einen (jüngeren?) sind etwas heller und enthalten auf langen, gabelteiligen Stielen Sporengelände von verschiedener Grösse. Dieselben sind länglich bis cylindrisch, ungefähr 6 bis 40 Mikr. lang, 5—6 Mikr. dick, beiderseits stumpf, die jüngeren mit 1—8 Öltropfen, die entwickelteren mit 6 bis 8 Querwänden, hyalin. Die anderen Perithezien sind etwas dunkler und enthalten die normalen Schläuche und Sporen. Beide Arten der Perithezien finden sich in getrennten Rasen auf demselben Rindenstücke. Vergl. Taf. I, Fig. 1 a u. b.

- 69) *N. Magnusiana* Rehm. Wint. l. c.
 a. Auf *Quaternaria Persoonii* an einem Buchenästchen. Um Rottenbuch: Waldung im Grüble 9. 77.
 Die Perithezien stehen dicht rasenförmig auf und zwischen den Mündungen der *Quaternaria*, sind tief genabelt und etwas dunkler gefärbt als *Nectria episphaeria*. Ein *Tubercularia*-artiges Stroma scheint aber zu fehlen.
 b. Auf *Quaternaria dissepta* Fr. an einem dürren Zweige von *Ulmus campestris*. Um München: im Engl. Garten 2. 87 (Schnabl).
- 70) *N. sanguinea* (Sibth.). Wint. p. 117.
 An entrindeten Stämmen von *Sambucus nigra*. Um München: in Gärten 9. 80 u. 10. 82, Isarthal bei Bayerbrunn (Dr. Peters).
- 71) *N. viticola* Berk. et Curr.
 Auf *Vitis vinifera*. Um München: in einem Garten in Sendling 8. 82 (Leg. et comm. Schnabl).
- 72) *N. episphaeria* (Tode). Wint. p. 121.
 a. Auf *Diaporthe detrusa* Fuck. an *Berberis vulgaris*. Um München: Anlagen bei der Bavaria 12. 80.
 b. Auf *Diatrype Stigma* Nke. Um München: Buchenwald bei Gauting 4. 73.
 c. Auf *Leptospora spermoides* Rabh. an Stöcken von *Quercus*. Um München: bei der Menterschwaige 5. 82.
- 73) *N. cosmariospora* Ces. et de Not. Wint. p. 125.
 Auf faulendem *Polyporus ferrugineus* an Buchenästen. Um Stain i. Oberb.: Buchenwald unter Baumburg 9. 81; um Benediktbeuern: Buchenwald bei Obersteinbach 9. 85.
 Fragliche Art:
- 74) *N. Hippocastani* n.
 Perithezien dicht herdenweise, fast krustenförmig, ziegelrot, später verbleichend, kugelförmig, glatt, mit einer Papille, an der Mündung später genabelt und eingedrückt. Schläuche fast cylindrisch oder lanzettlich, gestielt, 8 sporig, ungefähr 60—90 Mikr. lang. Sporen fast zweireihig, lanzettlich, beiderseits verschmälert, in der Mitte etwas eingeschnürt, mit einer Scheidewand, oft auch (die jüngeren?) einzellig, hyalin, ungefähr 10—12 Mikr. lang, 3—4 Mikr. dick. Auf faulenden Samen von *Aesculus Hippocastanum*, die auf einem Schutthaufen lagen. Um München: bei Sendling 10. 82 u. 2. 83 (Schnabl), am Abhange bei Harlaching 5. 83.
 Auf denselben Früchten fand sich in Gesellschaft des bezeichneten Schlauchpilzes eine *Tubercularia*, wahrscheinlich

Tubercularia carpigena Corda, auch ein *Fusidium* mit cylindrischen, beiderseits stumpfen, mit einer Scheidewand versehenen, 20—36 Mikr. langen, 3 Mikr. dicken, hyalinen Früchten. Vielleicht stehen diese Fruchtformen, besonders die *Tubercularia* in irgend einem genetischen Zusammenhange. Taf. I, Fig. 2 a Schlauch, b zwei Sporen, c eine mehr vergrößerte Spore, d Conidien, e Früchte des *Fusidiums*.

XX. Hypomyces Fries. Wint. p. 130.

Perithezien gesellig, meist einem stromaartigen Hyphengeflechte auf oder eingewachsen, kugelig, mit Papille oder kurzem Schnabel, weich, blass oder lebhaft gefärbt. Sporen lanzettlich, meist zweizellig.

75) *H. rosellus* (Alb. et Schw.). Wint. p. 132.

Auf verdorbenem *Polyporus versicolor*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85. Nur die Conidienform: *Dactylium dendroides* Fries.

76) *H. chrysospermus* Tul. Wint. l. c.

Auf *Gomphidius glutinosus*. Um München: Waldung bei der Menterschwaige 9. 84.

77) *H. aurantius* Pers. Wint. p. 134.

a. Auf faulender *Daedalia cinerea*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.

b. Auf verdorbener *Lenzites betulina*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 85.

Auf diesen beiden Substraten war auch die Conidienform: *Diplocladium minus* Bon. sehr schön entwickelt.

c. Auf faulendem *Polyporus versicolor*. Um München: Waldung bei Pasing 4. 68.

XXI. Hypocrea Fries. Wint. p. 137.

Perithezien einem fleischigen Stroma mehr oder weniger eingesenkt. Schläuche 8sporig; Sporen zweizellig, bald aber in ihre Zellen zerfallend, dass der Schlauch 16sporig erscheint.

78) *H. citrina* (Pers.). Wint. p. 141.

Auf feuchter Walderde, Moose, Nadeln etc. überwuchernd. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 84.

XXII. Polystigma DC. Wint. p. 143.

Stroma rundlich-polsterförmig, lebhaft gefärbt, mit zahlreichen eingesenkten Spermogonien und Perithezien. Schläuche mit acht elliptischen, farblosen Sporen. Blätter bewohnend.

79) *P. rubrum* (Pers.). Wint. p. 144.

- a. Auf lebenden Blättern von *Prunus domestica*. Um Stain in Oberb.: in Obstgärten 9. 82; um Siegsdorf: in Unterhöpfling 8. 76.
- b. Auf lebenden Blättern von *Prunus spinosa*. Um München: Isarauen 8. 68; um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78; um Garmisch: beim Badersee 8. 75; um Oberaudorf 8. 73 und 82.
- 80) *P. ochraceum* (Wahlenb.). Wint. p. 145.
Auf lebenden Blättern von *Prunus Padus*. Um Ingolstadt: in den Schütten (Schonger); um Altenmarkt a. d. Alz: beim Bräukeller am Alzufer 8. 80 u. 82; um Oberaudorf 8. 73 u. 9. 82; um Reit im Winkel 9. 82 (Schnabl).

XXIII. **Epichloë Fries.** Wint. p. 145.

Stroma flach, Grashalme scheidenartig umgebend, goldgelb, mit zahlreichen, ganz eingesenkten Perithezien. Sporen fadenförmig, von der Länge der Schläuche, hyalin, einzellig.

- 81) *E. typhina* (Pers.). Wint. I. c.
- a. Auf *Anthoxanthum odoratum*. Um München: Angerlohe 5. 78 (I); um Stain: Kräutlerberg 8. 81 (II).
- b. Auf *Brachypodium silvaticum*. Um Tegernsee 9. 86 (Schnabl).
- c. Auf *Dactylis glomerata*. Um München: Angerlohe 5. 82 (I), Isaranlagen 5. 83 (I), obere Isaranlagen 9. 69 u. 83 (II).
- d. Auf *Poa nemoralis*. Um München: Bavaria-Park 6. 85 (I), 9. 85 (II).
- e. Auf *Poa trivialis*. Um München: obere Isaranlagen 6. 84 (I).

XXIV. **Claviceps Tulasne.** Wint. p. 146.

Stroma gestielt, kopfförmig, aus einem Sclerotium entspringend. Schläuche cylindrisch, 8 fadenförmige, einzellige, hyaline Sporen enthaltend.

- 82) *Cl. purpurea* Fries. Wint. p. 146.
Fungus ascophorus. Auf Sclerotium Clavus von *Secale cereale*. München 1874. Künstlich durch Aussaat des Sclerotiums gezogen (Kreuzpointner).
- 83) *Cl. microcephala* (Wallr.). Wint. p. 147.
Fungus ascophorus auf Sclerotium Clavus von *Phragmites communis* Trin. In der Natur von mir noch nicht gefunden.

Nachfolgend führe ich die Nährpflanzen an, auf welchen ich bisher die zu diesem Pilze gehörigen Spermogonien und Sclerotien gefunden habe, ohne ausscheiden zu können, welche der einen, welche der anderen Species angehören.

I. Fungus spermogonium Fuck.: *Fusarium heterosporium* Nees, *Sphacelia segetum* Léveillé.

- a. Auf *Bromus asper*. Um Rottenbuch: Waldung an der Strasse nach Schönberg 9. 78.
- b. Auf *Lolium perenne*. Um München: bei den Lagerhäusern 7. 78, auf der Theresienhöhe 9. 82.
- c. Auf *Lolium temulentum*. Um Oberaudorf: am Innufer 8. 82 (Schnabl).
- d. Auf *Phleum pratense*. Um München: Theresienhöhe 9. 82.

II. *Mycelium quiescens*: *Sclerotium Clavus* DC.

- a. Auf *Aegilops speltaformis*. München: im botanischen Garten 11. 78.
- b. Auf *Alopecurus fulvus*. München: im bot. Garten 10. 78.
- c. Auf *Anthoxanthum odoratum*. Um Rottenbuch: am Rande der Ammerleiten 8. 78.
- d. Auf *Avena flavescens* P. B. Um Rottenbuch: auf Wiesen 8. 78.
- e. Auf *Bromus asper* Murr. Um Rottenbuch: Waldung am Fusse des Schönberges 9. 78.
- f. Auf *Bromus erectus* Huds. Um Murnau: in einer Sandgrube an der Landstrasse 8. 75.
- g. Auf *Dactylis glomerata*. Um München: bei Pasing 9. 81; um Rottenbuch: beim Ölbergsee und am Solder 8. 78.
- h. Auf *Elymus europaeus*. Um Rottenbuch: Waldung an der Strasse nach Schönberg 9. 78.
- i. Auf *Festuca gigantea* Vill. Um Rottenbuch: am Fusse des Schönberges 9. 78.
- k. Auf *Glyceria fluitans* R. Br. Um Starnberg 9. 81; um Rottenbuch: Strassgraben an der Ammergauerstrasse 8. u. 9. 78.
- l. Auf *Holcus lanatus*. Um Rottenbuch: in einem Grasgarten 8. 78.
- m. Auf *Hordeum vulgare*. Um München: bei Grosshesselohe 9. 84; um Rottenbuch: Pestfriedhof und Vogelherd 9. 78.
- n. Auf *Lolium perenne*. Um München: Oberwiesenfeld 9. 74, Theresienhöhe und bei Sendling 9. 83.
- o. Auf *Molinia coerulea*. Um Rottenbuch: Waldrand am Gröble 8. 78.
- p. Auf *Phleum pratense*. Um München: bei Pasing 9. 74, im botanischen Garten 11. 79; um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78.
- q. Auf *Phragmites communis*. Um München: Isarauen 9. 67, 10. u. 11. 83 etc. (Überall häufig, wo die Nährpflanze wächst.)
- r. Auf *Secale cereale*. Um München auf Feldern häufig, z. B. bei Thalkirchen, Grosshesselohe, Pasing etc. 9. 84; um Rottenbuch: Pestfriedhof 9. 78; um Stain: bei Altenmarkt 8. 82 etc.

s. Auf *Triticum vulgare* Vill. Um Rottenbuch: Felder beim Pestfriedhof und am Vogelherd 9. 78.

XXV. Cordyceps Fries. Wint. p. 148.

Stroma aufrecht, keulen- oder gestielt kopfförmig, oben die Perithezien tragend. Schläuche cylindrisch, mit 8 fadenförmigen, septierten, bald in die einzelnen Glieder zerfallenden Sporen.

Auf toten Insekten und deren Larven, seltener auf Pilzen.

84) *C. Ditmari* Quel. Wint. p. 149.

Auf einer toten Wespe. Bei St. Johann in Tyrol. Kommt jedenfalls auch in Südbayern vor, wo ich aber den Pilz bisher noch nicht gefunden habe.

85) *C. militaris* (Linné). Wint. p. 150.

Auf Schmetterlingspuppen in feuchter Walderde. Um München: Schwarzhölzl bei Dachau (Ohmüller).

86) *C. ophioglossoides* (Ehrh.). Wint. p. 151.

Auf *Elaphomyces granulatus* Fr. Um München: Schwarzhölzl im Dachauermoos 10. 85 (Schnabl).

III. Unterordnung: **Sphaeriaceae.**

Perithezien mit deutlicher Mündung, wie das bisweilen vorhandene Stroma nicht fleischig.

Familie: **Chaetomieae.**

Perithezien oberflächlich, meist mit Haar- oder Borstenschopf. Schläuche keulen- oder cylinderförmig, 8sporig. Sporen einzellig, braun.

XXVI. Chaetomium Kunze. Wint. p. 153.

Charakter der Familie.

87) *Ch. depressum* (Wallr.). Wint. p. 160.

I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Myxotrichum resinae* Fries. Fuck. Symb. m. p. 90. Auf altem Harze an Fichtenwurzeln. Um München: Waldung bei Gauting 6. 72.

Familie: **Trichosphaerieae.**

Ohne Stroma. Perithezien von Anfang an oberflächlich, meist häutig bis lederartig, mit Borsten oder Haaren bekleidet.

XXVII. Nieslia Auersw. Wint. p. 195.

Schläuche am Scheitel verdickt; Sporen zweizellig, farblos.

88) *N. exosporioides* (Desm.). Wint. p. 197.

Auf dünnen Blättern von *Carex ornithopoda* Willd. Um München: Isarauen 6. 74.

XXVIII. **Coleroa (Fries) Rabenh.** Wint. p. 198.

Schläuche ohne Scheitelverdickung; Sporen zweizellig, blass gefärbt.

89) *C. Chaetomium* (Kunze). Wint. p. 199.

Auf lebenden Blättern von *Rubus caesius* L. Um München: obere Isarauen 11. 78.

90) *C. Alchemillae* (Grev.). Wint. l. c.

Auf lebenden Blättern von *Alchemilla vulgaris*. Um München: Angerlohe und Allacher Forst 7. 81 u. 85.

91) *C. Potentillae* (Fries.). Wint. l. c.

Auf lebenden Blättern von *Potentilla anserina*. Um München: auf einer Waldwiese ober Harlaching 9. 74, bei Nymphenburg 9. 78.

XXIX. **Herpotriohla Fuckel.** Wint. p. 206.

Sporen länglich spindelförmig, zwei- oder mehrzellig, hyalin oder gefärbt.

92) *H. parasitica* (Hartig). *Trichosphaeria parasitica* Hartig. (Sitzungsbericht des „Botanischen Vereines in München“ vom 21. November 1883 im „Botan. Centralblatt“ Band XVIII. 1884. Nr. 15.)

Peritheccien schwach, kugelförmig, in der oberen Hälfte mit zahlreichen langen Haaren besetzt, 0,1—0,25 mm Durchmesser (ohne Behaarung); Schläuche 80 Mikrom. lang; Sporen meist 4zellig, gerade oder etwas gekrümmt, 15—20 Mikrom. lang, rauchfarbig.

An lebenden Zweigen und Nadeln der Weisstannen und Fichten. In Oberbayern: um Freising; bei Marquartstein 1884.

Die genauere Beschreibung dieses Ascomyceten ist im Januarheft der „Allgemeinen Forst- und Jagdzeitung“ vom Jahre 1884 enthalten.

XXX. **Lasiosphaeria Ces. et de Not.** Wint. p. 210.

Sporen cylindrisch, wurmförmig, mit Querwänden, hyalin oder später bräunlich.

93) *L. hirsuta* (Fries). Wint. l. c.

An faulen Stöcken von *Salix alba*. Um München: beim Pettenkofer Brunnhause 9. 80.

XXXI. **Leptospora Fuckel.** Wint. p. 214.

Schläuche verlängert, 8sporig; Sporen cylindrisch, oft gekrümmt, ohne oder mit einer Scheidewand.

94) *L. spermoides* Fuck. Wint. l. c.

An faulenden Baumstrünken und altem Holze. Um München: im Englischen Garten 4. 68, in den oberen Isar-

anlagen 2. 69, bei der Menterschwaige 5. 83, Angerlohe 5. 82 etc.

- 95) *L. crinita* Pers. Wint. p. 218.

Auf faulem, noch hartem Holze von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 4. 84.

XXXII. **Chaetosphaeria Tulasne.** Wint. l. c.

Perithezien in einem dichten, braunen Filz nistend. Sporen cylindrisch, 4 zellig, braun, die Endzellen meist farblos.

- 96) *Ch. fusca* Fuck. Wint. p. 219.

An faulen Stöcken von *Acer Pseudoplatanus* L. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 8. 84.

Familie: **Melanommeae.**

Ohne Stroma. Perithezien von Anfang an oberflächlich, meist holzig, korkig oder kohlig, in der Regel kahl, mitunter borstig.

XXXIII. **Rosellinia Ces. et de Not.** Wint. p. 224.

Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen elliptisch, oblong oder fast spindelförmig, einzellig, braun oder schwarz.

- 97) *R. aquila* (Fries). Wint. l. c.

Auf faulenden Ästen, Holz und Rinden. Um München: auf dürren Ästen in Gärten 12. 83.

Var.: *glabra* Fuckel. Um München: Buchenwald bei Gauting (auf entrindeten Zweigen von *Fagus sylvatica*) 4. 73, obere Isaranlagen (auf entrindeten Zweigen von *Alnus incana*) 2. 79.

- 98) *R. thelena* Rabenh. Wint. p. 225.

Auf feuchtliegender Rinde von *Picea excelsa* Link. Um Oberaudorf 9. 72.

Die Perithezien sind dicht gedrängt auf einer fast häutigen Unterlage, die sich im Herbar von dem Substrat losgelöst hat, aber dennoch die Perithezien mit einander verbindet. Die Sporen zeigen die hyalinen Anhängsel an beiden Enden und entsprechen den von Winter angegebenen Massverhältnissen, sind aber nicht beidseitig spitzlich, sondern meist stumpf.

- 99) *R. pulveracea* (Ehrh.). Wint. p. 228.

Auf entrindeten Ästen von *Fagus sylvatica*. Um München: Waldung bei Gauting 4. 74, obere Isaranlagen 2. 79.

- 100) *R. Rosarum* Niessl. Wint. p. 228.
Auf abgestorbenen Ästen von *Crataegus Oxyacantha*.
Um München: bei Sendling (Schnabl).
- 101) *R. abietina* Fuck. Wint. p. 232.
An Fichtenholzspänen. Um Stain in Oberb.: Irsinger
Wald 8. 80.

XXXIV. **Bertia de Not.** Wint. p. 237.

Schläuche keulenförmig, 4—8sporig. Sporen fast spindelförmig,
2 zellig, hyalin.

- 102) *B. moriformis* (Tode). Wint. l. c.
Auf faulenden Ästen von *Fagus sylvatica*. Um Rotten-
buch: Ammerleiten 9. 77.

XXXV. **Melanomma Fuck.** Wint. p. 240.

Perithezien meist herdenweise, auch rasenartig, oft hervorbrechend.
Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen oblong oder spindelförmig,
4- oder mehrzellig, hyalin oder gefärbt.

- 103) *M. Pulvis pyrius* (Pers.). Wint. l. c.
An einem abgestorbenen Stämmchen von *Fagus sil-*
vatica. Um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten gegen Schön-
geising 8. 83.
- 104) *M. Hendersoniae* (Fuck.). Wint. p. 243.
a. An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung
bei Solln 6. 83.
b. An dürren Ästchen von *Salix triandra*. An der gleichen
Fundstelle.

XXXVI. **Crotonocarpia Fuck.** Wint. p. 246.

Perithezien runzelig höckerig. Schläuche cylindrisch, 8sporig.
Sporen einreihig, länglich elliptisch, in der Mitte tief eingeschnürt,
mauerförmig, gefärbt.

- 105) *C. moriformis* Fuckel. Wint. l. c.
An dürren Ranken von *Rubus Idaeus*. Um Fürstenfeld-
bruck: am Rande des Klosterwaldes bei Pfaffing 8. 83.

Familie: **Ceratostomeae.**

Ohne Stroma. Perithezien oberflächlich, oder anfangs eingesenkt,
meist mit schnabelförmigem Ostiolum. Schläuche meist sehr ver-
gänglich, meist mit Paraphysen.

XXXVII. **Ceratostomella Sacc.** Wint. p. 249.

Sporen verschieden gestaltet, meist einzellig, hyalin.

- 106) *C. pilifera* (Fries). Forma 3: *capillata* Fuckel. Wint. p. 252.

Auf faulendem *Polyporus cryptarum*. Um Benediktbeuern: Waldung am Steinbache bei Biehl 9. 85.

Die Perithezien sind fast oberflächlich und passen genau zu der von Winter p. 247 gegebenen Abbildung. Die sehr langen Schnäbel sind meistens gerade. Schläuche sah ich nicht.

Familie: **Amphisphaerieae.**

Ohne Stroma. Perithezien meist anfangs mehr oder weniger eingesenkt, später oft ganz frei werdend, derb, holzig oder kohlig, meist mit papillenförmiger Mündung.

XXXVIII. **Ohleria Fuckel.** Wint. p. 267.

Sporen 4zellig, gefärbt, bei der Reife noch innerhalb des Ascus in zwei 2zellige Hälften zerfallend.

107) (?) *O. rugulosa* Fuck. Wint. l. c.

Fungus spermogonium. Auf noch hartem Holze eines noch lebenden Stammes von *Acer Pseudoplatanus*. Um Stain in Oberb.: bei St. Georgen an der Landstrasse 8. 82.

Da die Perithezien anfänglich eingesenkt sind, so könnte diese Fruchtform auch zu *Ohleria obducens* Winter gehören. Die Spermastien stimmen genau mit der Fuckel'schen Beschreibung, die Winter bei *O. rugulosa* p. 268 citiert.

XXXIX. **Trematosphaeria Fuckel.** Wint. p. 268.

Perithezien mit deutlich durchbohrter Mündung. Schläuche achtsporig. Sporen mit 2 bis vielen Querwänden, hyalin oder gefärbt.

108) *Tr. pertusa* (Pers.). Wint. p. 269.

An faulem, noch hartem Holze eines lebenden Stammes von *Salix alba*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 3. 69.

109) *Tr. subferruginea* Fuck. Wint. p. 276.

Auf noch festem Eichenholze. Um München: Kapuzinerwäldchen bei Nymphenburg 9. 74.

110) *Tr. circinans* (Fuck.). Wint. p. 277.

Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Lanosa nivalis* Fries. Im Frühjahr beim Schmelzen des Schnees in Gärten und auf Wiesen häufig beobachtet. Die übrigen Fruchtformen habe ich bisher noch nicht gefunden.

111) *Tr. megalospora* de Not. Wint. p. 272.

Auf *Alnus incana*. Um München: Isarauen 4. 81.

112) *Tr. seminuda* (Pers.). Wint. p. 278.

An dünnen, entrindeten Ästen von *Acer campestre*. Um München: Angerlohe 4. 82.

XL. Striockeria Koerber. Wint. p. 281.

Perithezien mit papillenförmiger, oft unscheinbarer Mündung.
Sporen mauerförmig.

- 113) *St. obducens* (Fries). Wint. p. 285.
An dünnen Ästen von *Fraxinus excelsior*. Um München:
bei Pasing 5. 81, bei Sendling 3. 82; um Stain in Oberb.:
Fussweg nach Weissham 8. 82.

Familie: **Lophiostomeae.**

Ohne Stroma. Perithezien anfangs eingesenkt oder eingewachsen,
oft nur mit der Mündung hervorragend, später mehr oder weniger
hervortretend, mit von der Seite zusammengedrückten Mündungen,
die am Scheitel abgestutzt, abgerundet, oft gekerbt sind.

XLI. Lophiostoma Ces. et de Not. Wint. p. 290.

Charakter der Familie.

- 114) *L. vicinum* Saccardo. Wint. p. 291.
An alter Rinde von *Populus pyramidalis*. Um München:
obere Isaranlagen 9. 74.
- 115) *L. crenatum* Pers. Wint. p. 294.
Auf der Spaltfläche eines abgefallenen, faulenden Äst-
chens von *Spiraea Chamaedryfolia*. Um München: Isar-
Anlagen beim Flaucher 1. 84.
- 116) *L. praemorsum* (Lasch). Wint. l. c.
An dünnen Ranken von *Rubus Idaeus*. Um Fürstenfeld-
bruck: am Rande des Klosterwaldes bei Pfaffing 8. 83.
- 117) *L. caespitosum* Fuck. Wint. p. 298.
a. An dünnen Ästen von *Ligustrum vulgare*. Um München:
Isarauen bei Harlaching 4. 82.
b. An dünnen Zweigen von *Pavia flava*. Um München: obere
Isaranlagen 1. 80.
- 118) *L. Desmazierii* Sacc. et Speg. Wint. p. 299.
An abgestorbenen, berindeten Ästen und Wurzeltrieben
von *Berberis vulgaris*. Um München: Anlagen beim Kranken-
hause 4. 80, Isarauen bei Harlaching 12. 80.
Obwohl die Nährpflanze von der bei Winter angegebenen
ganz verschieden ist, so zweifle ich nicht im geringsten an
der richtigen Bestimmung des Pilzes, da eine mehrfach wieder-
holte mikroskopische Untersuchung die vollkommene Über-
einstimmung der Schläuche und Sporen, welche letztere deut-
lich kleinwarzig sind, mit der Beschreibung Winter's ergibt.
Die Perithezien sind ganz in die Rindensubstanz eingesenkt,

- erheben dieselbe etwas und durchbrechen das Epiderm mit dem kaum hervorragenden Ostiolum. Tafel I. Fig. 5. a u. b.
- 119) *L. caulium* (Fries). Wint. p. 300.
An dürren Stengeln von (?) *Atriplex*. Um München: am Kaninchenberge bei Schleissheim 4. 81.
- 120) *L. Arundinis* (Fries). Wint. p. 301.
Auf faulenden Halmen von *Phragmites communis* Trin. Um Fürstenfeldbruck: am Amperufer gegen Emmering 8. 83.
- 121) *L. excipuliforme* (Fries). Wint. p. 302.
An alter Rinde von *Populus nigra*. Um München: obere Isaranlagen 11. 78 u. 10. 84.
- 122) (?) *L. angustatum* Pers. Fuckel Sym. m. p. 158.
An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: bei Sendling 12. 83 (Schnabl).
- 123) *L. compressum* (Pers.). Wint. p. 305.
a. An entrindeten Ästen von *Juniperus communis*. Um München: Isarauen bei Harlaching 10. 71.
b. An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: bei Pullach 4. 83.
c. An dürren Ästen von *Ulmus campestris*. Um München: bei Pullach 5. 83 (Schnabl).
d. An dürren, abgefallenen Ästen von *Salix*. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 5. 74.
e. An dürren Zweigen von *Syringa vulgaris*. Um München: in Gärten in Sendling 11. 83 (Schnabl).
f. An einem abgefallenen Aste von *Cytisus Laburnum*. Um München: obere Isaranlagen 2. 84.
- 124) *L. minimum* m.
Perithezien zerstreut, sehr klein, mehr oder weniger eingesenkt, matschwarz, mit weissem Kerne; Mündungen zwischen den Fasern des Holzes fast unbemerkt (selbst mit der Lupe), fast kegelförmig. Schläuche länglich keulenförmig, endlich cylindrisch, gestielt, 8 sporig, über 100 Mikr. lang, 10—12 Mikr. dick. Sporen erst 2- oder 1½ reihig, später schief 1 reihig, länglich, beiderseits etwas verschmälert, aber stumpf, mit 3—5 Querwänden (meist mit 3), bei denselben anfangs nur wenig, im reifen Zustande aber stark zusammengeschnürt, hie und da mit einer Längswand in einer einzelnen Zelle, gelb, später bräunlichgelb, ca. 14—18 Mikr. lang, 4—5 Mikr. dick.
Auf dem Hirnschnitte und an den Spaltungsflächen von *Tilia*-Strünken. Um München: Kapuziner-Waldchen bei Nymphenburg 4. 84. Tafel I. Fig. 4. a, b u. c.

Ich beobachtete diesen unscheinbaren Ascomyceten stets in violett gefärbten Flecken, in denen sich auch oft eine *Peziza* angesiedelt hat, und kann daher nicht entscheiden, ob diese violette Färbung des Substrates dem einen oder andern Pilz angehört, ebensowenig, ob der beschriebene Pilz überhaupt hier richtig untergebracht ist.

Familie: **Cucurbitarieae.**

Ohne oder mit wenig entwickeltem Stroma. Peritheccien rasenförmig oder herdenweise, meist hervorbrechend, derb, holzig, lederartig, schwarz oder schwarzbraun.

XLII. **Othia Nitschke.** Wint. p. 313.

Peritheccien kugelig oder eiförmig, mit kleiner papillen- oder kegelförmiger Mündung, kahl. Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen oblong, zweizellig, braun.

125) *O. Crataegi* Fuck. Wint. p. 313.

An dürren Ästen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Theresienhöhe 3. 80, bei Sendling 12. 83. (Mit *Diplodia Crataegi* Fuck. als Fungus pycnidium.)

126) *O. Pruni* Fuckel. Wint. p. 314.

An dürren Ästen von *Prunus spinosa*. Um München: Angerlohe bei Allach 3. 82, in einem Garten in Sendling 1. 83. (Nur die Stylosporenform.)

127) *O. Spiraeae* Fuckel. Wint. l. c.

An dürren Ästen von *Spiraea chamaedryfolia*. Um München: in einem Garten in Sendling 12. 83 (Schnabl), obere Isaranlagen 1. 84.

128) *O. Aceris*. Wint. p. 314.

Auf *Acer platanoides* L. Um München: im Englischen Garten 2. 87 (Schnabl).

129) *O. Rosae* Fuck. Wint. p. 316.

I. Fungus pycnophorus: *Diplodia Rosarum* Fries. An dürren Zweigen von *Rosa canina*. Um München: Anlagen bei Pasing 1. 83.

II. Fungus ascophorus. An dürren Stämmchen und Zweigen einer kultivierten Rosenart. Um München: in einem Garten in Sendling 12. 83 (Schnabl).

130) *O. corylina* (Karsten). Wint. p. 317.

I. Fungus pycnidium: *Diplodia Coryli* Fuck. An dürren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 80, Anlagen bei Pasing 5. 82.

II. Fungus ascophorus. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 82 (Schnabl).

131) O. Staphyleae Schnabl.

Perithezien rasenförmig, hervorbrechend, kugelig, gross, mit Papille; Schläuche cylindrisch, sehr kurz gestielt, achtsporig, 170 Mikr. lang, 14 Mikr. dick; Sporen schief einreihig, eiförmig-länglich, zweizellig, bei der Querwand eingeschnürt, braun, 23 Mikr. lang, 12 Mikr. dick.

An abgestorbenen Ästen von *Staphylea pinnata* L. Um München: in einem Garten in Neuhofen 4. 84 (Schnabl). (Vergl. Taf. I. Fig. 3. a u. b.)

XLIII. **Cucurbitaria Gray.** Wint. p. 319.

Perithezien rasenförmig oder dicht herdenweise, einem dichtfilzigen Mycel oder krustenartigen Stroma aufsitzend. Schläuche cylindrisch, 6—8sporig. Sporen oblong, mauerförmig, gefärbt.

132) C. Berberidis (Pers.). Wint. l. c.

a. An dürren Stämmchen und Ästen von *Berberis vulgaris*. Um München: bei Heimhausen 5. 68; Anlagen beim Krankenhaus 4. 80, obere Isaranlagen 2. 79 u. 4. 82, Isarauen bei Harlaching 6. 83.

b. An noch lebenden Ästen von *Mahonia Aquilegifolium* Nutt. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 83 (Schnabl).

133) C. Laburni (Pers.). Wint. p. 320.

I. Fungus spermogonium. Auf noch lebenden Ästen von *Cytisus Laburnum* und *alpinus*. Um München: Isaranlagen 11. 78 u. 3. 80.

II. Fungus pycnidium: *Diplodia Cytisi* Auersw. Auf *Cytisus Laburnum*. Um München: Isaranlagen 1. 79 u. 3. 80, Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).

III. Fungus ascophorus. Auf derselben Nährpflanze. Um München: Isaranlagen 1. u. 2. 79, 10. 79, in den Krankenhaus-Anlagen 9. 83.

134) C. Caraganae Karsten. Wint. l. c.

Auf *Caragana arborescens*. Um München: Isaranlagen 10. 80 (Fungus spermogonium), 2. u. 11. 79 (Fungus ascophorus).

135) C. Coluteae (Rabenh.). Wint. p. 321.

An dürren Zweigen von *Colutea arborescens*. Um München: Schulgarten in Sendling 4. 82 (Schnabl).

136) C. Amorphae (Wallr.). Wint. l. c.

Fungus macrostylosporiferus. An dürren Zweigen von *Amorpha fruticosa*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).

- 137) *C. elongata* (Fries). Wint. p. 322.
An dünnen Ästen von *Robinia Pseudacacia*. Um München: obere Isaranlagen 5. 79, Gärten in Sendling 4. 82 etc.
- 138) *C. Spartii* (Nees). Wint. p. 323.
a. Auf dünnen Stämmchen von *Sarothamnus scoparius* Koch. Nördliche Hügelreihe: am Wege von Petershausen nach Jetzendorf 7. 80.
Auf dieser Nährpflanze fand ich nur Spermarien und (?) *Macrostylosporen*. Die Spermarien sind länglich, einzellig, meist mit 2—3 Öltröpfchen, hyalin, ca. 6—8 Mikr. lang, $1\frac{1}{2}$ Mikr. dick. Die *Macrostylosporen* sind eiförmig oder länglich-eiförmig, mit 2—3 Querwänden, braun, ca. 16 Mikr. lang, 10 Mikr. dick. Es ist mir freilich noch zweifelhaft, ob die beschriebenen Fruchtformen wirklich zu *C. Spartii* gehören.
b. Auf *Genista tinctoria*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 84 (Schnabl).
- 139) *C. Coryli* Fuck. Wint. p. 324.
An dünnen Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).
- 140) *C. Rhamni* (Nees). Wint. p. 325.
I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Placentaria Auersw.* An dünnen Zweigen von *Rhamnus Frangula*. Um München: bei Solln 5. 83.
II. Fungus pycnidium: *Diplodia Frangulae* Fuck. und
III. Fungus ascophorus. Beide Fruchtformen an dünnen Stämmchen von *Rhamnus Frangula*. Um München: obere Isaranlagen 9. 74 u. 5. 81, bei Solln 5. 83.
- 141) *C. naucosa* (Fries.). Wint. p. 325.
I. Fungus conidiophorus: *Coryneum umbonatum* Nees,
II. Fungus pycnidium: *Diplodia Ulmi* Fuck. und
III. Fungus ascophorus: *Sphaeria naucosa* Fries. (Nach Fuckel.) Alle drei Fruchtformen auf dünnen Zweigen von *Ulmus campestris*. Um München: obere Isaranlagen 5. 82.
- 142) *C. salicina* Fuck. Wint. p. 327.
I. Fungus pycnophorus: *Diplodia salicina* Lévy.
II. Fungus ascophorus. Beide Fruchtformen auf dünnen Zweigen von *Salix Caprea*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl), Waldrand bei Solln 6. 83.
- 143) *C. Crataegi* Niessl. Wint. p. 329.
An dünnen Zweigen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Theresienhöhe 3. 80.

- 144) *C. protracta* Fuck. Wint. l. c.
Fungus pycnidium: *Diplodia Aceris* Fuck. An dñren Asten von *Acer campestre*. Um Mñchen: Angerlohe bei Allach 4. u. 5. 82.
- 145) *C. acervata* Fries. Wint. p. 331.
An alter Rinde von *Pirus Malus*. Um Stain in Oberb. an der Landstrasse 8. 80.
- 146) *C. conglobata* (Fries). Wint. l. c.
An dñren Asten von *Carpinus Betulus*. Um Mñchen: Waldung bei Solln. 5. 83.
An denselben Asten finden sich auch Spermarien und eine *Diplodia*, die wahrscheinlich hierher gehñren.
- 147) *C. Pruni avium* m.
Perithezien kugelig, schwarz, runzelig rauh, mit kleiner, später durchbohrter Papille, in lñnglichen Rasen durch lanzettliche Querrisse der Rinde hervorbrechend. Schläuche keulig oder cylindrisch, kurz gestielt, bis gegen 200 Mikr. lang, ca. 16 Mikr. dick, 8sporig. Sporen meist schief einreihig, lñnglich, in der Mitte eingeschnñrt, mauerfñrmig-vielzellig, gelb, ca. 30 Mikr. lang, 12 Mikr. dick.
An dñren Asten von *Prunus avium*. Um Stain in Oberb.: Fussweg nach Lindach 9. 80. Vergl. Taf. I. Fig. 6. a, b u. c.
- 148) *C. Pruni Mahaleb* m.
Die grossen, schwarzen, kñrnigrauen, an der Mñdung etwas niedergedrñckten Perithezien brechen in kleinen rundlichen Rasen (2—12 Individuen) auf sehr dñnnen Zweigen hervor. Vergl. Taf. I. Fig. 7.
Von *C. bicolor* Fuck. Symb. m. Nachtr. I. p. 309 jedenfalls verschieden, da selbst an den noch unreifen Perithezien nichts von einem kleiigen, schwefelgelben Überzuge zu bemerken ist; aber auch von dem vorher aufgefñhrten ist dieser Pilz durch die Grösse und Beschaffenheit der Perithezien, sowie durch die Gestalt der Rasen sicher zu unterscheiden. Leider sind in meinem Exemplare die Schläuche noch ziemlich unreif, so dass ein Unterschied in den Sporen nicht festgestellt werden konnte.
An dñren Zweigen von *Prunus Mahaleb*. Um Mñchen: in einem Garten in Sendling (Leg. Schnabl).
Auf denselben Zweigen finden sich auch (?) Mikrostylosporen; dieselben sind lñnglich, einmal septiert, beiderseits stumpf, schön braun, ca. 10 Mikr. lang, 1—4 Mikr. dick und gleichen kleinen *Diplodia*-Sporen.

Familie: **Sphaerelloideae.**

Perithezien meist häutig, klein, sehr zart, meist nur mit durchbohrtem Scheitel, meist anfangs eingesenkt, später mehr oder weniger hervorragend bis oberflächlich. Schläuche meist büschelig verbunden, ohne oder mit undeutlichen Paraphysen.

XLIV. **Stigmatea Fries.** Wint. p. 338.

Perithezien oberflächlich, mit flacher Basis aufsitzend, kahl. Schläuche 8sporig, mit Paraphysen. Sporen zweizellig, hyalin oder blass gefärbt.

149) St. Robertiani Fries. Wint. l. c.

An lebenden Blättern von *Geranium Robertianum*. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 9. 69 u. 74, bei der Marienklause ober Harlaching 9. 83.

150) St. Alni Fuckel. Wint. p. 339.

Auf noch lebenden Blättern von *Alnus glutinosa*. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Leiten 9. 83.

XLV. **Ascospora Fries.** Wint. p. 340.

Perithezien auf einem braunen Mycel sitzend, der Epidermus eingesenkt, kugelig. Sporen einzellig, hyalin.

151) A. melaena (Fries). Wint. p. 341.

An dürren Stengeln von *Astragalus glycyphyllos*. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 5. 83.

152) A. Himantia (Pers.). Wint. p. 342.

An trockenen Stengeln von *Conium maculatum*. München: in mehreren Schulgärten beobachtet 1. 82.

XLVI. **Pharoidia Koerber.** Wint. p. 342.

Sporen 2—4zellig. Nur auf Flechten schmarotzend.

153) Ph. epicymatia (Wallr.). Wint. l. c.

I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Gymnosporium Physciae* Kälchbr. Auf *Physcia parietina*. Um München: obere Isaranlagen 9. 74 u. 11. 78, bei Grosshesselohe 9. 83.

II. Fungus ascophorus: *Epicymatia vulgaris* Fuck. Auf Apothecien von *Calopisma cerinum*. Um München: an den Pappelbäumen in der Lindwurmstrasse 1. 82.

XLVII. **Sphaerella Ces. et de Not.** Wint. p. 355.

Schläuche büschelig, ohne Paraphysen. Sporen zweizellig, meist farblos.

154) Sph. lycopodina Karst. Wint. p. 356.

An dürren Blättern von *Lycopodium annotinum*. Um München: in Wäldern 10. 71.

- 155) *Sph. Filicum* (Desm.). Wint. p. 357.
An der Unterseite der Wedel von *Asplenium Filix foemina* Bernh. Um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78.
- 156) *Sph. graminicola* Fuckel. Wint. p. 361.
a. An dünnen Stengeln und Blättern von *Dactylis glomerata*. Um Rottenbuch: beim Frauenbrünnlein 8. 78.
b. Auf *Triticum repens*. Um München: bei Berg am Laim 4. 74.
- 157) *Sph. brunneola* (Fries). Wint. p. 363.
An dünnen Blättern von *Convallaria majalis*. Um München: Anlagen bei Pasing 9. 68, Isarleiten bei Grünwald 7. 69 u. 9. 82.
- 158) (?) *Sph. allicina* (Fries). Wint. p. 364.
An welkenden Schäften von *Allium vineale*. Nördliche Hügelreihe: am Wege von Petershausen nach Jetzendorf 7. 80. (Schläuche noch unreif.)
- 159) *Sph. Primulae* (Auerswald et Heufler). Wint. l. c.
Auf *Primula minima*. Um Berchtesgaden: am grossen Hundstod 8. 64.
- 160) *Sph. Carlinae*. Wint. p. 366.
An dünnen Blättern von *Carlina vulgaris*. Um München: obere Isarauen 9. 74.
- 161) *Sph. depazeaeformis* (Auersw.). Wint. p. 367.
Auf lebenden Blättern von *Oxalis Acetosella*. Um München: bei Planegg 7. 69, bei Grosshesselohe 7. 83, Maisteig auf der nördlichen Hügelreihe 5. 74; um Stain in Oberb.: Traunufer 8. 81 etc.
- 162) *Sph. Vulnerariae* Fuckel. Wint. p. 368.
I. Fungus conidiophorus: *Cercospora radiata* Fuck. Auf *Anthyllis Vulneraria*. Um München: Isarauen 9. 74; um Murnau: bei Weindorf 9. 75.
II. Fungus spermogonium: *Ascochyta Vulnerariae* Fuck. und III. Fungus ascophorus. Beide Fruchtformen auf der vorgenannten Nährpflanze. Um München: Isarauen 9. 74, bei Blütenburg 9. 75 etc.
- 163) *Sph. pseudomaculiformis* (Desm.). Wint. l. c.
I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Scolicotrichum bulbigerum* Fuck. und II. Fungus ascophorus: *Sphaeria pseudomaculiformis* Desm. Beide Fruchtformen auf welkenden Blättern von *Poterium Sanguisorba*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 9. 74, bei Pasing 9. 83.
- 164) (?) *Sph. Dryadis* Auersw. Wint. p. 369.
An der Unterseite durrer Blätter von *Dryas octopetala*. Um München: Isarauen gegen Harlaching 8. 67 u. 9. 82; um Tölz: Isarauen 9. 85.

- 165) Sph. Biberwierensis Auersw. Wint. p. 369.
Auf der Oberseite abgestorbener (lichtbrauner) Blätter von *Dryas octopetala*. Um München: Isarauen gegen Harlaching 9. 82.
- 166) Sph. Fragariae (Tul.). Wint. p. 370.
I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Sphaeria Fragariae* Lasch. Auf *Fragaria vesca*. Um München: Waldung bei Pasing 9. 82.
II. Fungus pycnidium: *Ascochyta Fragariae* Lasch.
a. Auf den Blättern von *Fragaria virginiana*. Um München: in einem Garten in Sendling 7. 81 (Schnabl).
b. Auf *Fragaria vesca*. Um München: Waldung bei Planegg 6. 68, Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 74.
III. Fungus ascophorus: *Sphaeria Fragariae* Tul. Auf *Fragaria vesca*. Um München: unter Gesträuch bei Thalkirchen 2. 69.
- 167) Sph. isariphora (Desm.). Wint. p. 370.
I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Stysanus pusillus* Fuck. Auf *Stellaria media*. Um München: bei Thalkirchen 2. 69.
II. Fungus spermogonium: *Septoria Stellariae* Westend. und III. Fungus peritheciigerus: *Sphaeria isariphora* Desm. Beide Fruchtformen auf *Stellaria media* Vill. Um Stain in Oberb.: Kräutlerberg 9. 80.
- 168) Sph. Pulsatillae (Lasch.). Wint. p. 372.
An dürren Blättern von *Pulsatilla patens* Mill. Um München: Föhrenwald bei Trudering 4. 71.
- 169) Sph. Plantaginis Sollmann. Wint. p. 373.
An trockenen Stengeln von *Plantago lanceolata*. Um München: Isarauen 11. 79.
- 170) Sph. rubella Niessl. Wint. p. 376.
An trockenen Stengeln von *Angelica silvestris*. Um München: Isarauen 6. 74.
- 171) Sph. Gypsophilae (Lasch.). Wint. p. 378.
a. An dürren Stengeln und Blättern von *Gypsophila repens*. Um München: Isarauen 3. 69 u. 10. 71.
b. An dürren Stengeln von *Scleranthus annuus*. Um München: Stoppelfelder bei Martinsried 9. 65.
- 172) Sph. Cruciferarum (Fr.). Wint. l. c.
An dürren Stengeln von *Raphanus Raphanistrum*. Um München: Felder bei Allach 8. 79.
- 173) Sph. Populi Auersw. Wint. p. 379.
An faulenden Blättern von *Populus nigra*. Um München: Isarauen 1. 69, obere Isaranlagen 11. 78.

- 174) *Sph. macularis* (Fries). Wint. p. 380.
An faulenden Blättern von *Populus tremula*. Um München: bei Grosshesselohe 5. 73.
- 175) *Sph. punctiformis* (Pers.). Wint. p. 382.
- a. *Sph. acerina* Fuck.
- 1) Auf welkenden Blättern von *Acer campestre*. Fungus spermogonium: *Septoria Aceris* Berk. et Br. Um München: Isargehänge bei Harlaching 9. 74, Waldrand ober Harlaching 9. 84.
- 2) Auf abgefallenen, faulenden Blättern von *Acer platanoides*. Um München: obere Isaranlagen 10. 68 und 12. 83.
- b. *Sph. corylaria* (Wallr.) Fuck. An dürren Blättern von *Corylus Avellana*. Um München: obere Isaranlagen 1. 79.
- c. Auf dürren Blättern von *Quercus pedunculata*. Um München: Waldung bei Planegg 5. 72.
- d. Auf faulenden Blättern von *Salix Caprea*. Um München: bei Grosshesselohe 12. 68.
- e. Auf faulenden Blättern von *Tilia parvifolia*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 74.
- 176) *Sph. maculiformis* (Pers.). Wint. p. 383.
- a. Auf Blättern von *Aesculus Hippocastanum*.
I. Fungus spermogonium: *Septoria Aesculi* Westend. Um München: am Würmkanale bei Milbertshofen und im Bavaria-Park 9. 74, im Hofe der Türkengrabenkaserne 11. 73.
II. Fungus ascophorus (unreif). Auf faulenden Blättern im Hofe der genannten Kaserne 12. 73.
- b. Auf Blättern von *Quercus pedunculata*.
I. Fungus spermogonium: *Septoria Quercus* Fuck. Auf noch lebenden Blättern. Um München: Würmufer bei Pasing 8. 69 u. 9. 74.
II. Fungus ascophorus. Auf faulenden Blättern. Um München: bei Planegg 5. 72.
- c. Auf faulenden Blättern von *Rubus caesius*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79.
- d. Auf *Tilia parvifolia*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 9. 74, obere Isaranlagen 11. 79; um Stain: am Fusswege nach Altenmarkt 9. 80.
- 177) *Sph. Fagi* Auersw. Wint. p. 384.
An dürren Blättern von *Fagus sylvatica*. Um München: Isarleiten ober der Menterschwaige 9. 74, ober Maria Einsiedel 2. 79.

- 178) Sph. Oedema (Fries). Wint. l. c.
Auf faulenden Blättern von *Ulmus campestris*. Um Rottenbuch: bei der Ammerbrücke unter Echelsbach 9. 78.
- 179) Sph. Ligustri (Desm.). Wint. p. 385.
An dürren Blättern von *Ligustrum vulgare*. Um München: obere Isaranlagen 1. 79.
- 180) Sph. Vaccinii Cooke. Wint. l. c.
An abgestorbenen Blättern von *Vaccinium Myrtillus*. Um Rottenbuch: beim Ölbergsee 9. 78.
- 181) Sph. Lantanae (Nitschke). Wint. p. 386.
An abgefallenen Blättern von *Viburnum Lantana*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.
- 182) Sph. Viburni (Nke.). Wint. l. c.
An faulenden Blättern von *Viburnum Opulus*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.
- 183) Sph. assimilata Kunze. Wint. p. 387.
An faulenden Blättern von *Ribes alpinum*. Um München: Isaranlagen beim Freibade 2. 83.
- 184) Sph. Ribis Fuck. Wint. p. 388.
Auf der Oberseite dürre Blätter von *Ribes rubrum*. Um Rottenbuch in einem Garten 9. 78.
- 185) Sph. sentina (Fries). Wint. p. 389.
I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Depazea pirina* Fries und *Septoria nigerrima* Fuck. Auf noch lebenden Blättern von *Pirus communis*. Um München: in Gärten 9. 74 etc.
II. u. III. Fungus ascophorus? Auf der oberen und unteren Seite faulender Blätter von *Pirus communis*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79.
- 186) Sph. Crataegi (Fuckel). Wint. l. c.
An dürren Blättern von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79.
- 187) Sph. cinerascens Fuckel. Wint. p. 390.
An der unteren Fläche abgefallener Blätter von *Sorbus Aria* Ehrh. Um München: Waldung ober Maria Einsiedel (Isarleiten) 2. 69 u. 5. 74.
- 188) Sph. Berberidis Auersw. Wint. p. 392.
I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Phyllosticta Berberidis* Rabenh. An lebenden Blättern von *Berberis vulgaris*. Um München: obere Isaranlagen 7. 68.

- II. Fungus ascophorus: *Sphaeria Berberidis* Nke. in litt.
An durren, noch hängenden Blättern der gleichen Nährpflanze. Um München: Isarauen 1. 79.
- 189) *Sph. vagabunda* (Desm.). Wint. l. c.
An durren Blättern von *Clematis Vitalba*. Um München: Isarauen bei den Überfällen 12. 78, obere Isaranlagen 1. 79.
- 190) *Sph. Vitis* Fuckel. Wint. p. 395.
An durren Blättern von *Vitis vinifera*. Um München: städtische Baumschule in den oberen Isaranlagen 10. 79.
- Arten, welche ausserdem Fuckel in *Symb. myc.* aufführt:
- 191) *Sph. vaginae* (Lasch). Fuckel S. m. p. 100.
An den Blattscheiden abgestorbener Halme von *Phragmites communis* Trin. Um München: Isarauen bei Harlaching 3. 69, bei Maria Einsiedel 4. 74; um Fürstenfeldbruck 5. 79.
- 192) *Sph. perpusilla* (Desm.). Fuck. S. m. l. c.
An durren Blättern von *Molinia caerulea*. Um München: Isarauen 10. 71.
- 193) *Sph. Petasitidis* (Rabenh.). Fuck. S. m. p. 99.
An welkenden Blättern von *Petasites officinalis*. Um München: beim Pettenkofer Brunnhause 8. 74.
- 194) *Sph. Cerastii* Fuck. S. m. p. 101.
Auf *Cerastium triviale* Link. Um München: bei Thalkirchen 5. 74, am Würmufer bei Pasing 5. 78. (Bisher nur die Conidienform [nach Fuckel]: *Isariopsis pusilla* Fres. gefunden.)
- 195) *Sph. Mercurialis* (Lasch). Fuck. S. m. p. 103.
Auf den Blättern von *Mercurialis perennis*. Um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 78.
- 196) *Sph. Mori* (Nke.). Fuck. S. m. p. 106.
I. Fungus spermogonium: *Septoria Mori* Lévy. An lebenden Blättern von *Morus alba*. Um München: obere Isaranlagen 7. 68; um Dachau: beim Schlosse 8. 79.
II. Fungus ascophorus: *Sphaeria Mori* Nke. Auf faulenden Blättern von *Morus alba*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79.
- 197) *Sph. Scrophulariae* Fuck. S. m. p. 112.
I. Fungus spermogonium: *Phoma Scrophulariae* Fuck. Auf *Scrophularia nodosa*. Um München: obere Isarauen 68.
- 198) *Sph. Adoxae* Fuck. S. m. Nachtrag II. p. 21.
I. Fungus conidiophorus: *Fusidium Adoxae* Rabh. Auf den Blättern von *Adoxa Moschatellina*. Um München: Bergsteig zwischen Gauting und Mühlthal 5. 81.

199) Sph. Dipsaci m. Depazea Dipsaci Thum.?

I. Fungus spermogonium: Ramularia Dipsaci m. Spermationen cylindrisch, gerade, beiderseits stumpf, mit Öltropfen, ca. 20—30 Mikr. lang, 5—6 Mikr. dick, hyalin.

II. Fungus peritheciigerus. Die Peritheciien erscheinen an denselben Stellen, an denen die Ramularia wucherte, meistens jedoch auf der Oberseite des Blattes.

An trockenen Blättern von Dipsacus silvestris. Um Fürstenfeldbruck 9. 79; um Inning am Ammersee 9. 79.

Ich füge diese Species unter allem Vorbehalte hier an nur aus dem Grunde, weil die Wachstumsverhältnisse und die bezeichneten Fruchtformen genau mit jenen der Sphaerella Petasitidis Fuckel übereinstimmen. Schläuche habe ich bisher noch nicht finden können. Taf. I. Fig. 8.

XLVIII. **Laestadia Auersw.** Wint. p. 395.

Wie Sphaerella. Schläuche ohne Paraphysen. Sporen einzellig, hyalin, länglich oder eiförmig, seltener spindelförmig.

200) L. carpinea Fries. Wint. p. 398.

An faulenden Blättern von Carpinus Betulus. Um München: bei Maria Einsiedel 5. 74.

201) L. Buxi (Fuckel). Wint. p. 399.

I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): Sphaeria dilutescens Wallr. Auf Buxus sempervirens. Um München: im Englischen Garten 9. 71; um Rottenbuch: in einem Garten 8. 78. (Auf den im Engl. Garten gesammelten Exemplaren ist auch der Schlauchpilz. Die Schläuche sah ich jedoch nicht, wohl aber Schlauchsporen, wie Fuckel und Winter sie beschreiben.)

202) L. canificans (Fuck.). Wint. p. 400.

Auf Triticum repens. Um München: Felder bei Berg am Laim 4. 74.

203) L. caricicola (Fuck.). Wint. p. 401.

Auf Carex praecox. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 74.

XLIX. **Sphaerulina Sacc.** Wint. p. 403.

Schläuche büschelig, ohne Paraphysen. Sporen länglich oder cylindrisch, mit 3 oder mehr Querwänden.

204) Sph. intermixta (Berk. et Br.). Wint. p. 404.

An dünnen Ranken von Rubus Idaeus. Um München: Kapuziner-Waldchen bei Nymphenburg 4. 80.

Familie: **Pleosporeae.**

Peritheccien in der Regel mit papillenförmigem Ostiolum, anfangs nur mit der Mündung hervorragend, später meist frei. Paraphysen vorhanden.

L. **Physalospora Niessl.** Wint. p. 409.

Sporen eiförmig oder länglich, einzellig, hyalin oder blass gefärbt.

205) Ph. Salicis (Fuck.). Wint. p. 411.

An berindeten Zweigen von Salix fragilis. Um München: bei Thalkirchen 4. 80.

206) Ph. rosaecola (Fuck.). Wint. p. 412.

An dürren Stämmchen und Zweigen von Rosa cinnamomea. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.

LI. **Didymosphaeria Fuckel.** Wint. p. 416.

Sporen zweizellig, braun oder farblos. Paraphysen vorhanden.

207) D. Genistae Fuck. Wint. p. 417.

An abgestorbenen Zweigen von Sarothamnus scoparius Koch. Nördliche Hügelreihe: am Wege von Petershausen nach Jetzendorf 7. 80.

208) D. circinata Fuck. Wint. p. 418.

Auf faulenden Blättern von Ribes alpinum Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.

209) D. epidermidis (Fries). Wint. p. 419.

An der Rinde noch lebender Äste von Berberis vulgaris. Um München: Isarauen beim Flaucher 2. 79.

210) D. diplospora (Cooke). Wint. p. 420.

An dürren Stengeln von Rubus Idaeus. Um München: in einem Garten in Sendling 82 (Schnabl).

211) D. superflua Auersw. Wint. p. 425.

An dürren Stengeln von Urtica dioica.

a. Fungus spermogonium. Um München: bei Leutstetten 4. 74.

b. Fungus ascophorus. Bei Thalkirchen 4. 80.

212) D. Trifolii (Fuck.). Wint. p. 427.

An dürren Stengeln von Trifolium pratense. Um Siegsdorf: Felder am Hochberg 8. 76.

LII. **Venturia Ces. et de Not.** Wint. p. 433.

Peritheccien eingesenkt, an der Mündung mit derben, steifen, dunklen Borsten besetzt. Sporen zweizellig, hyalin oder grünlich, auch gelbbraunlich gefärbt.

213) V. Rumicis (Desm.). Wint. p. 435.

I. Fungus conidiophorus: Ramularia obovata Fuck. Auf

noch lebenden und welkenden Blättern von *Rumex obtusifolius*. Um München: Isarauen 6. 74, bei Grosshesselohe 5. 83 etc.

- 214) *V. maculaeformis* (Desm.). Wint. I. c.
An lebenden Blättern von *Epilobium montanum* L. Um Siegsdorf in Oberb.: Traunauen 8. 76.
- 215) *V. chlorospora* (Cesati). Wint. p. 436.
Auf der Unterseite faulender Blätter von *Salix fragilis*. Um München: bei Maria Einsiedel und in den oberen isaranlagen 5. 74.
- 216) *V. ditricha* (Fries). Wint. p. 437.
I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Asteroma Betulae* Desm. An noch hängenden und abgefallenen Blättern von *Betula verrucosa* Ehrh. Um München: Isarauen und bei Harlaching am Rande des Isarufers 10. 71 u. 10. 73.
II. Fungus ascophorus. An der unteren Seite von faulenden Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Isarauen 1. 79 u. 4. 82.
- 217) *V. Systema solare* (Fuckel). Wint. I. c.
I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Phyllosticta Cornicola* (DC.) Rabenh.
a. Auf *Cornus alba*. Um München: Gasteiganlagen 6. 68.
b. Auf *Cornus sanguinea*. Um München: Isarauen 6. 68 und 6. 84, am Würmufer bei Pasing 8. 69. Schlauchpilz noch nicht gefunden.
- 218) *V. Lonicerae* (Fuck.). Wint. p. 238.
I. Fungus spermogonium *pycnidiumve* (nach Fuckel): *Asteroma Lonicerae* Desm. Auf noch lebenden und abgestorbenen Blättern von *Lonicera Xylosteum*. Um München: Isaranlagen 8. 74.
II. Fungus ascophorus. Mit I. an faulenden Blättern derselben Nährpflanze an der gleichen Fundstelle 1. 79.
- LIII. Leptosphaeria Ces. et de Not.** Wint. p. 440.
Schläuche meist keulig, 4—8 sporig. Sporen spindelförmig, mit 2 oder mehr Querwänden, meist gelb oder braun. Paraphysen fädig.
- 219) *L. Crepini* (Westend.). Wint. p. 441.
Auf *Lycopodium clavatum*. Um Rottenbuch: auf Heideplätzen am Rande der Ammerleiten 8. 78.
- 220) *L. Michotii* (Westend.). Wint. p. 444.
a. An welken Blättern von *Brachypodium silvaticum*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.
b. An dünnen Halmen von *Typha latifolia*. Um München: in Gräben unterhalb Allach 5. 83.

- 221) *L. arundinacea* (Sow.). Wint. p. 448.
 I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Melanconium sphaerospermum* Link. An dürren Halmen von *Phragmites communis* Trin. Um München: Isarauen bei Harlaching 12. 78, Isaranlagen beim Flaucher 8. 83; um Fürstenfeldbruck: am Amperufer gegen das Emmeringer Hölzl 8. 83.
 II. Fungus ascophorus. Auf derselben Nährpflanze. Um Fürstenfeldbruck: am Amperufer bei Emmering 8. 83.
- 222) *L. Typharum* (Desm.). Wint. p. 450.
 Fungus spermogonium, conidiophorus et ascophorus. An dürren Blattscheiden von *Typha latifolia*. Um München: in Gräben unterhalb Allach 5. 83.
- 223) *L. oreophila* Sacc. Wint. p. 451.
 Auf *Tofieldia calyculata*. Um München: Isarauen bei der Menterschwaige 6. 85 (Schnabl).
- 224) *L. culmicola* (Fries). Wint. p. 453.
 Schläuche keulenförmig, gestielt, 8sporig, ca. 60 Mikr. lang, 10 Mikr. dick. Sporen 2reihig, länglich-spindelförmig, mit 5 Scheidewänden, bei denselben etwas zusammengeschnürt, die zweite Zelle etwas breiter, gelb, ca. 20—24 Mikr. lang, 4—5 Mikr. dick.
 An dürren Blattscheiden von *Secale cereale*. Um Fürstenfeldbruck: bei Puch an auf freiem Felde aufgeschichteten Getreidehaufen 8. 83.
- 225) *L. Nardi* (Fries). Wint. p. 454.
 An dürren Blättern und Halmen von *Nardus stricta*. Um Rottenbuch: Waldrand oberm Grüble 8. 78.
- 226) *L. Rusci* (Wallr.). Wint. p. 456.
 An abgestorbenen Blättern von *Ruscus aculeatus*. Um München: im botanischen Garten 4. 75.
- 227) *L. Doliolum* (Pers.). Wint. p. 460.
 a. An faulen Stengeln von *Urtica dioica*. Um München: Isarauen bei der Braunauer Brücke 3. 80, bei Maria Einsiedel 3. 82 etc.
 b. An faulenden Stengeln von *Atropa Belladonna*. Um Fürstenfeldbruck: an der Strasse nach Schöngeising 9. 83.
 c. Auf trockenen Stengeln von *Angelica silvestris*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 82, bei Maria Einsiedel 8. 74.
- 228) *L. dumetorum* Niessl. Wint. p. 461.
 An dürren Zweigen von *Lonicera tartarica*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 68 u. 84.

- 229) (?) *L. vagabunda* Sacc. Wint. p. 465.
Auf abgestorbenen Ästen von *Aesculus Hippocastanum*.
Um München: Hirschgarten 5. 81.
- 230) *L. Thalictri* Wint. p. 467.
Auf *Thalictrum aquilegifolium*. Um München: Isarauen
5. 83 u. 5. 86.
- 231) *L. rimalis* Niessl. Wint. p. 468.
Auf *Clematis Vitalba*. Um München: bei Grünwald 4. 86
(Schnabl).
- 232) (?) *L. coniformis* (Fuck.). Wint. p. 469.
An dünnen Zweigen von *Euphrasia Odontites*. Um
Fürstenfeldbruck 5. 80.
- 233) *L. sepincola* Fries. Wint. p. 473.
An dünnen Zweigen von *Alnus incana* DC. Um Mün-
chen: Isarauen bei Harlaching 4. 83 (Schnabl).
- 234) *L. cylindrospora* Auerswald et Niessl. Wint. p. 476.
An dünnen Stengeln von *Epilobium angustifolium*. Um
München: Waldung bei Grosshesselohe 6. 83.
- 235) *L. ogilviensis* (Berk. et Br.). Wint. l. c.
a. An dünnen Stengeln von *Scrophularia nodosa*. Um Mün-
chen: Isaranlagen 12. 68; um Rottenbuch: am Fusse des
Solders 8. 78.
b. An dünnen Stengeln von *Cichorium Intybus*. Um München:
Menterschwaige 6. 86 (Schnabl).
c. Auf *Solidago virgaurea*. Um Tegernsee 8. 86 (Schnabl).
- 236) *L. helminthospora* (Cesati). Wint. p. 479.
Auf *Artemisia campestris*. Um München: bei Sendling
4. 83 (Schnabl).
- 237) *L. agnita* (Desm.). Wint. p. 480.
An dünnen Stengeln von *Eupatorium cannabinum*. Um
München: obere Isaranlagen 12. 68, Isarauen bei Harlaching
4. 82, bei Allach 5. 86, bei Pullach 6. 86 (Schnabl); bei
Tutzing am Starnbergersee 4. 86 (Schnabl).
- 238) *L. acuta* (Moug. et Nestl.). Wint. p. 481.
I. *Fungus conidiophorus* (nach Fuckel): *Torula expansa*
Pers. An faulenden Stengeln von *Urtica dioica*. Um Mün-
chen: bei Neuhofen 3. 82, bei Sendling 3. 82. An faulenden
Stengeln von *Anthriscus*. Bei der Braunnauer Brücke 3. 80.
II. *Fungus ascophorus*: *Sphaeria acuta* Moug. et Nestl.
Auf *Urtica dioica*. Um München: bei Grosshesselohe 4. 78,
bei Thalkirchen 4. 80, bei Pasing 4. 86 (Schnabl), bei Mühl-
thal 5. 81, bei Grünwald 4. 86 (Schnabl).

- 239) *L. dolioloides* (Auersw.). Wint. p. 483.
 a. Auf *Tanacetum vulgare*. Um München: bei Allach 10. 78.
 b. Auf *Buphthalmum salicifolium*. Um München: bei Grünwald 6. 86 (Schnabl).
 c. Auf *Centaurea Jacea*. Bei Deixelfurt 6. 86 (Schnabl).
- 240) *L. Millefolii* Fuck. Wint. p. 484.
 An dürren Stengeln von *Achillea Millefolium*. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 9. 80.
- 241) *L. Napi* (Fuckel). Wint. I. c.
 I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Polydesmus exitiosus* Kühn. Auf *Raphanus Raphanistrum*. Um München: Felder bei Sendling 9. 75; um Stain in Oberbayern: Felder bei Weissham 8. 81.
 II. Fungus ascophorus. Bisher von mir noch nicht gefunden.
- 242) *L. Vincae* (Fries). Wint. p. 488.
 An dürren Blättern von *Vinca minor*. Um München: Waldung bei Gauting 3. 67.
 — *L. subtectata* Wint. p. 486.
 Auf dürren Blättern von *Erica carnea*. Von Freiherrn v. Tybeuf in Tyrol gesammelt. Jedenfalls auch in Südbayern.

LIV. **Pleospora Rabenh.** Wint. p. 493.

Schläuche länglich oder keulig-cylindrisch, 8 sporig. Sporen mit Quer- und Längswänden, gelb oder braun gefärbt. Paraphysen vorhanden.

- 243) *Pl. typhicola* (Cooke). Wint. p. 495.
 An dürren Blattscheiden von *Typha latifolia*. Um München: Gräben unterhalb Allach 5. 83.
- 244) *Pl. infectoria* Fuckel. Wint. p. 496.
 a. Auf Getreidehalmen. Um München: Felder bei Sendling 4. 86; um Starnberg: Rottmannshöhe 4. 86.
 b. An dürren Halmen von *Lolium perenne*. Um Starnberg 4. 86, bei Deixelfurt 4. 86 (Schnabl).
- 245) (?) *Pl. pyrenaica* Niessl. Wint. p. 501.
 Auf *Draba Sauteri*. Um Berchtesgaden: am Watzmann 8. 61.

Obwohl die Beschreibung Winter's bezüglich der Perithezien auf meine Exemplare genau passt, auch die Massverhältnisse der Sporen zutreffen, zweifle ich doch, ob dieser Ascomycet hier richtig untergebracht ist, da ich bei den Sporen stets nur 3 Querwände, aber (wegen der Undurch-

sichtigkeit der reifen Sporen?) keine Längswand unterscheiden konnte. Wahrscheinlich gehören meine Exemplare einer *Leptosphaeria* an.

- 246) *Pl. vulgaris* Niessl. Wint. p. 502.
 Auf verschiedenen Kräutern. Herr Schnabl sammelte sie bisher auf folgenden Substraten:
 a. Auf *Achillea Millefolium*. Um München: bei Sendling 4. 80.
 b. Auf *Aconitum Napellus*. Schulgarten in Sendling 3. 82.
 c. Auf *Chenopodium album*. Um Starnberg 4. 86.
 d. Auf *Cichorium Intybus*. Georgenschwaige 5. 86, Höllriegelskreut 4. 86.
 e. Auf *Cirsium lanceolatum*. Felder bei Sendling 4. 86.
 f. Auf *Heracleum Sphondylium*. Um Starnberg: bei Leoni 4. 86.
 g. Auf *Hypericum perforatum*. Bei Starnberg 4. 86.
 h. Auf *Lampsana comm.* Um München: bei Grünwald 4. 86.
 i. Auf *Pedicularis Sceptrum Carolinum*. Isarauen bei Harlaching 5. 86.
 k. Auf *Plantago major*. Um München: Höllriegelskreut 4. 86.
 l. Auf *Polygonum Fagopyrum*. Schulgarten in Sendling 4. 86.
 m. Auf *Ranunculus acris*. Waldung bei Sendling 4. 86.
 n. Auf *Rumex obtusifolius*. Felder bei Sendling 5. 86.
 o. Auf *Solanum tuberosum*. Um Starnberg 4. 86.
 p. Auf *Thalictrum aquilegifolium*. Um München: bei Grosshesseloh 5. 86.
 q. Auf *Vicia sativa*. Bei Sendling 4. 86.
 r. Auf *Carum Carvi*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82.
- 247) *Pl. oblongata* Niessl. Wint. p. 503.
 An dünnen Stengeln von *Galium Mollugo*. Um München: Isarauen beim Freibade 8. 74.
- 248) *Pl. herbarum* Pers. Wint. p. 504.
 a. Auf *Artemisia Absinthium*. Um München: in Gärten 3. 82.
 b. Auf *Chenopodium album*. Um München: bei Sendling 2. 84 (Schnabl).
 c. Auf *Pisum sativum*. Um München: Gärten in Sendling 4. 86 (Schnabl).
- 249) *Pl. Dianthi* de Not. Wint. p. 506.
 (I. u. II.) Auf *Dianthus Carthusianorum*. Um München: bei Schleissheim 9. 74. Auch auf *Dianthus prolifer* am Kalvarienberge bei Bozen 8. 72 gesammelt.
- 250) *Pl. Clematidis* Fuck. Wint. p. 508.
 An dünnen Ranken von *Clematis vitalba*. Um München:

- Isarauen beim Flaucher 11. 78, bei Grünwald 5. 86 (Schnabl);
um Benediktbeuern: Vogelherd bei Biehl 9. 85.
- 251) *Pl. calvescens* (Fries). Wint. p. 512.
Auf dürren Stengeln von *Chenopodium album*. Um
München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 3. 80, bei Sendling
4. 86 (Schnabl).
- 252) *Pl. pellita* (Fries). Wint. p. 513.
I. Fungus conidiophorus: *Brachycladium penicillatum*
Corda und II. Fungus ascophorus an dürren Stengeln von
Papaver dubium. Um München: Eisenbahndamm bei Pasing
4. 75.
- 253) *Pl. chrysozona* Niessl. Wint. p. 514.
Auf *Primula Auricula*. Um München: Schwarzhölzl am
Dachauermoos 5. 86; um Schliersee: Rote Wand 8. 86 (Schnabl).
- 254) *Pl. helvetica* Niessl. Wint. p. 515.
a. Auf *Androsace lactea*. Um Berchtesgaden: Untersberg 7. 62.
b. Auf *Androsace Chamaejasme*. An der gleichen Fundstelle
7. 62.
- 255) *Pl. nivalis* Niessl. Wint. p. 516.
Auf dürren Blättern und Stengeln von *Alsine aretioides*
Mert. et Koch. Um Berchtesgaden: am Watzmann 8. 61,
beim Blaueis am Hochkaltern 9. 62.
- 256) *Pl. phaeospora* (Duby). Wint. p. 517.
Var. a: *megalospora* Niessl. Auf dürren Blättern von
Cherleria sedoides. Um Berchtesgaden: Moränen des „Blau-
eis-Gletschers“ am Hochkaltern 9. 62.
Var. b: *brachyspora* Niessl. Auf *Arenaria ciliata*. Pasterz-
Alpen am Glockner 7. 65 von Herrn Apotheker Schonger
gesammelt. Dürfte sich sicher auch auf den bayerischen
Alpen finden.
- 257) *Pl. comata* Auersw. et Niessl. Wint. p. 518.
Auf *Pulsatilla vulgaris* Mill. Um München: Schleissheim
5. 69; um Starnberg: bei Pöcking 4. 69.
- 258) *Pl. relicina* (Fuck.). Wint. p. 520.
I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Sphaeria relicina*
Fries. An Stoppeln von *Secale cereale*. Um München: auf
Feldern bei Allach 3. 82.
II. Fungus ascophorus. Auf dem gleichen Substrat. Um
München: auf Feldern bei Blumenburg 9. 74.
- 259) *Pl. trichostoma* (Fries). Wint. p. 521.
An Stoppeln von *Secale cereale*. Um München: Felder
bei Berg am Laim 4. 74.

LV. **Ophiobolus Riess.** Wint. p. 523.

Schläuche sehr lang, cylindrisch oder schmal-keulig. Sporen fadenförmig, oft mit vielen Querwänden, meist gelb. Paraphysen vorhanden.

- 260) *O. porphyrogonus* (Tode). Wint. p. 525.
 a. An faulenden Stengeln von *Cirsium oleraceum* Scop. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.
 b. An dürren Stengeln von *Euphrasia Odontites*. Um Fürstenfeldbruck: bei der Klostermühle 5. 80.
- 261) *O. erythrosporus* Riess. Wint. l. c.
 An faulenden Stengeln von *Urtica dioica*. Um München: bei Grünwald und Starnberg 4. 86 (Schnabl); um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 74.
- 262) *O. acuminatus* (Sow.). Wint. p. 527.
 An dürren Stengeln von *Cirsium lanceolatum*. Um Fürstenfeldbruck: Amperufer bei Emmering 5. 74.
- 263) *O. Tanaceti* (Fuckel). Wint. p. 528.
 a. An dürren Blättern und Stengeln von *Tanacetum vulgare*. Um München: Eisenbahndamm bei Allach 10. 78.
 b. An dürren Blättern von *Achillea Ptarmica*. Um Neu-Beuern: bei Raubling 9. 69.
- 264) *O. fruticum* (Rob.). Wint. p. 531.
 An abgestorbenen Zweigen von *Ononis spinosa*. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 74.

LVI. **Massaria de Not.** Wint. p. 540.

Ohne Stroma. Perithechien mit kleinem, papillenförmigen Ostiolum hervorbrechend. Schläuche keulig, 8sporig, von fädigen Paraphysen umgeben. Sporen länglich, mit Querwänden, meist braun, mit Gallerthülle.

- 265) *M. eburnea* Tul. Wint. p. 540.
 An dürren Ästchen von *Fagus silvatica*. Um München: bei Sendling 12. 83 (Schnabl).
- 266) *M. foedans* (Fries). Wint. p. 543.
 An dürren Ästen von *Ulmus campestris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 82, in einem Garten in Sendling 4. 83.
- 267) *M. loricata* Tul. Wint. l. c.
 Fungus spermogonium et pycnidium. Beide Fruchtformen an dürren Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 4. 82, bei Sendling 2. 83 (Schnabl).

- 268) *M. Pupula* (Fries). Wint. p. 544.
 Fungus conidiophorus pycnidiumve und Fungus ascophorus an dürren Ästen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Isaranlagen 2. u. 11. 79, Grosshesselohe 4. 82; Angerlohe bei Allach 9. 80 u. 4. 82.
- 269) *M. Argus* (Berk. et Br.). Wint. p. 545.
 An dürren Ästen von *Betula alba*. Um München: Isaranlagen und Isarauen 11. 85; um Schliersee 8. 80 (Schnabl).
- 270) *M. inquinans* (Tode). Wint. p. 546.
 a. Auf *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Angerlohe 3. u. 4. 82, 3. 83.
 b. Auf *Acer campestre*. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80.
 c. Auf *Viburnum lantana*. Um Stain in Oberbayern: beim Hochschlosse 8. 80. Die Schläuche und Sporen dieser letztgenannten Form gleichen jenen von *M. inquinans* auf *Acer* vollständig in Gestalt und Grösse; doch zeigen sie anfänglich sechs Zellen, die mit grossen Öltröpfen ausgefüllt sind. Die reiferen haben mehr gegen die Mitte 3 Querwände, so dass die beiden Endzellen grösser erscheinen und je 2 Öltröpfen enthalten.
- 271) *M. Ulmi* Fuckel. Wint. p. 547.
 Fungus pycnidium et ascophorus an dürren Ästen von *Ulmus campestris*. Um München: bei Pullach 5. 83 (Schnabl).
- 272) (?) *M. marginata* Fuck. Wint. p. 548.
 Auf *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 11. 79, Angerlohe bei Allach 4. 82. Die Sporen von beiden Standorten stimmen genau mit der Abbildung Fuckel's in *Symb. myc. Nachtr. II*.
- 273) *M. fagicola* mihi.
 I. Fungus spermogonium. Spermatien cylindrisch, beidendig stumpf, oft gekrümmt, hyalin, ca. 10—12 Mikr. lang, 2—3 Mikr. dick.
 II. Fungus pycnidium. Stylosporen spindelförmig, gestielt, schwach gekrümmt, mit vielen Scheidewänden, in jeder Zelle mit einem Öltröpfen, schwärzlich-braun, die Endzellen mehr oder weniger hyalin, ca. 140—160 Mikr. lang, 12—16 Mikr. dick (in der Mitte).
 III. Fungus ascophorus. Peritheccien oft einander genähert, ziemlich gross, körnig-rauh, mattschwarz, von der Epidermis, die jedoch oft zerreisst, bedeckt. Schläuche verlängert, gestielt, mit dicker Haut, 8sporig, ca. 160—180 Mikr.

lang, 28—36 Mikr. dick. Sporen anfangs 2reihig, länglich, mit drei Querwänden, meist etwas ungleichhälftig, bei der mittleren Querwand eingeschnürt, anfangs gelb bräunlich, dann braun, in jeder Zelle mit einem Öltropfen; Gallerthülle ebenfalls bei der mittleren Querwand eingeschnürt, ca. 40 bis 50 Mikr. lang, 16—20 Mikr. dick. Paraphysen verästelt.

Alle drei Fruchtformen auf abgefallenen Buchenzweigen und Ästchen. Um München: Isarleiten ober Maria Einsiedel 5. 83, obere Isaranlagen 5. 84; bei Petersbrunn 5. 85. Vergl. Taf. II. Fig. 1. a, b, c, d u. e.

Die Stylosporen bilden sich wie auch die Spermastien unter der Epidermis und sind anfänglich von derselben bedeckt; bald jedoch reißt die Oberhaut über dem Rasen und legt ihn bloss. Die ziemlich grossen, runzelig- oder körnig-rauen, runden, mit einer kleinen Papille versehenen schlauchführenden Perithezien erscheinen auf dem Rasen der Stylosporen. Dieser Pilz kann sehr leicht mit *Asterosporium Hoffmanni* verwechselt werden, da er äusserlich viel Ähnlichkeit mit demselben hat. Es scheint mir ganz unmöglich, dass dieser Ascomycet zu *Massaria eburnea* gehören könnte, da die Sporen schon im Schlauche gefärbt sind, was wohl bisher öfter beobachtet worden wäre; auch von *Pleomassaria Carpini* Fuckel ist er sicher verschieden schon durch die Stylosporen, auch ist von einer Längsscheidewand absolut nichts zu bemerken.

LVII. *Pleomassaria Spegazz.* Wint. p. 552.

Perithezien anfänglich von dem pustelförmig aufgetriebenen Periderm bedeckt, mit kleinem Ostiolum. Sporen oblong, mit Quer- und Längswänden. Paraphysen vorhanden.

274) Pl. *Carpini* (Fuckel). Wint. p. 554.

Fungus pycnidium et ascophorus an dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 82.

Die Stylosporen zeigen meistens 5—6 Etagen von Öltropfen und dürften später Scheidewände bekommen, sind ungefähr 40—50 Mikr. lang, 14—16 Mikr. dick und goldgelb gefärbt. Auch die Schlauchsporen, die später 5 bis 6 Scheidewände bekommen, zeigen solche schichtenweise angeordnete Öltropfen, wie Winter sie beschreibt. Die Schlauchsporen sind ungleichhälftig; die obere Hälfte ist bedeutend grösser als die untere; aber von einer Längswand ist nichts zu bemerken. Vergl. Taf. II. Fig. 2. a u. b.

Familie: **Clypeosphaerieae.**

Perithezien dem Rinden- oder Blattparenchym eingesenkt, von einem sogenannten Clypeus, einer braunen oder schwarzen Gewebeschichte, bedeckt oder von ihr allseitig umgeben. Schläuche mit Scheitelverdickung.

LVIII. **Clypeosphaeria Fuekel.** Wint. p. 562.

Schläuche verlängert, 8sporig. Sporen einreihig, länglich oder länglich-lanzettlich, 4zellig, braun. Paraphysen fädig.

275) *Cl. mamillana* (Fries). Wint. p. 563.

An dürren Zweigen von *Cornus mas.* Um Stain in Oberb.: Schlossgarten 8. 80.

LIX. **Hypospila Fries.** Wint. p. 564.

Schläuche meist keulig, gestielt, 8sporig. Sporen elliptisch, länglich oder spindelförmig, ohne oder mit 1—3 Querwänden. Paraphysen fehlend.

276) *H. pustula* Pers. Wint. l. c.

An dürren Blättern von *Quercus pedunculata.* Um München: Waldung bei Maria Eich 5. 72, bei Pasing 4. 68 etc.

277) *H. bifrons* (DC.). Wint. p. 565.

Auf faulenden Blättern von *Quercus pedunculata.* Um München: Waldung bei Grosshesselohe 12. 68, bei Maria Eich 5. 72, zwischen Pasing und Planegg 4. 68 etc.

LX. **Linospora Fuekel.** Wint. p. 567.

Schläuche cylindrisch, schlank und zart, 8sporig. Sporen fadenförmig, hyalin oder blassgelblich.

278) *L. Capreae* (DC.). Wint. l. c.

a. Auf abgefallenen Blättern von *Salix Caprea.* Um München: bei Grosshesselohe 10. 68, Anlagen bei der Bavaria 11. 77.

b. Auf *Salix purpurea.* Um München: Isarauen bei den Überfällen 1. 69.

279) *L. populina* (Pers.). Wint. p. 568.

Auf noch hängenden und faulenden Blättern von *Populus tremula.* Um München: beim Bahnhof Grosshesselohe 10. 69; um Stain in Oberb.: am rechten Traunufer 8. 81.

Familie: **Gnomonieae.**

Ohne Stroma und ohne Clypeus. Perithezien meist bleibend eingesenkt, mit verlängertem, schnabelförmigen Ostium, seltener mit kurz bleibender Mündung. Schläuche mit Scheitelverdickung, meistens mit Paraphysen.

LXI. Ditopella de Not. Wint. p. 574.

Schläuche vielsporig, ohne Paraphysen. Sporen cylindrisch-spindelförmig, ein- oder zweizellig.

- 280) *D. fusispora* de Not. Wint. l. c.
 a. Auf *Alnus incana*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 81 u. 5. 82.
 b. Auf *Alnus glutinosa*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80.

LXII. Gnomonia Ces. et de Not. Wint. p. 576.

Sporen einzellig oder mit 1—3 Querwänden, farblos. Paraphysen fehlen.

- 281) *G. tubaeformis* (Tode). Wint. p. 577.
 I. Fungus pycnidium spermogoniumve (nach Fuckel): *Discosia alnea* Fr. An Blättern von *Alnus glutinosa* Gaertn. Um Fürstfeldbruck: Engelsberg 9. 79, Emmeringer Leiten 9. 83; um Rottenbuch: Schweinberg und am Solder 8. 78. Den Schlauchpilz habe ich bisher noch nicht gefunden.
- 282) *G. emarginata* Fuckel. Wint. l. c.
 I. Fungus pycnidium (nach Fuckel): *Discosia Artocreas* Fries. An lebenden Blättern von *Betula alba*. Um Fürstfeldbruck: am Rande des Klosterwaldes bei Pfaffing 8. 83. Auch von dieser Art habe ich den Schlauchpilz noch nicht gefunden.
- 283) *G. Linnaeae* Auersw. Wint. p. 580.
 An dürren Blättern von *Linnaea borealis*. Bei Immenstadt 8. 79 (Schnabl).
- 284) *G. leptostyla* (Fries). Wint. l. c.
 An faulenden Blättern von *Juglans regia*. Um München: Wirtsgarten in Maria Einsiedel 5. 74.
- 285) *G. setacea* (Pers.). Wint. p. 582.
 I. Fungus pycnidium (nach Fuckel): *Discosia Artocreas* Fries. Auf dürren Blättern von *Quercus*. Um München: Isarthal bei der Meterschwaige 9. 74.
 II. Fungus ascophorus: *Sphaeria setacea* Pers. An der gleichen Fundstelle.
- 286) *G. Ariae* (DC.). Fuckel Symb. m. p. 121.
 Fungus ascophorus. Auf der Unterseite faulender Blätter von *Sorbus Aria*. Um München: Isarthal bei Maria Einsiedel 5. 74.
- 287) (?) *G. apiculata* (Wallr.). Wint. p. 589.
 An dürren Zweigen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Solln 6. 83.

Ich zweifle, ob das der von Winter an der citierten Stelle beschriebene Pilz ist. Die Schläuche sah ich auch bei wiederholter mikroskopischer Untersuchung länglich-keulenförmig, etwas gestielt, ca. 40 Mikr. lang, 10 Mikr. dick; die Sporen sind fast cylindrisch, beidendig stumpflich, einmal septiert, gerade oder etwas gekrümmt, hyalin, circa 16—18 Mikr. lang, $2\frac{1}{2}$ Mikr. dick.

Familie: **Valseae.**

Peritheciestroma mehr weniger ausgebreitet, diatrypeenartig oder nur durch eine schwarze Saumlinie angedeutet. Peritheciem im Stroma eingebettet. Spermogonien ein- oder mehrfächerige Behälter.

LXIII. Diaporthe Nitschke. Wint. p. 599.

Peritheciem oft mit verlängerten Mündungen. Schläuche zahlreich, mit Scheitelverdickung. Sporen länglich, spindelförmig, mit 1 bis 3 Querwänden, farblos. Paraphysen fehlen.

288) *D. immersa* (Fuckel). Wint. p. 606.

An dünnen Stengeln von *Lappa minor* DC. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81.

289) *D. Arctii* (Lasch). Wint. l. c.

An dünnen Stengeln von *Lappa minor*. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 9. 74.

290) *D. orthoceras* (Fries). Wint. p. 607.

An dünnen Stengeln von *Achillea Millefolium*. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 3. 80.

291) *D. Fuckelii* Kunze. Wint. p. 612.

An dünnen Zweigen von *Spiraea chamaedryfolia*. Um München: Isaranlagen 1. 84.

292) *Diaporthe Ligustri* m.

Stroma unter der Epidermis weit ausgebreitet, anfangs blass, mit einer schwarzen, unregelmässigen Saumlinie umgeben, dann die Holzsubstanz an der Oberfläche schwarzbraun färbend. Peritheciem zerstreut, einzeln oder mehrere einander genähert, in der Rinde nistend, dem Holze aufsitzend oder mehr weniger in dasselbe eingesenkt, kugelig oder etwas elliptisch, schwarz. Mündungen verlängert, das Periderm durchbrechend und dasselbe überragend, am Grunde verdickt, gerade oder gekrümmt, oft büschelförmig hervortretend. Schläuche keulenförmig oder lanzettlich, gestielt, 8sporig, ca. 45—50 Mikr. lang. Sporen 2reihig, schmal-spindelförmig, an beiden Enden etwas stumpflich, in der Mitte mit Querwand, bei derselben ganz wenig eingeschnürt,

mit vier Öltropfen, hyalin, ca. 12—14 Mikr. lang, 3 Mikr. dick. Vergl. Taf. II. Fig. 3. a, b u. c.

An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: Isarauen bei Harlaching.

Diese Diaporthe steht jedenfalls der *D. crassicollis* Nitschke sehr nahe und ist höchst wahrscheinlich mit derselben zu vereinigen; denn die wenigen Unterschiede sind gewiss nur durch das Substrat bedingt.

- 293) *D. fallaciosa* Nitschke. Wint. p. 616.
An dürren Ästen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Angerlohe bei Allach 5. 82, bei Petersbrunn 5. 81.
- 294) *D. striaeformis* (Fries). Wint. p. 621.
a. An dürren Stengeln von *Epilobium angustifolium*. Um München: Waldblössen bei Grosshesselohe 5. 83.
b. (?) An dürren Stengeln von *Achillea Millefolium*. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 3. 80.
- 295) *D. geographica* Fuck. Wint. p. 624.
An dürren Schösslingen von *Syringa vulgaris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79.
- 296) *D. Ryckholtii* (Westend.). Wint. p. 625.
An dürren Ästchen von *Symphoricarpus racemosus*. Um München: in einem Garten in Sendling 12. 83 (Schnabl).
- 297) *D. carpinicola* Fuckel. Wint. p. 631.
Auf dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
- 298) *D. putator* Nitschke. Wint. p. 632.
Auf abgestorbenen Zweigen von *Populus nigra*. Um München: obere Isaranlagen 1. 80.
- 299) *D. Sarothamni* Nitschke. Wint. p. 634.
An dürren, berindeten, sehr dünnen Ästchen von *Sarothamnus scoparius*. Nördliche Hügelreihe: am Wege zwischen Petershausen und Jetzendorf 7. 80.
- 300) *D. revellens* Nitschke. Wint. p. 635.
An dürren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe 3. 83 (Schnabl).
- 301) *D. Vepris* (de Lacr.). Wint. p. 637.
An dürren Ranken von *Rubus Idaeus*. Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg 4. 84.
Die Sporen sind eilanzettlich, an einem Ende etwas dicker als an dem anderen, zeigen meistens bloss zwei Öltropfen, haben an beiden Enden je einen fadenförmigen, meist gekrümmten Anhang und sind in der Mitte nicht eingeschnürt, ca. 10—12 Mikr. lang, 3—4 Mikr. dick, hyalin.

- 302) *D. rostellata* (Fries). Wint. l. c.
An dürren Ranken von *Rubus Idaeus*. Um Fürstenfeldbruck: am Rande des Klosterwaldes bei Pfäffing 8. 83.
- 303) *D. incarcerationata* (Berk. et Br.). Wint. p. 638.
An dürren Zweigen von *Rosa cinnamomea*. Um München: Isarauen bei Harlaching 11. 85 (Schnabl).
- 304) *D. Laschii* Nitschke. Wint. p. 642.
Auf dürren Zweigen von *Evonymus europaeus*. Bei Mühlthal oberhalb Gauting 4. 86 (Schnabl).
- 305) *D. Quercus* Fuckel. Wint. p. 643.
An noch hängenden Ästen von *Quercus pedunculata*. Um München: bei Gauting 5. 81.
- 306) *D. velata* (Pers.). Wint. p. 645.
An dürren Ästen von *Tilia parvifolia*. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81, Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82, Garten in Sendling 11. 82 (Schnabl).
- 307) (?) *D. macrostoma* Nitschke. Wint. p. 646.
An dürren Ästen von *Fagus silvatica*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 8. 83. (Der Pilz scheint nicht gut entwickelt zu sein.)
- 308) *D. salicella* (Fries). Wint. p. 649.
a. Auf *Salix alba*. Um Fürstenfeldbruck: beim ehemaligen Kloster 9. 79.
b. Auf *Salix Caprea*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80.
c. Auf *Salix incana*. Um München: Isaranlagen 5. 81, Isarauen bei Harlaching 5. 83.
d. Auf *Salix nigricans* Fries. Um München: obere Isaranlagen 5. 82.
- 309) *D. Robergeana* (Desm.). Wint. l. c.
An dürren Zweigen von *Staphylea pinnata*. Um München: bei Neuhofen 4. 83 (Schnabl).
- 310) *D. Crataegi* Fuckel. Wint. p. 651.
An dürren Ästen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: bei Grosshesselohe 5. 86 (Schnabl).
- 311) *D. dryophila* (Niessl). Wint. l. c.
An dürren Ästen von *Quercus pedunculata*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 86, bei Gauting 5. 81.
Conidien lanzettlich-spindelförmig, 16—24 Mikr. lang, 3 Mikr. dick, hyalin.
- 312) *D. leiphaemia* (Fries). Wint. p. 652.
An dürren Ästen von *Quercus pedunculata*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 82, Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82.

- Conidien cylindrisch, etwas gekrümmt, ca. 8—10 Mikr. lang, 1—2 Mikr. dick, hyalin.
- 313) *D. detrusa* (Fries). Wint. p. 653.
An dörren Ästen von *Berberis vulgaris*. Um München: Krankenhausanlagen 4. 80, Anlagen bei der Bavaria 12. 80, obere Isaranlagen 4. 82, Isaraueu bei Harlaching 6. 83.
- 314) *D. fibrosa* (Pers.). Wint. l. c.
An dörren, berindeten Ästen von *Rhamnus cathartica*. Um München: Krankenhausanlagen 2. 83, obere Isaranlagen 5. 81, bei Sendling 4. 82 (Schnabl), Anlagen bei Pasing 4. 79; um Fürstenfeldbruck: Amperufer gegen Schöngesing 5. 80.
- 315) *D. Strumella* (Fries). Wint. p. 654.
a. An dörren Ästchen von *Ribes alpinum*. Um München: obere Isaranlagen 11. 71 u. 2. 79.
b. Auf *Ribes nigrum*. Um München: im botanisch. Garten 4. 82.
c. Auf *Ribes rubrum*. Um München: Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).
- 316) *D. Betuli* (Pers.). Wint. p. 656.
An dörren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Hofgarten zu Nymphenburg 4. 82, Waldung bei Solln 5. 83; um Stain in Oberb.: am rechten Traunufer beim Schlosse 9. 80, beim Hochschlosse 8. 80, im Niesgau 9. 80.
- 317) *D. decipiens* Sacc. Wint. p. 659.
An dörren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um Stain in Oberb.: beim Hochschlosse 8. 80, am Kräutberge 8. 82.
- 318) *D. tessera* (Fries). Wint. p. 660.
An dörren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 80 u. 82.
- 319) *D. sulphurea* Fuckel. Wint. p. 663.
An dörren Ästen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe 3. 83 (Schnabl).
- 320) *D. pyrrocystis* (Berk. et Br.). Wint. p. 664.
An dörren, berindeten Ästen von *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe 3. 80, Anlagen bei Pasing 5. 82.
- 321) *D. syngenesia* (Fries). Wint. p. 666.
An trockenen Ästen von *Rhamnus Frangula*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79, 6. 82 u. 1. 83.
- LXIV. **Mamiania Ces. et de Not.** Wint. p. 669.
Stroma deutlich ausgebildet, flach polsterförmig, schwarz, blätterbewohnend. Perithezien mit langem, schwarzen Halse weit vorragend. Sporen elliptisch oder eiförmig, hyalin, 1—2zellig.
- 322) *M. fimbriata* (Pers.). Wint. l. c.
An noch lebenden Blättern von *Carpinus Betulus*. Um

München: Angerlohe 8. 79, bei Grosshesselohe 9. 69, bei Maria Eich 9. 68; um Fürstenfeldbruck: an der Strasse nach Schöngesing 9. 83; um Siegsdorf: Hochberg 8. 76.

LXV. **Valsa Fries.** Wint. p. 671.

Stroma verschieden gebildet. Sporen cylindrisch, gekrümmt, einzellig, hyalin oder bräunlich. Paraphysen fehlen.

I. Subgenus. *Eutypa* Tul.

Schläuche langgestielt, 8sporig.

- 323) *V. polymorpha* Nitschke. Wint. p. 673.
 a. Auf *Ulmus campestris*. Um München: bei Gauting 5. 81; um Trostberg: an der Landstrasse 8. 82.
 b. An faulenden Stellen eines noch lebenden Stammes von *Acer Pseudoplatanus*. (?) Um München: Angerlohe bei Allach 5. 82.
- 324) *V. Eutypa* (Achar.). Wint. p. 674.
 An entrindeten Ästen von *Fagus sylvatica*. (?) Um München: bei Grosshesselohe 3. 73 u. 4. 78, im Angerlohe 3. 82 und 6. 84.
- 325) (?) *V. subtecta* (Fries). Wint. p. 676.
 An alten Stöcken von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: bei Maria Einsiedel 3. 84.
 Meine Exemplare scheinen vollständig steril zu sein; denn trotz wiederholter, sorgfältiger Untersuchung konnte ich weder Schläuche noch Sporen entdecken.
- 326) *V. flavovirescens* (Hoffm.). Wint. p. 680.
 a. An bearbeitetem Buchenholze. Um München: Isarleiten bei Grosshesselohe 5. 82.
 b. An entrindeten Ästen von *Fagus sylvatica*. Um München: bei Gauting 4. 74; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 7. 79 (hier an berindeten Buchenästen).
 c. An dünnen Ästchen von *Viburnum Opulus*. Um München: Isarauen 2. 84.
- 327) *V. lata* (Pers.). Wint. p. 681.
 An entrindeten Ästen von (?) *Fagus sylvatica*. Um München: bei Grosshesselohe 5. 74; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 74; um Rottenbuch: im Grüble 9. 77.
- 328) *V. laevata* Nitschke. Wint. p. 683.
 Das schwarze Stroma ist unter dem Periderm bald in langgezogenen, schwarzen Streifen, bald in länglichen oder runden, etwas erhöhten Flecken verbreitet, so dass die von diesem Pilze befallenen Äste und Zweige unregelmässig grauschwarz gefleckt erscheinen. Auf der Oberfläche des

Holzes zeigen sich nach Entfernung der Rinde bald mehr bald weniger ausgedehnte schwarze Saumlinien. Die Perithezien nisten in der Rindensubstanz und die ziemlich grossen, cylindrischen, oft etwas niedergedrückten Mündungen ragen über das grauschwarz gefärbte Rindenperiderm etwas hervor und zeigen nicht selten in der vertieften Mitte eine kleine Papille. Die Schläuche und Sporen stimmen in ihren Massverhältnissen ziemlich mit den Angaben Winter's. — Vergl. Taf. II. Fig. 4. a, b u. c.

Auf berindeten, dürren Ästen von *Salix purpurea*. Um München: Isardamm ober den Überfällen 2. 84.

329) *V. salicicola* m.

Stroma mehr oder weniger ausgebreitet, etwas aufgetrieben, die Epidermis dunkler färbend, blass, von einer schwarzen Saumlinie umgeben, die sich durch das Rindenparenchym bis zur Oberfläche des Holzes fortsetzt und ziemlich tief noch in die Holzsubstanz eindringt. Perithezien heerdenweise, in die Rinde eingesenkt, dem Holze nicht aufsitzend, das Periderm mit den 4—6furchigen, fast maulbeerförmigen Mündungen durchbohrend und dasselbe überragend. Schläuche keulig, sehr langgestielt, 8sporig, ca. 100 Mikr. (p. sp.) lang, 10 Mikr. dick. Sporen 2reihig, cylindrisch, etwas gekrümmt oder fast gerade, braun, ca. 20 Mikr. lang, 4—5 Mikr. dick. — Vergl. Taf. II. Fig. 6. a, b, c u. d.

An dürren Ästen von *Salix caprea*. Um Reit im Winkel 8. 82 (Leg. Schnabl).

Dieser Pilz steht jedenfalls der *V. macrospora* Nitschke (Wint. p. 683) sehr nahe; doch ist das Substrat ein ganz verschiedenes.

330) *V. heteracantha* Sacc. Wint. p. 687.

Stroma meist von der runzelig und rissig gewordenen Rinde bedeckt. Perithezien in der obersten Schichte der Holzsubstanz nistend, dieselbe etwas erhebend und schwarz färbend. Mündungen kegelförmig, glänzend schwarz, das Periderm durchbohrend und dasselbe überragend, heerdenweise oder in unregelmässigen Längsreihen gruppiert. Wird die Rinde abgeworfen, so erscheinen die Schnäbel auf dem aufgetriebenen Stroma und zeigen meist unter der Mitte eine Einschnürung. Schläuche schmal keulenförmig, langgestielt, 8sporig. Sporen ordnungslos, cylindrisch, gekrümmt, blassbräunlich, ca. 6 Mikr. lang, 1—1½ Mikr. dick.

An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 2. 79, Isarauen bei Harlaching 4. 82.

- III. Subgenus. *Cryptovalsa* Ces. et de Not. Wint. p. 690.
Schläuche vielsporig.
- 331) *V. protracta* (Pers.). Wint. p. 690.
An dürrn Ästen von *Salix incana* Schrank. Um München: bei Grosshesselohe 9. 80.
- 332) *V. Mori* Nitschke. Wint. p. 691.
An dürrn Zweigen von *Ulmus campestris*. Um München: obere Isaranlagen 10. 83.
- IV. Subgenus. *Cryptosphaeria* Greville. Wint. p. 693.
Stroma meist nur angedeutet. Perithechien in der inneren Rinde nistend, zerstreut, mit kurzen Mündungen. Schläuche sehr langgestielt, 8 sporig.
- 333) *V. eunomia* (Fries). Wint. p. 694.
An dürrn, berindeten Ästen von *Fraxinus excelsior*. Um München: obere Isarauen 11. 78, Angerlohe 4. 79, Anlagen bei Pasing 5. 82.
- 334) *V. populina* (Pers.). Wint. l. c.
An dürrn Ästen von *Populus tremula*. Um München: Anlagen bei Pasing 9. 85, bei Sendling 10. 86; um Stain in Oberb.: am rechten Traunufer bei der Kapelle 8. 80.
- VI. Subgenus. *Eutypella* Nitschke. Wint. p. 696.
Stroma klein, meist kegelförmig, halbkugelig oder polsterförmig, dem Holzkörper angeheftet oder in demselben eingesenkt. Perithechien mit gefurchter Mündung. Schläuche gestielt, 8 sporig.
- 335) *V. stellulata* Fries. Wint. p. 697.
An dürrn Zweigen von *Ulmus campestris*. Um München: im Engl. Garten 2. 87 (Schnabl).
- 336) *V. Laburni* m.
Stroma aus kreisförmiger oder elliptischer Basis halbkugelig oder polsterförmig, oft auch linsenförmig, an der Basis der Mündungsscheibe stark zusammengeschnürt, teils dem Holze aufgewachsen, teils demselben mehr oder weniger eingesenkt, im Innern erst weisslich, dann mattschwarz, meist mit der Mündungsscheibe durch das Periderm hervorbrechend, oft auch von dem Rindenparenchym bleibend bedeckt. Perithechien zahlreich, fast kugelig, ordnungslos mehrreihig, mit verlängerten Halsen und kegelförmigen, meist 4furchigen, sehr gedrängten, glänzend schwarzen Mündungen. Schläuche sehr klein, schmal-keulenförmig, langgestielt, 20—24 Mikr.

(p. sp.) lang, ca. 3—4 Mikr. dick. Sporen fast zweireihig, cylindrisch, gekrümmt, fast farblos, ca. 5—6 Mikr. lang, 1—1½ Mikr. dick. Vergl. Taf. II. Fig. 5. a, b u. c.

An abgerissenen dürren Ästen von *Cytisus Laburnum*. Um München: obere Isaranlagen 2. 84.

Manchmal durchbricht die Mündungsscheibe das Rindenparenchym nicht, dann verlängern sich die Hälse der Perithezien ganz bedeutend, kriechen gleichsam unter der Rinde nach allen Seiten, oft auch nur nach einer Seite fort und suchen eine passende Durchbruchstelle. Die Stromata fließen öfter auch zusammen, so dass ihre Basis länglich erscheint; ihre Grösse ist demnach verschieden; meistens besitzen sie jedoch eine Breite von 2—4 mm.

Dieser Ascomycet gehört jedenfalls zum Subgenus *Eutypella* und scheint der *Valsa Prunastri* nahe zu stehen, wenn er nicht überhaupt zur selben zu ziehen ist.

337) *V. similis* Karsten. Wint. p. 701.

An noch lebenden Stämmen von *Alnus incana*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 10. 79 u. 12. 80, Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82.

338) *V. alnifraga* (Wahl.). Wint. l. c.

An abgestorbenen Ästen von *Alnus incana*. Um München: Isaraun bei Harlaching 3. 69.

VII. Subgenus. *Euvalsa* Nitschke. Wint. p. 704.

Stroma klein, halbkugelig, kegel- oder warzenförmig, dem Rindenparenchym eingesenkt, ohne Saumschichte. Schläuche meist ungestielt, 8- oder 4sporig. Sporen hyalin.

339) (?) *V. horrida* Nitschke. Wint. p. 705.

An dürren Zweigen von *Betula alba* L. Um München: bei Solln 5. 83.

An den Zweigen finden sich sowohl Perithezien mit 8sporigen, als auch solche mit 4sporigen Schläuchen.

Die Perithezien nisten unter der Oberhaut, treiben sie pustelförmig auf und sind einreihig, kreisständig; die kegel-förmigen Schnäbel durchbrechen die anfänglich weissliche, lanzettliche Scheibe.

340) *V. ceratophora* Tul. Wint. p. 707.

An dürren Zweigen von *Rosa canina*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.

341) *V. Pini* (Alb. et Schw.). Wint. p. 709.

An abgefallenen Ästen von *Pinus silvestris*. Um München: Hirschgarten bei Nymphenburg 9. 80.

- 342) *V. Abietis* (Fries). Wint. p. 710.
An trockenen Stämmchen (Hopfenstangen) von *Picea excelsa* Link. Um München: bei Sendling 1. 84 (Schnabl).
- 343) *V. fallax* Nitschke. Wint. p. 713.
I. Fungus spermogonium: *Cytispora Corni* West. An dürren Zweigen von *Cornus alba*. Um München: obere Isaranlagen 1. 80.
- 344) *V. Schweinitzii* Nitschke. Wint. p. 714.
I. Fungus spermogonium: *Cytispora Capreae* Fuck. An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.
II. Fungus ascophorus. Auf Weidenrinde an einem Brückengeländer. Um München: Isaranlagen 1. 80.
- 345) *V. Fuckelii* Nke. Wint. p. 715.
I. Fungus spermogonium. An dürren Zweigen von *Corylus Avellana*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80. Den Schlauchpilz bisher noch nicht gefunden.
- 346) *V. coronata* (Hoffm.). Wint. p. 716.
a. An dürren Zweigen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
b. An dürren Zweigen von *Quercus pedunculata*. An derselben Fundstelle.
- 347) *V. Friesii* (Duby). Wint. p. 721.
I. Fungus spermogonium: *Cytispora Pinastri* Fries. An welkenden Blättern von *Abies pectinata*. Um München: Bavaria-Park 5. 75; um Stain in Oberb.: Irsinger Wald 8. 80. Den Schlauchpilz bisher nicht gefunden.
- 348) *V. sordida* Nitschke. Wint. p. 722.
An abgestorbenen Stämmchen von *Populus tremula*. Um München: bei der Mentereschwaige (vor der Eisenbahnbrücke in Grosshesselohe) 6. 82.
- 349) *V. Pseudoplatani* (Fries). Wint. p. 723.
An dürren Ästen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: obere Isaranlagen 2. 79, Angerlohe 3. 82 u. 83.
- 350) *V. Cypri* Tul. Wint. p. 724.
I. Fungus spermogonium (*pycnidium* Tul.) Fuck. An dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare*. Um München: obere Isaranlagen 3. 80.
II. Fungus ascophorus.
a. Fungus octosporus. Am gleichen Substrat und an derselben Fundstelle 4. 82.
b. Fungus tetrasporus. Fungus spermogonium et ascophorus. Beide Fruchtformen an dürren Zweigen von *Ligustrum vulgare* in den Isarauen bei Harlaching 4. 83.

- 351) *V. betulina* Nitschke. Wint. p. 726.
Fungus octosporus et tetrasporus. An dörren Zweigen von *Betula alba*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
- 352) *V. pustulata* (Auersw.). Wint. p. 727.
Fungus spermogonium et ascophorus. An dörren Zweigen von *Fagus silvatica*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79; um Stain in Oberb.: am rechten Traunufer 8. 80.
- 353) *V. salicina* (Pers.). Wint. p. 728.
a. Auf dörren Zweigen von *Salix Caprea*. 1) Fungus octosporus. Um München: obere Isaranlagen 1. 80. 2) Fungus tetrasporus. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
b. Auf dörren Zweigen von *Salix daphnoides*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. u. 5. 83.
- 354) *V. sepincola* Fuckel. Wint. p. 729.
Auf dörren Ästen von *Rubus Idaeus*. Um München: Mühlthal 4. 86 (Schnabl).
- 355) *V. ambiens* (Pers.). Wint. p. 729.
a. Auf *Acer campestre*. Um München: Angerlohe bei Allach 4. 82.
b. Auf *Carpinus Betulus*. Um München: bei Solln 5. 83.
c. Auf *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe 4. 82.
d. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Angerlohe 2. 81 und 3. 82, Theresienhöhe 2. 82,
e. Auf *Juglans regia*. Um Stain in Oberbayern: bei Baum- burg 8. 80.
f. Auf *Pirus Malus*. Um München: obere Isaranlagen 9. 78, in einem Garten in Sendling 2. 83 (Schnabl).
g. Auf *Quercus pedunculata*. Um München: bei Solln 5. und 6. 83; um Stain in Oberb.: Fussweg nach Lindach 8. 80.
h. Auf *Salix incana* Schrank. Um München: bei Gross- hesselohle 9. 80.
i. Auf *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82; um Stain in Oberb.: Johannis- Allee beim Schlosse 8. 80.
k. Auf *Ulmus campestris*. Um München: obere Isaranlagen 4. 82.
- 356) *V. germanica* Nitschke. Winter p. 731.
1) Fungus octosporus.
a. An dörren Zweigen von *Salix decipiens*. Um München: obere Isaranlagen 12. 79.
b. Auf *Salix daphnoides*. Um München: Isarauen bei Har- laching 4. 83, bei Thalkirchen 5. 83.
c. Auf *Salix incana* Schrank. Um München: bei Gross- hesselohle 9. 80.

- d. Auf *Salix nigricans*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.
- e. Auf *Salix purpurea*. Um München: bei Thalkirchen 2. 69 und 3. 80, Isarauen bei Harlaching 5. 83.
- 2) Fungus tetrasporus. An dürren Zweigen von *Salix purpurea*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.
- VIII. Subgenus. *Leucostoma* Nitschke. Wint. p. 733.
- Stroma wie bei vorigem Subgenus. Peritheciën von einer beckenförmigen Schicht umschlossen. Mündungen auf einer andersfarbigen Scheibe hervorbrechend.
- 357) V. *Persoonii* Nitschke. Wint. l. c.
- I. Fungus spermogonium: *Cytispora nivea* Fuck. und *Cytispora ocellata* Fuck. An dürren Ästen von *Prunus Padus*. Um Oberaudorf 8. 73.
- II. Fungus ascophorus.
- a. Auf der gleichen Nährpflanze. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 11. 80; um Stain i. O.: am Fusswege nach Lindach 8. 80, an der Landstrasse 8. 82.
- b. An dürren Ästen von *Prunus spinosa*. Um München: bei Solln 5. 83.
- 358) V. *nivea* (Pers.). Wint. p. 734.
- a. Auf *Populus tremula*. Um München: ober der Menter-schwaige bei der Eisenbahnbrücke 6. 82; um Stain i. O.: Irsinger Wald 8. 80. (Auf dem Substrat von letztgenannter Fundstelle beobachtete ich 4- und 8sporige Schläuche.)
- b. Auf *Populus nigra*. Um München: obere Isaranlagen 3. 80.
- 359) V. *Auerswaldii* Nitschke. Wint. p. 735.
- 1) Fungus octosporus.
- a. Auf dürren Zweigen von *Rhamnus Frangula*. Um München: bei Solln 5. 83.
- b. Auf *Carpinus Betulus*. An der gleichen Fundstelle.
- c. Auf *Quercus pedunculata*. Ebendort.
- 2) Fungus tetrasporus.
- a. Auf *Rhamnus Frangula*. Um München: bei Solln 5. 83.
- b. Auf *Carpinus Betulus*. An der gleichen Fundstelle.
- 360) V. *diatrypoides* Rehm. Wint. p. 736.
- I. Fungus spermogonium. An dürren Ästen und abgestorbenen jungen Stämmchen von *Alnus incana*. Um München: Isarauen ober der Braunauer Brücke 7. 83. Infolge eines im April desselben Jahres stattgehabten Waldbrandes waren an der bezeichneten Stelle eine Menge junger Stämmchen von *Alnus incana* und anderen Bäumen und Sträuchern

abgestorben. Sämtliche Alnus-Stämmchen zeigten den bezeichneten Spermogonienpilz.

II. Fungus ascophorus. An dürren Ästen von *Alnus incana*. Um München: im Engl. Garten 3. 80.

- 361) *V. translucens* (de Not.). Wint. p. 737.
Fungus octo- et tetrasporus. An dürren Zweigen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Solln 5. u. 6. 83.
- 362) *V. cincta* Fries. Wint. l. e.
An dürren Ästen von *Prunus spinosa*. Um München: Angerlohe 4. 82, Waldung bei Solln 5. 83. Die Peritheecien brechen auf einer stets elliptischen, eigentlich lanzettförmigen, weisslichen Scheibe hervor und sind über die ganze Scheibe verbreitet.
- 363) *V. Viburni* Fuckel. Wint. p. 741.
An dürren Zweigen von *Viburnum Lantana*. Um München: Angerlohe bei Allach 2. 81, Waldung bei Grosshesselohe 5. 83.

IX. Subgenus. *Valsella* Fuck. Wint. l. e.

Wie voriges Subgenus; aber Schläuche vielsporig.

- 364) *V. fertilis* Nitschke. Wint. p. 744.
An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.
- 365) *V. nigro-annulata* (Fuckel). Wint. p. 745.
a. Auf dürren Zweigen von *Salix daphnoides*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. u. 5. 83.
b. Auf *Salix incana* Schrank. An derselben Fundstelle.
- 366) *V. adhaerens* Fuckel. Wint. p. 746.
An dürren Zweigen von *Betula alba*. Um München: bei Solln 5. 83.
- 367) *V. Crataegi* m.
Stromata zerstreut, aus fast kreisförmiger Basis kegelförmig, ziemlich vorspringend, dem Periderm anhaftend, von demselben mit Ausnahme der Scheibe bedeckt, im Innern weisslich. Peritheecien zu 3—6 in einem Stroma, teils rundlich, teils durch Druck etwas eckig. Mündungen zu kleinen, rundlichen, hervorbrechenden Scheiben vereinigt, die meist von den Läppchen des durchbrochenen Periderms umgeben sind, schwarz, deutlich durchbohrt, meist von der weisslichen Stromasubstanz umgeben. Schläuche schmal-oblong, fast cylindrisch, ca. 45—50 Mikr. lang, 6—7 Mikr. dick, vielsporig. Sporen gehäuft, cylindrisch, etwas gekrümmt, hyalin, einzellig, ca. 4—5 Mikr. lang, 1 Mikr. dick.
An dürren Zweigen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.

Auf denselben Zweigen befinden sich auch Stromata, die um die Mündungsscheibe niedergedrückt und im ganzen flacher gebaut sind. Ob diese auch dem beschriebenen Pilze angehören, kann ich nicht entscheiden, da ich nur immer vielsporige Schläuche erhielt. — Wahrscheinlich enthalten letztere sterile Peritheecien von *V. coronata* (Hoffm.).

368) *V. nemoralis* m.

Stromata zerstreut, klein, meist linsenförmig, schwarz, der inneren Rinde eingesenkt, das Periderm nicht auf-treibend, sondern dasselbe nur mit der Mündungsscheibe durchbrechend. Scheibe weiss, mit meist wenigen Mündungen (jedoch auch oft mit mehr als sechs), von dem zer-sprengten Periderm umgeben. Schläuche schmal-keulen-förmig, oft fast cylindrisch, vielsporig, ca. 45—55 Mikr. lang, 8—10 Mikr. dick. Sporen cylindrisch, nur wenig ge-krümmt, ca. 6 Mikr. lang, 1—1½ Mikr. dick, hyalin.

An dünnen Zweigen von *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83.

369) *V. Rhamni* m.

Stromata zerstreut, sehr klein, das Periderm etwas auf-treibend, fast halbkugelig, mit sehr kleiner, weisser Mündungs-scheibe. Mündungen wenige, 1—4, selten 5, dicht gedrängt, schwarz, glänzend. Schläuche oblong oder fast keulenförmig, sitzend, vielsporig, ca. 45—50 Mikr. lang, 10 Mikr. dick. Sporen gehäuft, cylindrisch, gekrümmt, hyalin, ca. 6 bis 8 Mikr. lang, 1½ Mikr. dick.

An dünnen Zweigen von *Rhamnus Frangula*. Um Mün-chen: bei Solln 5. 80.

Die Stromata haben einige Ähnlichkeit mit jenen von *Valsa Auerswaldii*, nur sind sie viel kleiner und auf der kreis-förmigen Mündungsscheibe brechen 3—4 Mündungen durch.

370) *V. quercicola* m.

Stromata gehäuft, oft zwei bis drei zusammenfliessend, auch zerstreut, aus elliptischer oder fast kreisförmiger Basis polsterförmig, der inneren Rinde eingesenkt, im Innern weiss. Mündungsscheibe das Periderm durchbrechend, von den Lappchen desselben umgeben, meist elliptisch, weiss, mit 5—10 schwarzen, durchbohrten Mündungen. Schläuche fast cylindrisch, sitzend, vielsporig, ca. 50 Mikr. lang, 8 Mikr. dick. Sporen gehäuft, cylindrisch, gekrümmt, hyalin, ca. 8 Mikr. lang, 1½ Mikr. dick.

An dünnen Zweigen von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Waldung bei Solln 5. u. 6. 83.

Es ist mir zweifelhaft, ob die zuletzt aufgeführten 4 Pilze neue Arten sind; sie könnten auch Formen einer schon beschriebenen Art (vielleicht von *Valsa adhaerens* Fuckel) sein und die Verschiedenheiten nur durch die verschiedenartigen Nährpflanzen hervorgerufen werden.

LXVI. **Anthostoma Nitschke.** Wint. p. 750.

Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen oblong oder eiförmig, einzellig, braun oder schwarz.

371) *A. Xylostei* (Pers.). Wint. p. 755.

An lebenden Zweigen von *Lonicera Xylosteum*. Um München: obere Isaranlagen 4. 68 u. 82, Waldung bei Grosshesselohe 4. 83.

372) *A. alpigena* (Fuckel). Wint. l. c.

An lebenden Ästen von *Lonicera alpigena*. Um Rottenbuch: Hag am „Lettigen Bühl“ 9. 78; um Tegernsee: Riedererstein 9. 85 (Schnabl).

373) *A. decipiens* (DC.). Wint. p. 757.

An dürren Zweigen von *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Waldung bei Solln 5. 83, Theresienhöhe 5. 84, bei Sendling 1. 84.

374) *A. turgidum* (Pers.). Wint. l. c.

An der Rinde gefällter Stämme von *Fagus silvatica*. Um Fürstenfeldbruck: Holzlagerplatz bei der Schneidemühle 5. 80.

Familie: **Melanconideae.**

Stroma valseenartig, meist polster- oder kegelförmig. Peritheccien grundständig oder in verschiedenen Höhen des Stromas lagernd. Conidien vor den Peritheccien auf offenen Lagern gebildet.

LXVII. **Cryptospora Tulasne.** Wint. p. 768.

Peritheccien in dem unveränderten Substrat nistend, mit vereint hervorbrechenden Mündungen. Schläuche 8sporig, ohne Paraphysen. Sporen einzellig, hyalin.

375) *Cr. hypoderma* (Fries). Wint. l. c.

An dürren Ästen von *Ulmus campestris*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 5. 82, Anlagen beim Krankenhaus 1. 84, bei Sendling (Schnabl).

376) *Cr. aurea* Fuckel. Wint. p. 769.

An dürren Zweigen von *Carpinus Betulus*.

I. *Fungus conidiophorus*. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 5. 83.

- II. Fungus ascophorus. Um München: Waldung bei Solln 5. 83; Fraueninsel am Chiemsee 5. 83 (Schnabl).
- 377) Cr. populina Fuck. Wint. l. c.
 a. Auf dürren Ästen und Zweigen von *Populus pyramidalis*. I. Fungus conidiophorus. Um München: bei Sendling 3. 82, bei Pasing 5. 82. II. Fungus ascophorus. Um München: bei Pasing 5. 82.
 b. Auf dürren Zweigen von *Populus nigra*. I. u. II. um München: obere Isarauen 4. 81.
- 378) Cr. suffusa (Fries). Wint. p. 772.
 a. An dürren Ästen und Zweigen von *Alnus incana*. I. Fungus conidiophorus: *Cryptosporium Neesii* Corda. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 68, Isaranlagen beim Flaucher 1. 84 etc. II. Fungus ascophorus. Um München: Isarauen 4. 81, botanischer Garten 4. 81.
 b. Auf dürren Ästen und Zweigen von *Alnus glutinosa*. I. u. II. um München: Anlagen bei Pasing 5. 80 u. 6. 81.
- 379) Cr. Betulae (Tul.). Wint. l. c.
 An dürren Ästen von *Betula alba*. Um München: Isaranlagen 10. 79, Waldung bei Solln 5. 83. An der letztgenannten Fundstelle habe ich auf der gleichen Nährpflanze auch eine Form gesammelt, deren Sporen fast die Länge der 60—80 Mikr. langen Schläuche besitzen, und die wahrscheinlich zu *Cryptospora suffusa* zu ziehen ist.
- 380) Cr. corylina (Tul.). Wint. p. 773.
 An dürren Ästen von *Corylus Avellana*. Um München: Anlagen bei Pasing 5. 80.
- 381) Cr. Aesculi Fuck. Wint. p. 775.
 An dürren Ästen von *Aesculus Hippocastanum*. I. Fungus conidiophorus. Um München: Hirschgarten 5. 81, Schlossgarten zu Nymphenburg 4. 82.
- 382) Cr. Quercus m.
 I. Fungus conidiophorus. Conidien spindelförmig, beidendig stumpflich, mit mehreren Öltropfen, hyalin, ca. 16 bis 18 Mikr. lang, 3—4 Mikr. dick.
 II. Fungus ascophorus. Schläuche länglich, sitzend, 8sporig, ca. 60—90 Mikr. lang, 16—18 Mikr. dick. Sporen bündelweise nebeneinander liegend, etwas gekrümmt, mit vielen Öltropfen versehen, hyalin, 50—70 Mikr. lang, 4 Mikr. dick. Vergl. Taf. II. Fig. 7. a, b u. c.
 I. u. II. an dürren Zweigen von *Quercus pedunculata*. Um München: Waldung bei Solln 6. 83.
 Die Conidien werden als eine schwach rötlich gefärbte Masse ausgestossen.

Ob dieser Pilz von jener Form mit ebenso langen Sporen auf *Betula alba* spezifisch verschieden ist, bezweifle ich. Die abweichende Grösse der Conidien ist wahrscheinlich durch das Substrat bedingt.

LXVIII. **Hercospora Tul.** Wint. p. 775.

Perithezien wenige, in dem von einer schwarzen Gewebsschicht umgebenen Stroma. Sporen zweizellig, farblos. Stylosporen cylindrisch, oblong oder fast eiförmig.

383) *H. Tiliae* (Pers.). Wint. l. c.

I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Exosporium Tiliae* Link.

a. Auf *Tilia parvifolia* Ehrh. Um Fürstenfeldbruck: am Amperufer beim Bade 8. 83.

b. Auf *Tilia grandifolia*. Um München: bei Sendling (Schnabl).

II. Fungus pycnophorus: *Rabenhorstia Tiliae* Fries.

a. Auf *Tilia parvifolia*. Um München: obere Isaranlagen 4. 82, am Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81.

b. Auf *Tilia grandifolia*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83, bei Sendling 5. 82 (Schnabl).

III. Fungus ascophorus.

a. Auf *Tilia parvifolia* Ehrh. Um München: Kaninchenberg bei Schleissheim 4. 81, obere Isaranlagen 4. 82; um Fürstenfeldbruck: am Amperufer beim Bade 8. 83.

b. Auf *Tilia grandifolia*. Um München: Isarauen bei Harlaching 5. 83, bei Sendling 4. 84 (Schnabl).

LXIX. **Melanconis Tul.** Wint. p. 776.

Stroma nur mit der Scheibe hervorbrechend. Perithezien meist mit langem, cylindrischem Halse. Schläuche 8sporig, mit Paraphysen. Sporen zweizellig, farblos oder gefärbt. Conidien verschieden geformt, meist gefärbt.

384) *M. stilbostoma* Fries. Wint. p. 777.

I. Fungus conidiophorus: *Melanconium betulinum* Schm. et Kunze. An trockener Rinde und an abgestorbenen Ästen von *Betula alba*. Um München: Holzapfelskreut 5. 82 (Schnabl); um Fürstenfeldbruck: Engelsberg 9. 79, Holzlagerplatz 5. 80.

385) *M. Carthusiana* Tul. Wint. p. 778.

I. Fungus conidiophorus: *Melanconium juglandinum* Knze. An dünnen Zweigen von *Juglans regia*. Um München: Wirtsgarten in Sendling 3. 82; um Fürstenfeldbruck: beim ehem. Kloster 9. 79; um Stain i. O.: Wirtsgarten 8. 82, bei Irsing 8. 80; um Trostberg: bei der alten Burg 8. 80.

- 386) *M. Alni* Tul. Wint. p. 779.
 I. Fungus conidiophorus: *Melanconium apiocarpum* Link.
 An abgestorbenen Ästen von *Alnus incana*. Um München:
 bei Grosshesselohe 5. 82.
 II. Fungus ascophorus. Um Pasing 11. 83 (Schnabl).
- 387) *M. thelebola* Fries. Wint. p. 780.
 An dünnen Ästen und Stämmen von *Alnus incana*. Um
 Stain i. O.: bei Baumburg 8. 80; um Tegernsee 8. 85 (Schnabl).
- 388) *M. spodiaea* Tul. Wint. p. 781.
 II. Fungus ascophorus. An dünnen Ästen und Stämmchen
 von *Carpinus Betulus*. Um München: Hofgarten in Nymphen-
 burg 4. 82.
- 389) *M. chrysostroma* (Fries). Wint. l. c.
 An dünnen Zweigen von *Carpinus Betulus*.
 I. Fungus conidiophorus: *Melanconium bicolor* β . *ramulorum* Corda. Um München: Menter-schwaige 5. 82.
 II. Fungus ascophorus. Um München: Menter-schwaige
 5. 82, Waldung bei Solln und bei Grosshesselohe 5. 83.
 Stets mit Spermarien und Macroconidien. Die Spermarien
 sind oblong, beidseitig stumpf, mit 2 Öltröpfen, ca. 12 Mikr.
 lang, 3—6 Mikr. dick, hyalin. Die Macroconidien, von
 denen Fuckel sagt, sie zeigen 8—10 Öltröpfen, sah ich stets
 mit drei Querwänden, übrigens von der von Fuckel ange-
 gebenen Gestalt und Grösse.
- LXX. **Pseudovalsa Ges. et de Not.** Wint. p. 783.
 Stroma und Perithezien wie bei *Melanconis*. Sporen mit Quer-
 aber nicht mit Längswänden, meist gefärbt.
- 390) *Ps. lanciformis* (Fries). Wint. p. 784.
 An dünnen Ästen von *Betula alba*.
 I. Fungus conidiophorus: *Coryneum disciforme* Corda. Um
 München: Isarauen bei Harlaching 5. 83.
 II. Fungus ascophorus. Um München: obere Isaranlagen
 3. 69 u. 2. 79, Isarauen bei Harlaching 5. 83 mit der Con-
 nidienform; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberg 9. 79.
- 391) *Ps. profusa* (Fries). Wint. p. 785.
 a. An dünnen Ästen von *Robinia Pseudacacia*. Um München:
 in einem Garten bei Sendling 4. 82; um Trostberg: bei
 der alten Burg 8. 80.
 b. Auf *Caragana arborescens*. Um München: obere Isar-
 anlagen 11. 79
- 392) *Ps. Berkeleyi* (Tul.). Wint. p. 787.
 An dünnen Zweigen von *Ulmus campestris*. Um München:
 im Engl. Garten 1. 87 (Schnabl).

- 393) *Ps. macrosperma* (Tul.) Wint. p. 789.
 I. Fungus conidiophorus: *Stilbostoma angustata* Pers.
 a. An dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um Stain i. O.: bei der Hellthalmühle am Wege nach Seeon 9. 80.
 b. An einem abgestorbenen Stamme von *Fagus silvatica*. Um Stain i. O.: Buchenwäldchen unter Baumburg 9. 80. (Den Schlauchpilz bisher nicht gefunden.)
- 394) *Ps. platanoides* (Pers.) Wint. p. 790.
 An dürren Ästen von *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Anlagen bei der Kraus'schen Fabrik an der Eisenbahn 5. 81, Angerlohe 4. 82, bei Petersbrunn 5. 82.

LXXI. **Fenestella Tul.** Wint. p. 792.

Stroma *Euvalsa*-artig, flockig. Schläuche 8 sporig. Sporen elliptisch bis länglich, mauerförmig geteilt, gefärbt. Paraphysen vorhanden.

- 395) *F. princeps* Tul. Wint. l. c.
 a. Auf *Crataegus Oxyacantha*. Um München: Theresienhöhe 2. 82.
 b. Auf *Clematis Vitalba*. Um Leoni und Grünwald 4. 86 (Schnabl).
- 396) *F. macrospora* Fuck. Wint. p. 793.
 a. Auf *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Angerlohe 2. 81.
 b. Auf *Corylus Avellana*. Um München: Angerlohe 4. 82; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80.
 c. Auf *Rubus Idaeus*. Bei Mühlthal 4. 86 (Schnabl).
 d. Auf *Viburnum Lantana*. Um München: Angerlohe 3. 83 (Schnabl).
- 397) *F. vestita* (Fries). Wint. l. c.
 a. An dürren Zweigen von *Betula alba*. Um München: bei Solln nächst Grosshesseloh 5. 83.
 b. An dürren Zweigen von *Philadelphus inodorus*. Um München: in einem Garten in Sendling 12. 82 (Schnabl).

Familie: **Melogrammeae.**

Stroma meist vaseenartig, polsterförmig, doch auch kegel- oder höckerförmig, hervorbrechend bis oberflächlich. Peritheccien bald grundständig, bald in verschiedenen Höhen des Stromas lagernd. Spermarien und Stylosporen in Höhlungen des Stromas gebildet.

LXXII. **Botryosphaeria Ces. et de Not.** Wint. p. 800.

Schläuche 8sporig, mit Paraphysen. Sporen eiförmig bis länglich, einzellig, farblos.

- 398) *B. melanops* Tul. Wint. l. c.
 An dürren Ästen von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um

München: Angerlohe 4. 79; um Stain i. O.: am rechten Trauanufer beim Schlossgarten 8. 80.

399) *B. Dothidea* (Moug.). Wint. p. 801.

a. An Zweigen von *Rosa cinnamomea*. Um München: Isaraunen bei Harlaching 6. 83.

b. Auf *Rosa rubiginosa*. Um Rottenbuch: Hohlweg am „Lettigen Bühel“ 9. 78.

Obwohl meine Exemplare äusserlich genau mit dem Fuckel'schen Exsiccata Nr. 1008 stimmen, konnte ich doch die von Winter beschriebenen Sporen nicht beobachten, sondern bei unter a. angegebenen Exemplaren nur Schläuche und Sporen, die mehr mit jenen der *Dothidea* übereinstimmen.

LXXIII. *Valsaria Ces. et de Not.* Wint. p. 804.

Schläuche 8- (seltener 4-) sporig, mit Paraphysen. Sporen elliptisch-oblong, 2 zellig, braun.

400) *V. insitiva* Ces. et de Not. Wint. l. c.

An dürrer, noch hängenden Ästchen von *Alnus incana*.

Um Stain i. O.: bei St. Georgen 8. 82.

401) *V. rubricosa* (Fries). Wint. p. 805.

An gefällten Buchenstämmen. I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): *Naemaspora crocea* Pers. Um Fürstenfeldbruck: am Holzlagerplatz 9. 79. (Den Schlauchpilz bisher noch nicht gefunden).

LXXIV. *Melogramma Fries.* Wint. p. 807.

Schläuche cylindrisch, 8sporig, mit Paraphysen. Sporen spindelförmig oder cylindrisch, mit mehreren Querwänden, hyalin oder gefärbt.

402) *M. Bulliardi* Tul. Wint. l. c.

An dürrer Stämmen von *Carpinus Betulus*. Um München: Hofgarten in Nymphenburg 4. 82.

Familie: *Diatrypeae*. Wint. p. 810.

Stroma verschieden gestaltet, auch fehlend. Perithezien grundständig oder durch das Stroma verteilt, zu Gruppen vereinigt, zerstreut oder einzeln. Sporen cylindrisch, einzellig, meist gekrümmt, hyalin oder bräunlich. Conidien meist den Schlauchsporen ähnlich, auf einem besonderen Stroma.

LXXV. *Calosphaeria Tul.* Wint. p. 813.

Ohne Stroma. Perithezien frei oder auf der inneren Rinde sitzend, meist mit verlängertem Halse. Schläuche meist keulig, sitzend oder gestielt, 8- oder vielsporig. Sporen klein, cylindrisch, 1 zellig, hyalin.

403) *C. parasitica* Fuckel. Wint. p. 816.

Auf *Quaternaria Persoonii* an einem Buchenaste. Um München: bei Gauting 4. 73.

- 404) *C. minima* Tul. Wint. p. 817.

An dürren Zweigen von *Populus nigra*. Um München: Isarauen bei der Braunauer Brücke 6. 83.

- 405) (?) *C. angustata* Fuckel. Wint. p. 821.

An dürren Ästen von *Alnus incana*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 4. 69.

LXXVI. *Quaternaria Tul.* Wint. p. 824.

Stroma valseenartig, gesellig wachsend, oft mehrere zusammenfließend. Perithezien wenige in einem Stroma. Schläuche gestielt, 8sporig. Sporen cylindrisch, meist gekrümmt, einzellig, bräunlich. Paraphysen fehlen.

- 406) *Qu. Persoonii* Tul. Wint. l. c.

An dürren Ästen von *Fagus silvatica*.

I. Fungus spermogonium: *Libertella fusca* Bon. Um München: bei Schwaneck 5. 68; um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten gegen Schöngeising 8. 83; um Siegsdorf: Hohlweg am Fusse des Hochberges 9. 76.

II. Fungus ascophorus. Um München: bei Schwaneck 5. 68, an buchenem Scheitholze 1. 74; um Fürstenfeldbruck: Klosterleiten gegen Schöngeising 8. 83.

- 407) *Qu. dissepta* (Fries). Wint. p. 825.

Auf *Ulmus campestris*. Um München: im Englischen Garten 2. 87 (Schnabl).

Auf *Fraxinus excelsior* sammelte ich im Angerlohe bei Allach 4. 79 eine Form, die sich mehrfach von der typischen unterscheidet.

Perithezien herdenweise über grosse Teile abgestorbener dickerer Zweige verbreitet, vom Periderm bedeckt und dasselbe pustelförmig auftreibend, fast kugelförmig, mit der sehr kurzen Mündung das Periderm durchbohrend, aber dasselbe kaum überragend. Später zerreisst das Periderm, wobei der deckende Teil desselben mit der oberen Hälfte des Peritheziiums (wie es scheint) abfällt oder abgestossen wird, so dass auf den Zweigen kleine schwarze, in die Rinde eingesenkte Schüsselchen (die unteren, leeren [?] Teile der Perithezien) erscheinen. Schläuche sehr langgestielt, keulenförmig, ungefähr 100—120 Mikr. und darüber lang, 14 bis 18 Mikr. dick, 8sporig. Sporen unregelmässig 2reihig, fast cylindrisch, gekrümmt, braun, ca. 25—30 Mikr. lang, 4 bis 5 Mikr. dick.

An den Sporen in den Schläuchen bemerkte ich nur selten hie und da eine Scheidewand, dagegen zeigen die meisten unregelmässig verteilte Öltropfen, wie sie auch an den Sporen der *Qu. dissepta* auf *Ulmus* wahrzunehmen sind. Ausserdem beobachtete ich unter dem Mikroskope bei jeder der oft wiederholten Untersuchungen noch eine grosse Anzahl freie Sporen, welche meistens gekrümmt oder schwach S-förmig gebogen erscheinen und 1—8 Querwände und in den einzelnen Zellen je einen Öltropfen zeigen, an den Enden etwas heller und oft angeschwollen sind. Ob diese letzteren Sporen reife Schlauchsporen sind, oder ob sie vielleicht einem anderen Pilze angehören, konnte ich nicht entscheiden.

LXXVII. **Diatrypella Ces. et de Not.** Wint. p. 728.

Perithecien mit verlängerten Hälsen. Schläuche schmalkeulig, langgestielt, vielsporig, mit Paraphysen. Sporen cylindrisch, gekrümmt, einzellig, bräunlich.

- 408) *D. quercina* (Pers.). Wint. l. c.
An dürrn Ästen von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um München: Eichenpflanzung bei Planegg 7. 80.
- 409) *D. pulvinata* Nitschke. Wint. p. 729.
An dürrn Ästen von *Quercus pedunculata*. Um Stain i. O.: beim Irsinger Steg 8. 82.
- 410) *D. aspera* (Fries). Wint. p. 830.
An dürrn Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: Isaranlagen 2. 79 u. 1. 80, bei der Menterschwaige 1. 69, bei Maria Einsiedel 5. 74.
- 411) *D. verrucaeformis* (Ehrh.). Wint. p. 832.
a. Auf *Carpinus Betulus*. Um München: Waldung ober Harlaching 9. 74, Angerlohe 9. 81.
b. Auf *Corylus Avellana*. Um München: im Engl. Garten 4. 68, Hirschau 8. 80, bei Gauting 5. 81, Angerlohe 3. 80 und 82; um Stain i. O.: am rechten Traunufer 8. 80.
- 412) *D. favacea* (Fries). Wint. l. c.
An dürrn Ästen von *Betula alba*. Um München: im botanischen Garten 4. 81; um Stain: Irsinger Wald 8. 82.
- 413) *D. nigro-annulata* (Grev.). Wint. p. 835.
An dürrn, berindeten Ästen von *Fagus silvatica*. Um Stain in O.: Buchenwäldchen unter Baumburg 8. 80, 81 u. 82.
- 414) (?) *D. circumvallata* (Nees). Wint. p. 837.
An abgefallenen Zweigen von *Fagus silvatica*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79. Der schwarze

Stromaring bildet um die Stromapusteln einen deutlich aufgetriebenen Wall, innerhalb dessen die Oberhaut eingefallen ist.

LXXVIII. **Diatrype Fries.** Wint. p. 838.

Schläuche langgestielt, 8sporig, ohne Paraphysen. Sporen wie bei voriger Art.

- 415) *D. Stigma* (Hoffm.). Wint. l. c.
 a. An dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Angerlohe 3. 83.
 b. Auf *Corylus Avellana*. Um München: Waldung bei Gaunting 3. 84 (Schnabl).
 c. An dürren Ästchen von *Fagus silvatica*. Um München: Waldung bei Gaunting 4. 74; um Fürstenfeldbruck: im Klosterwalde 8. 82.
 d. Auf *Prunus avium*. Um München: beim Bahnhofe in Grosshesselohe 4. 73.
 e. Auf *Viburnum Opulus*. Um München: Isarauen 2. 84 (Schnabl).
- 416) *D. disciformis* (Hoffm.). Wint. p. 839.
 a. An abgefallenen Zweigen auf *Fagus silvatica*. Um München: bei Grosshesselohe 4. 68 u. 5. 83; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79 u. 8. 83; um Rottenbuch: im Grüble 8. 78; um Stain i. O.: bei Baumburg 8. 82.
 b. Auf *Acer Pseudoplatanus*. Um München: Königswiesen bei Gaunting 3. 84 (Schnabl).
- 417) *D. bullata* (Hoffm.). Wint. p. 840.
 a. An dürren Zweigen von *Salix alba*. Um München: bei Pullach 3. 84 (Schnabl).
 b. An dürren Ästen von *Salix Caprea*. Um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 5. 80; um Siegsdorf: Hohlweg am Fusse des Hochberges 9. 78; um Stain i. O.: beim Irsinger Steg 9. 81.
- 418) (?) *D. corniculata* (Ehrh.). Wint. p. 841.
 An dürren, abgefallenen Ästen von *Quercus*? Um Stain i. O.: bei Altenmarkt 8. 82.

Ich zweifle, ob der bezeichnete Pilz wirklich *D. corniculata* ist. Die Stromata sind viel grösser als bei *D. disciformis*, bald rund, bald länglich, bald eckig, oft mehrere zusammengeflossen, wie bei *D. bullata*, aber ganz flach und weit von den zersprengten Peridermlappen überragt. Die Peritheecien sind zahlreich und ihre Mündungen klein, meist wenig hervorragend und 4furchig. Am besten würde die Beschreibung von *D. rimosa* Fuckel passen; allein das Sub-

strat ist nicht *Crataegus* und nur wenige Stromata zeigen Querrunzeln, sind aber gewiss nicht „tiefrissig“.

Familie: **Hylarieae.**

Stroma verschieden gestaltig. Peritheccien peripherisch gelagert. Schläuche 8sporig. Sporen einzellig, braun oder schwarz.

LXXIX. Nummularia Tul. Wint. p. 846.

Stroma ausgebreitet, scheiben-, teller-, schüssel- oder polsterförmig. Schläuche cylindrisch, fast sitzend, 8sporig, mit Paraphysen. Sporen eiförmig oder fast kugelig, oft ungleichseitig.

419) *N. Bulliardi* Tul. Wint. p. 847.

a. An einem gefällten Stamme von *Fagus silvatica*. Um München: unter der Menterschwaige 1. 69.

Der Pilz bricht unter der Epidermis hervor; das Stroma erreicht eine Länge von 2—3 dm. und eine Breite von mehr als 1 dm. Die Schläuche sind cylindrisch, langgestielt, gekrümmt, 8sporig. Die Sporen sind oval, schief einreihig im Schlauche, ca. 20 Mikr. lang, 8—10 Mikr. breit. Eine sehr ausgezeichnete Form durch die Grösse aller Teile.

b. An dünnen Ästen von *Fagus silvatica*. Um München: bei Schwaneck 8. 74. (Die typische Form.)

420) *N. repanda* (Fries). Wint. p. 849.

An einem dünnen Stamme von *Sorbus aucuparia*. Um München: Hirschgarten bei Nymphenburg 9. 80.

LXXX. Hypoxylon Bulliard. Wint. p. 850.

Sporen elliptisch od. fast spindelförmig, ungleichseitig bis gekrümmt.

421) *H. crustaceum* (Sowerby). Wint. p. 853.

Auf dem Hirnschnitte alter Stöcke von *Fagus silvatica*. Um München: bei Grosshesselohe 5. 74, bei Petersbrunn 5. 81.

422) *H. effusum* Nitschke. Wint. p. 854.

An alten Stöcken von *Carpinus Betulus*. Um München: Angerlohe 4. 79, Buchenwald ober der Reismühle bei Gauting 4. 73.

423) *H. multiforme* Fries. Wint. p. 857.

An alten Stöcken von *Carpinus Betulus*. Um München: im Walde zwischen Pasing und Planegg 4. 68, Waldung bei Lochham 4. 85.

424) *H. cohaerens* (Pers.). Wint. p. 858.

An alten Stöcken und kranken Stämmen von *Fagus silvatica*. Um München: bei der Menterschwaige 5. 68, bei Grosshesselohe 4. 73.

- 425) *H. rubiginosum* (Pers.). Wint. p. 860.
An faulenden, entrindeten Ästen von *Fagus sylvatica*.
Um München: obere Isaranlagen 4. 68, Waldung bei Gauting 4. 74.
- 426) *H. fuscum* (Pers.). Wint. p. 861.
a. An dürren Ästen von *Alnus incana*. Um Stain i. O.: bei St. Georgen 8. 82.
b. An dürren, noch hängenden Ästen von *Betula alba*. Um München: Isarauen bei Harlaching 4. 83.
c. An dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um Stain i. O.: bei Baumburg 8. 82.
d. An dürren Ästen von *Corylus Avellana*. Um München: im Engl. Garten 4. 68, 3. 80, bei Maria Einsiedel 5. 83; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberge 9. 79.
- 427) *H. commutatum* Nitschke. Wint. p. 863.
An dürren Ästen von *Carpinus Betulus*. Um München: Hofgarten zu Nymphenburg 4. 82.
- 428) *H. rutilum* Tul. Wint. l. c.
An trockener Rinde von *Fagus sylvatica*. Um München: unter der Menterschwaige 7. 74.
- 429) (?) *H. argillaceum* (Pers.). Wint. p. 864.
An dürren, abgefallenen Ästen von *Fraxinus excelsior*.
Um München: Angerlohe 4. 79.
Da ich nur wenige Stromata auf einem Eschenzweige fand, konnte ich eine eingehende Untersuchung nicht vornehmen.
- 430) *H. coccineum* Bull. Wint. p. 865.
An der Rinde von *Fagus sylvatica*. Um München: z. B. bei der Menterschwaige 1. 69, bei Grosshesselohe 2. 83 etc.; um Rottenbuch: Ammerleiten 9. 78; um Altenmarkt a. d. Alz: Auerberg 8. 81.
- 431) *H. concentricum* Bull. Wint. p. 866. Auf *Alnus*. Um München: im Engl. Garten 4. 82 (Schnabl); um Schliersee 5. 75.

LXXXI. **Ustulina Tul.** Wint. p. 869.

Stroma oberflächlich, ausgebreitet, anfangs von dem Conidien bildenden Hymenium grau, später nackt und schwarz. Perithechien eingesenkt, einreihig, mit papillenförmiger Mündung. Schläuche cylindrisch, gestielt, 8sporig, mit Paraphysen. Sporen spindelförmig, ungleichseitig, schwarz.

- 432) *U. vulgaris* Tul. Wint. l. c.
An alten Stöcken und Stämmen von Laubhölzern. Um München: z. B. im Engl. Garten 6. 69 (auf Erde), bei Gross-

hesselohe an alten Stöcken und Stämmen von Fagus 4. und 5. 85, Angerlohe 4. 84 etc.

LXXXII. **Poronia Willd.** Wint. l. c.

Stroma anfangs keulenförmig, später teller- oder napfförmig, mit weisser, punktirter Scheibe. Perithezien der Scheibe eingesenkt, mit papillenförmiger Mündung. Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen elliptisch, einzellig, schwarz, mit Schleimhülle.

433) *P. punctata* (L.). Wint. p. 870.

Auf Kuh- und Pferdemit. Um München: beim Aumeister im Jahre 1869 von Pfr. Ohmüller und Pfr. Zehenter gefunden.

LXXXIII. **Xylaria Hill.** Wint. p. 871.

Stroma aufrecht, aufsteigend, cylindrisch, keulig, fadenförmig, einfach oder verästelt, aussen schwarz. Perithezien meist eingesenkt oder etwas vorragend, mit papillenförmiger Mündung. Schläuche cylindrisch, 8sporig. Sporen elliptisch oder stumpf spindelförmig, vierzellig, schwarz.

434) *X. Hypoxylon* (Lin.). Wint. p. 873.

An alten Stöcken verschiedener Laubbäume. Um München: z. B. im Engl. Garten 2. 68, im Angerlohe auf *Carpinus* 3. 83 u. 4. 84; um Stain i. O.: auf Ahornstöcken 8. 81.

— *Forma cupressiformis* (Woodw.). Fries. (Cfr. Nitschke *Pyrenogerm.* p. 6.) An alten (?) Föhrenstöcken. Um Stain in Oberb. 9. 81.

Eine kleine, zierliche Form, deren Perithezien führenden Stromata nicht viel über einen Centimeter hoch sind; die Keule ist deutlich abgesetzt, nach oben kegelförmig verjüngt und zeigt ganz die Form einer niedlichen Cypresse; der Stiel ist 2—3 mm lang. Die Schläuche sind in meinen Exemplaren leider noch unreif.

435) *X. digitata* (Lin.). Wint. p. 876.

An altem, gezimmerten Holze. Um München: an eichenen Zaunpfählen in der Krankenhausstrasse 11. 79, an faulem Holze eines Brunnens in einem Garten 7. 84, an Zäunen in Sendling 7. 82 (Schnabl).

436) *X. corniformis* Fries. Wint. p. 877.

An auf dem Boden liegenden Hölzern. Um München: im Grünwalder Parke von Strauss gefunden.

Strauss führt diesen Pilz unter Nr. 1351 auf und bemerkt: *X. cornif. Fr. in ligno Fagi prostrato in pagina terram spectante. Sept. Grünwald. E basi curvata inter terram et lignum horizontaliter progrediens apice vel recto vel retuso, rarius exacte corniformi. Sic apud nos. (Scheint seit Straus um München nicht wieder gefunden worden zu sein.)*

437) *X. longipes* Nitschke. Wint. l. c.

An faulendem Holze. Um München: an den Kübeln im Palmenhause des botanischen Gartens 12. 82 u. 3. 85.

Die Stromata der dort gesammelten Exemplare sind fast cylindrisch, einfach, gestielt, verschieden gebogen, meist gegen die Spitze etwas verschmälert, 3—6 mm dick, 6 bis 10 cm hoch, wovon 1—4 cm auf den Stiel treffen; letzterer ist an der Basis etwas verdickt und mit bräunlichen, angedrückten Haaren bekleidet. Schläuche gegen 100 Mikr. lang, 6—8 Mikr. dick, 8sporig. Sporen schräg einreihig, elliptisch, meist ungleichseitig, 12—14 Mikr. lang, 5—6 Mikr. dick, meist mit zwei Öltropfen, schwarz.

Diese Xylaria ist durch die Grösse der Sporen von *X. corniformis* und polymorpha sicher verschieden; von *X. Hypoxylon* unterscheidet sie sich neben anderen Merkmalen auch schon dadurch, dass sie im reifen Zustande an der Spitze abgerundet und fruchtbar ist. Es dürfte somit über die richtige Bestimmung dieser Species kein Zweifel bestehen.

438) *X. polymorpha* Pers. Wint. p. 878.

— Forma c. *Menzeliana* Tul. Wint. p. 879.

An alten Stöcken von *Quercus pedunculata* Ehrh. Um Fürstenfeldbruck: Emmeringer Hölzl 8. 83.

— Forma d. *spathulata* Pers. Wint. l. c.

An faulen Stöcken von *Betula alba*. Um München: im Englischen Garten 3. 68, obere Isaranlagen 4. 78.

— Forma e. *hypoxylea* Nitschke. Wint. l. c.

Am Grunde eines *Carpinus*-Stammes. Um München: bei Maria Einsiedel 9. 80.

439) *X. hippotrichoides* (Sow.). Wint. p. 880.

An *Hypnum* und *Polytrichum*. Um Stain i. O.: Irsinger Wald 9. 80. Nur die sterilen Stromata beobachtet; die kegelförmigen Perithezien, wie sie an dem Exsiccacat von Fuckel so schön entwickelt sind, konnte ich trotz eifriger Suchens nicht auffinden.

IV. Unterordnung: **Dothideaceae.**

Stroma nicht fleischig, meist schwarz gefärbt, im Innern oft weiss. Perithezien meist durch Höhlungen im Stroma ersetzt, in denen die Schläuche lagern.

LXXXIV. **Phyllachora** Nitschke. Wint. p. 898.

Stroma verschieden geformt, meist verlängert, schwarz. Perithezien eingesenkt. Sporen eiförmig oder elliptisch, einzellig, farblos.

440) *Ph. Graminis* (Pers.). Wint. l. c.

- a. Auf *Bromus asper*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 4. 82.
- b. Auf *Elymus europaeus*. Um Rottenbuch: Ammerleiten 8. 78.
- c. Auf *Triticum repens*. Um München: Isarauen bei Föh-ring 9. 74.
- 441) Ph. *Heraclei* (Fries). Wint. p. 901.
 I. Fungus spermogonium: *Septoria Heraclei* Lib. An lebenden Blättern von *Heracleum Sphondylium*. Um Murnau: auf Feldern 9. 75.
 II. Fungus magis evolutus sed spermatiiferus (nach Fuck.): *Excipula Heraclei* Rabenh. Auf absterbenden und abgestorbenen Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Isarauen 8. 74 u. 9. 85; um Murnau: auf Feldern 9. 75; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (Schnabl).
- 442) Ph. *Podagrariae* (Roth.). Wint. l. c.
 I. Fungus spermogonium: *Septoria Podagrariae* Lasch. An lebenden Blättern von *Aegopodium Podagraria*. Um München: Angerlohe bei Allach 6. 78 u. 84, bei Grosshesselohe 6. 82.
 II. Fungus magis evolutus sed spermatiiferus (nach Fuckel): *Sphaeria Aegopodii* Pers. An absterbenden und abgestorbenen Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 78 u. 85 etc.
- 443) Ph. *Angelicae* (Fries). Wint. p. 902.
 I. Fungus spermogonium m.: *Septoria spec.?* An lebenden Blättern von *Angelica silvestris*. Um Fürstenfeldbruck: am Amperufer 8. 79.
 II. Fungus conidiophorus (nach Fuckel): *Passalora Polytrincioides* Fuck. An lebenden Blättern von *Angelica silvestris*. Um München: Isarauen bei Harlaching 8. 74, bei der Mentschwaige 9. 74, bei Grosshesselohe 8. 79 etc.
 III. Fungus peritheciigerus. An abgestorbenen Blättern derselben Nährpflanze. Um München: Isarauen beim Flaucher 12. 80. (Auch in diesen Exemplaren konnte ich keine Schläuche finden.)
- 444) Ph. *Morthieri* Fuckel. Wint. l. c.
 I. u. II. An lebenden und welkenden Blättern von *Chaerophyllum aureum*. Um Fürstenfeldbruck: Germersberg 9. 79.
- 445) (?) Ph. *Pastinacae* m. An der unteren Blattfläche von *Pastinaca sativa*. Fungus spermatiiferus um München: Isarauen ober dem Freibade 8. 74.
 Es ist möglich, dass diese Spermogonienform zu einem anderen Pilze gehört.

- 446) Ph. Trifolii (Pers.). Wint. p. 902.
 I. Fungus conidiophorus (nach Fuckel u. Winter): Polythrinium Trifolii Knze.
 a. An der unteren Blattfläche von Trifolium repens. Um München: bei Nymphenburg 9. 74; um Murnau: an Wegen 9. 75.
 b. Auf Trifolium pratense. Um Murnau: auf Feldern 9. 75.
 II. Fungus spermogonium: Sphaeria Trifolii Pers.
 a. Auf Trifolium montanum. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 79; um Rottenbuch: Sumpfwiesen im Grütble 8. 78.
 b. Auf Trifolium badium. Um Berchtesgaden: bei den Mitterkasern am Hochbrett 9. 62. (Im Phanerogamen-Herbar nachträglich aufgefunden.)
- 447) Ph. Campanulae (DC.) Fuck. (Cfr. Wint. p. 903.)
 An der unteren Blattfläche von Campanula rapunculoides. Um München: Hohlweg bei Maria Einsiedel 7. 74. (Nach Winter ist dieser Pilz die Spermogonienform von einem Discomyceten.)
- LXXXV. **Dothidella Spegazzini.** Wint. p. 903.
 Stroma rundlich oder länglich, gewölbt, von den Perithezien höckerig, schwarz. Perithezien dem Stroma eingesenkt. Sporen elliptisch oder länglich, zweizellig, hyalin oder blass gefärbt.
- 448) D. betulina (Fries). Wint. l. c.
 An lebenden Blättern von Betula alba. Um München: Isarauen bei Harlaching 9. 69; um Fürstenfeldbruck: am Engelsberg 9. 79. (Der Pilz ist in meinen Exemplaren selbstverständlich noch unreif.)
- 449) D. Ulmi (Duv.). Wint. p. 904.
 I. Fungus spermogonium (nach Fuckel): Septoria Ulmi Fries. An lebenden Blättern von Ulmus campestris. Um Rottenbuch: beim Ölbergsee 8. 78; um Siegsdorf: bei Unterhöpfling 9. 76.
 II. Fungus pyrenidium (nach Fuckel u. Winter): Piggotia astroidea Berk. et Br.
 a. An der oberen Fläche noch hängender und abgefallener Blätter von Ulmus spec.? Um München: Isaranlagen beim Flaucher 10. 79.
 b. Auf Ulmus campestris. Um München: Isaranlagen 9. und 10. 79.
- 450) D. thoracella (Rustr.). Wint. p. 905.
 An den Blättern und Stengeln von Sedum maximum. Um München: Bavaria-Park 7. 78 u. 9. 83.

LXXXVI. **Scirrhia Nitschke.** Wint. p. 906.

Stroma lineal, oft sehr verlängert, hervorbrechend, schwarz. Perithezien eingesenkt, einreihig. Sporen länglich, zweizellig, hyalin.

- 451) *Sc. rimosa* (Alb. et Schw.). Wint. l. c.
 An dürren Blattscheiden von *Phragmites communis* Trin.
 Um München: Isarauen bei Harlaching 1. 69, 4. 75 u. 5. 83 etc.
 — Var. *depauperata* Desm. Wint. p. 907.
 An dürren Blättern und Blattscheiden derselben Nährpflanze. Um München: Isarauen 3. 69 u. 4. 82 etc.
- 452) *Sc. Agrostidis* Fuckel. Wint. l. c.
 An welkenden Blättern von *Agrostis stolonifera*. Um München: Isarauen beim Freibade 12. 83 (mit der Conidienform).

LXXXVII. **Dothidea Fries.** Wint. p. 908.

Stromata hervorbrechend, meist polster- oder höckerförmig, mit flacher oder schwach gewölbter Oberseite. Perithezien eingesenkt. Sporen länglich, oft schwach keulig, hyalin oder gefärbt.

- 453) *D. Sambuci* (Pers.). Wint. l. c.
 a. An dürren Ästen von *Sambucus nigra*. Um München: in Gärten 2. 68, Isarauen bei Harlaching 3. 69, 2. 79, 12. 80, bei Pasing 5. 82; um Stain i. O.: beim Irsinger Steg 9. 82; um Oberaudorf: bei Reisach 8. 82 (Schnabl).
 b. An dürren Zweigen von *Morus alba*. Um München: Isaranlagen beim Flaucher 3. 80.
 c. Auf *Ulmus campestris*. Um München: bei Pullach 4. 83 (Schnabl).
- 454) *D. Berberidis* (Wahlb.). Wint. p. 909.
 An dürren Zweigen von *Berberis vulgaris*. Um München: Isarauen bei Harlaching 6. 83.
- 455) *D. Mezerei* Fries. Wint. p. 910.
 An dürren Ästen von *Daphne Mezereum*. Um München: Isarauen 4. 68.
- 456) *D. ribesia* (Pers.). Wint. l. c.
 An dürren Zweigen von *Ribes rubrum*. Um München: in einem Garten 4. 68 (leg. et comm. D. P. Ohmüller), im Schulgarten in Sendling 3. 82 (Schnabl).
- 457) *D. insculpta* Wallr. Wint. p. 912.
 An abgestorbenen Ranken von *Clematis Vitalba*. Um München: Isarauen bei der städtischen Baumschule 11. 78; bei Grünwald 9. 86 (Schnabl).

LXXXVIII. **Rhopographus Nitschke.** Wint. p. 915.

Stromata lineal oder lanzettlich, oft zusammenfließend. Perithezien meist reihenweise, ganz eingesenkt. Schläuche länglich, 8sporig. Sporen länglich-spindelförmig, mit 3—5 Querwänden, gefärbt.

458) R. Pteridis (Sowerby). Wint. l. c.

An dürren Stengeln von *Pteris aquilina*. Um Stain: an einem Waldrande bei Weissham nur die Spermogonienform (nach Fuckel): *Leptostroma litigiosum* Desm. 8. 82.

LXXXIX. **Euryachora Fuckel.** Symb. myc. p. 220.

Nach Dr. Winter ist diese Gattung vollständig einzuziehen.

459) E. stellaris (Fries) Fuckl. Symb. m. l. c.

An lebenden und welken Blättern von *Phyteuma spicatum*. Um Reichenhall: bei Mauthausen 8. 68; um Stain: Kräutelberg 8. 81.

— *Forma caulicola* m. An dürren Stengeln derselben Nährpflanze. Um Stain: Kräutelberg 8. 81.

Nach Winter gehört dieser Pilz ganz sicher zu *Pyrenopeziza Phyteumatis*. Da ich jedoch die genannte *Pyrenopeziza* noch nie, weder an lebenden, noch an welken Blättern, noch auch an den befallenen Stengeln in Gesellschaft dieses Pilzes gefunden habe, so führte ich ihn vorläufig noch hier auf.

460) E. Stellariae Lib. Fuck. Symb. m. p. 221.

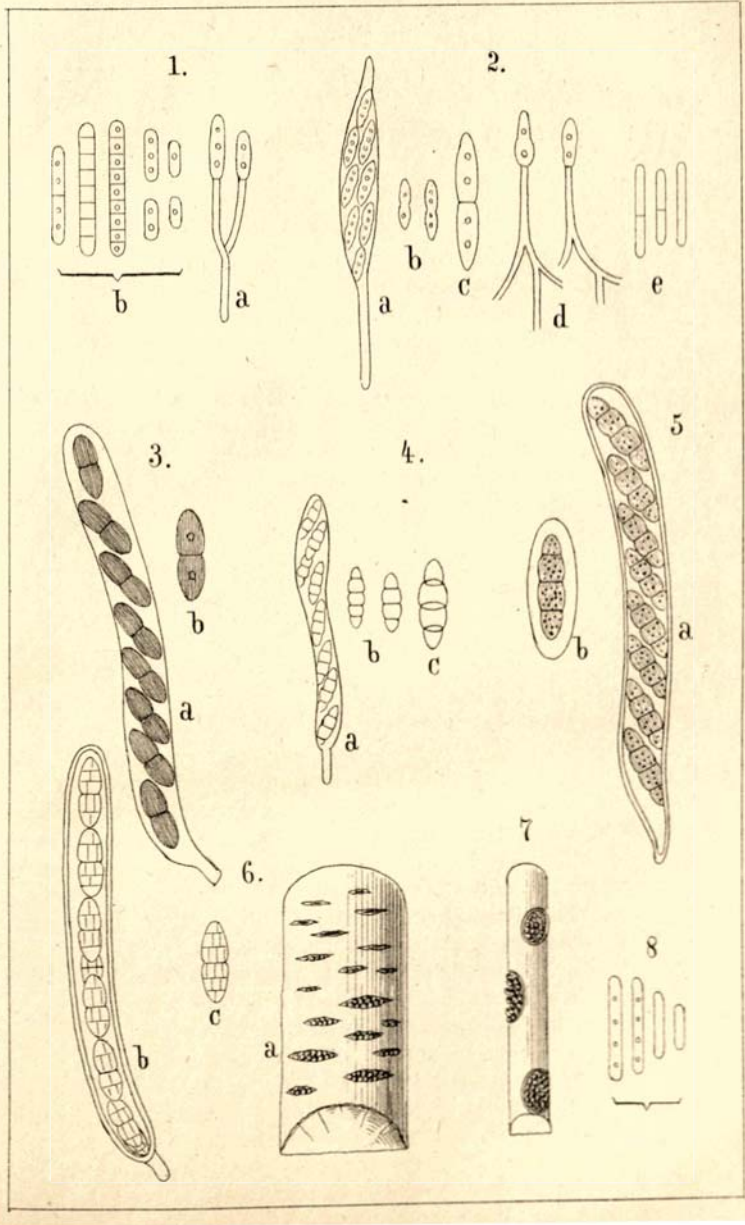
An den Blättern von *Stellaria Holostea*. Um Wending 5. 77 leg. et comm. K. Wittmann. (Cfr. Winter l. 2. p. 918.)

Erklärung der Tafeln.

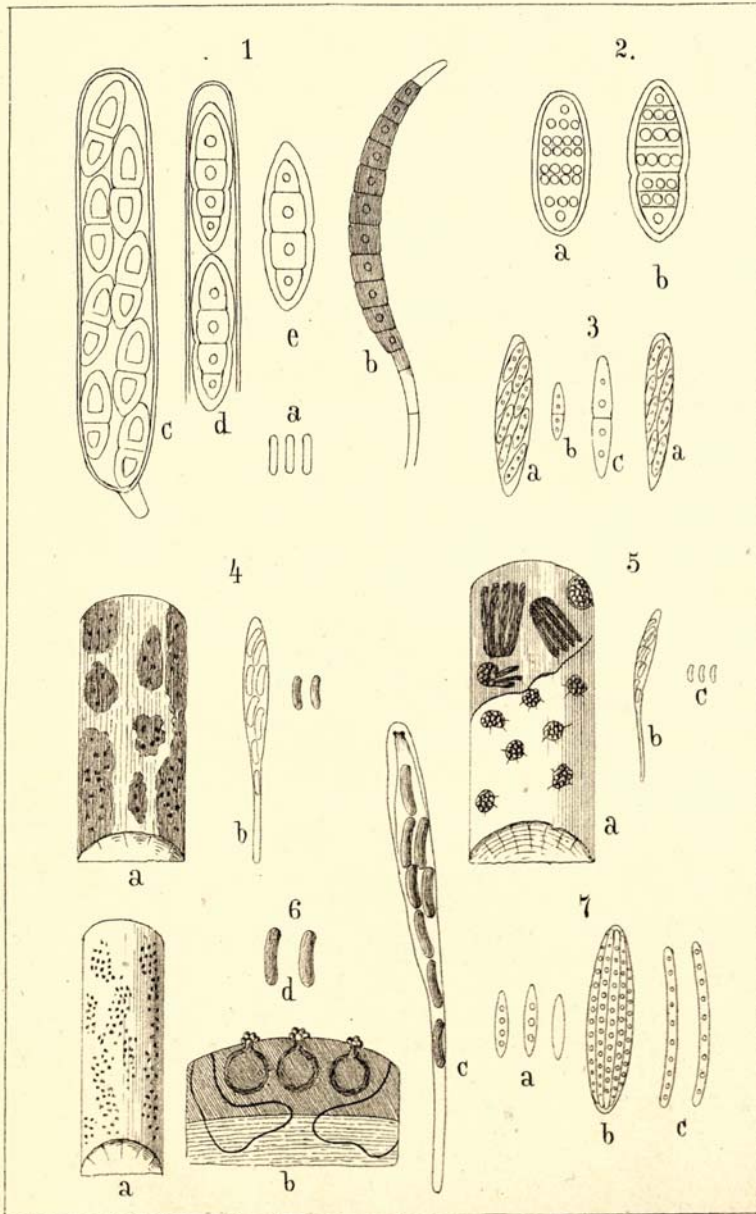
Tafel I.

- Fig. 1. *Nectria Cucurbitula* Tode. Wint. p. 114. Fungus pycnidium. a. Eine gabelteilige Hyphe, die an der Spitze der beiden Ästchen Stylosporen abschnürt. b. Stylosporen in verschiedenen Altersstadien. Sämtliche Fruchtkformen sind farblos.
- Fig. 2. *Nectria Hippocastani*. a. Schlauch mit 8 hyalinen Sporen, sehr stark vergrößert. b. Zwei Schlauchsporen. c. Eine noch stärker vergrößerte Schlauchspore. d. Hypphen, die an der Spitze Stylosporen abschnüren. e. Früchte eines Fusi-dium's auf faulenden Rosskastanien. Sämtliche Fruchtkformen farblos.
- Fig. 3. *Othia Staphyleae* Schnabl. a. Schlauch mit 8 schief-einreihig gelagerten, schwärzlichbraunen Sporen. b. Eine einzelne, reife Schlauchspore.
- Fig. 4. *Lophiostoma minimum*. a. Schlauch, in dem 8 Schlauchsporen $1\frac{1}{2}$ reihig angeordnet sind. (In den jüngeren Schläuchen liegen die Sporen in der Regel zweireihig). b. Zwei freie Schlauchsporen. c. Eine ebensolche, mehr vergrößert. Die Sporen sind erst gelb, später bräunlichgelb gefärbt.
- Fig. 5. *Lophiostoma Desmazierii* Sacc. et Speg. Wint. p. 299. a. Schlauch mit schief-einreihig gelagerten, kleinwarzigen, braun gefärbten Sporen. (In den jüngeren Schläuchen liegen auch hier die Sporen zweireihig). b. Eine einzelne Spore, von einem Gallerthofe umgeben.
- Fig. 6. *Cucurbitaria Pruni avium*. a. Ein Stück eines von dem Pilze befallenen Astes von *Prunus avium*. Die elliptischen, eigentlich lanzettlichen, quer hervorbrechenden Peritheciencrasen sehr schwach vergrößert. b. Ein reifer Schlauch mit 8 einreihig gelagerten, mauerförmigen Sporen. c. Eine reife, bereits freie Schlauchspore. Die noch im Schlauche eingeschlossenen Sporen sind gelb, die freien bräunlichgelb.
- Fig. 7. *Cucurbitaria Pruni Mahaleb*. Ein von dem Pilze befallenes Zweigstück von *Prunus Mahaleb*. Die rundlich hervorbrechenden Peritheciencrasen schwach vergrößert.
- Fig. 8. *Sphaerella Dipsaci*. Fungus conidiophorus: *Ramularia Dipsaci* m. Conidien in verschiedenen Altersstadien.

Tafel I.



Tafel II.



Tafel II.

- Fig. 1. *Massaria fagicola* m. a. Spermarien? b. Eine Stylospore, dunkelbraun gefärbt, mit fast hyalinen Enden. c. Ein unreifer Schlauch, in dem die Sporen noch zweireihig gelagert und fast hyalin sind. d. Ein Stück eines mehr verlängerten Schlauches, mit zwei reifen, gelb gefärbten Sporen. e. Eine reife, freie, gelbbraunlich gefärbte Schlauchspore. Alle Figuren sehr stark vergrössert.
- Fig. 2. *Pleomassaria Carpini* (Fuck.). Wint. I. 2. p. 554. a. Eine Stylospore. b. Eine reife Schlauchspore. Die Stylosporen schön goldgelb, die reifen Schlauchsporen gelbbraun gefärbt. Beide Figuren sehr stark vergrössert.
- Fig. 3. *Diaporthe Ligustri* m. a. Zwei Schläuche mit 8 zweireihig gelagerten, hyalinen Sporen. b. Eine Schlauchspore. c. Eine ebensolche, mehr vergrössert.
- Fig. 4. *Valsa (Eutypa) laevata* Nitschke. Wint. I. 2. p. 683. a. Ein von dem Pilze befallenes Aststückchen, schwach vergrössert. b. Ein 8sporiger, langgestielter Schlauch. c. Zwei freie Sporen. Die Sporen sind bräunlich gefärbt, die Figuren b. und c. stark vergrössert.
- Fig. 5. *Valsa (Eutypella) Laburni* m. a. Ein von dem Pilze befallenes, schwach vergrössertes Aststückchen, dessen oberer Teil von der Rinde entblösst ist, so dass die verlängerten, unter der Rinde hinkriechenden Schnäbel der Perithezien sichtbar werden. b. Ein 8sporiger Schlauch. c. Zwei freie Sporen, blassbräunlich gefärbt. Die Figuren b. und c. sind stark vergrössert.
- Fig. 6. *Valsa (Eutypa) salicicola* m. a. Ein vom Pilze befallenes Aststückchen in natürlicher Grösse. b. Ein durch Rinde und einen Teil des Holzes geführter Querdurchschnitt mit 3 Perithezien, deren fast maulbeerförmige Mündungen über die Rinde emporragen, die schwarze Stromalinie in Holz und Rinde zeigend, stark vergrössert. c. Ein 8sporiger Schlauch. d. Zwei reife Schlauchsporen; letztere sind braun gefärbt. Die Figuren c. und d. sehr stark vergrössert.
- Fig. 7. *Cryptospora Quercus* m. a. Conidien? b. Ein 8sporiger Schlauch. c. Zwei reife, hyaline Schlauchsporen. Alle Figuren sehr stark vergrössert.

I. Nachtrag

zum

Verzeichnisse der Basidiomyceten.

Ustilagineae.

- Ad 5. *Ustilago Caricis* (Pers.). Wint. p. 92.
a. Auf *Carex fulva* Good. Allmannshausen am Starnbergersee 9. 86.
b. Auf *Carex montana* L. Um Tegernsee: Grünsee-Eck 8. 86.
c. Auf *Carex longifolia* Host. Um Starnberg 6. 86.
d. Auf *Carex alba* L. Um München: Grosshesselohe 6. 86.
e. Auf *Carex sempervirens* L. Um Kreuth: Halserspitze 8. 86.

Uredineae.

- Ad 17. *Uromyces Rumicis* (Schum.). Wint. p. 145.
Auf *Rumex obtusifolius* L. Um Tegernsee 8. 86.
Ad 31. *U. Trifolii* (Alb. et Schw.). Wint. p. 159.
Auf *Trifolium badium* Schreb. Um Schliersee 9. 84.
Ad 46. *Puccinia Arenariae* (Schum.). Wint. p. 169.
Auf *Stellaria nemorum* L. Um Tegernsee 9. 85.
851. *Puccinia Sesleriae* Reichardt. Wint. p. 221.
Auf *Sesleria coerulea* Ard. Um München: Menter-
schwaige 7. 86.
Ad 96. *P. Caricis* (Schum.). Wint. p. 222.
Auf *Carex panicea* L. Um München: Grosshesselohe 5. 86.
Ad 120. *Melampsora Hypericorum* (DC.). Wint. p. 241.
Auf *Hypericum humifusum* L. Um Osterhofen: bei Ahol-
ming 9. 85. (Leg. Ertl).
Ad 121. *M. Lini* (Pers.). Wint. p. 242.
Auf *Linum alpinum* Jacq. Bachhauserfilz bei Allmanns-
hausen am Würmse 9. 86.

Ad 129. *Coleosporium Sonchi arvensis* (Pers.). Wint. p. 247.

Auf *Adenostyles albifrons*. Um Tegernsee 8. 85.

852. *Uredo Pyrolae* Gmel. Wint. p. 254.

Auf *Pyrola media* Sw. Heimgarten 8. 79.

Sämtliche vorstehende Angaben verdanke ich der freundlichen Mitteilung des Herrn Kollegen Schnabl.

Tremellineae.

Ad 163. *Guepinea helvelloides* (DC.).

Um Länggries: auf dem Wege vom Schloss Hohenburg zur Hirschthal-Alpe sehr häufig in schönen, grossen Exemplaren 8. 86.

853. *Naematelia encephala* (Willd.). Wint. p. 282.

Um Miesbach: an zu Zäunen verwendeten dünnen Tannen- und Fichtenstämmchen 7. 85, 6.—9. 86 (B. v. Lassberg).

Hymenomycetes.

Clavarieti.

854. *Clavaria amethystina* (Holmsk.). Wint. p. 316.

Um Miesbach: an einem Waldrande auf Grasboden 8. 85 und 86 (B. v. Lassberg).

Ad 198. *Sparassis crispa* (Wulf.). Wint. p. 317.

Um Miesbach: an einem moosigen Nadelbaumstocke 8. 85 (B. v. Lassberg).

Thelephorei.

855. *Corticium byssoideum* (Pers.). Wint. p. 329.

Auf faulendem Fichtenholze. Um München: Sendling 1. 87 (Leg. Schnabl).

856. *C. maculiforme* Fries. Wint. p. 332.

An der Rinde durrer Äste von *Picea excelsa* Link. Um Miesbach 6. 86 (B. v. Lassberg).

857. *C. Mougeotii* Fries. Wint. p. 333.

An der Rinde durrer Ästchen und Stämmchen von *Picea excelsa* Link. Um Miesbach 7. 85 u. 6.—7. 86 (B. v. Lassberg).

858. *C. amorphum* (Pers.). Wint. p. 338.

An Scheitholz von *Pinus silvestris*. Um München: Sendlinger Wald 1. 87 (Schnabl).

Ad 217. *C. salicinum* Fries.

An durrer Ästen von *Salix Caprea*. Um Tölz: bei Hohenburg, am Wege zur Hirschthal-Alpe 8. 86.

- 859.** *Thelephora terrestris* Ehrh. Wint. p. 348.
Um Tölz: Isarauen auf sandigem Boden 8. 86. Diese Art ist, wenn man sie einmal gesehen hat, mit der *Th. laciniata* Pers. gar nicht zu verwechseln. Der unter Nr. 237 b aufgeführte Pilz ist unzweifelhaft *Th. laciniata* Pers.
- Ad 238. *Th. palmata* (Scop.).
Um Miesbach: in feuchten Nadelwäldern und auf moosigen Waldwiesen 8. u. 9. 84 (B. v. Lassberg).
- 860.** *Craterellus pistillaris* Fries. Wint. p. 351.
Um Tölz: Waldung bei Attenlohe 8. 86, am Wege vom Zollhaus zur Dachshöhle 9. 86; um Tegernsee 9. 86 (Schnabl).
Strauss führt diesen Pilz unter Nr. 452 mit dem Beisatze an: „*Post Schaefferum nulli alio obvius*“. Er scheint oft mit der *Clavaria pistillaris* verwechselt zu werden.
- Ad 243. *Cr. clavatus* Pers.
Um Tölz: Waldungen bei Attenlohe und Wackersberg 8. 86; Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- Ad 244. *Cr. sinuosus* Fries.
Um Tölz: Waldungen bei Attenlohe und Wackersberg 8. u. 9. 86.
- Ad 245 u. 246. *Cr. cornucopioides* Linné und *lutescens* (Pers.).
Um Tölz: in vielen Waldungen beobachtet 8. u. 9. 86.

Hydnei.

- 861.** *Phlebia vaga* Fries. Wint. p. 361.
An einem faulenden Buchenstumpfe. Um Miesbach 8. 85 (B. v. Lassberg).
- 862.** *Irpex fusco-violaceus* (Schrad.). Wint. p. 366.
An faulenden Stöcken von *Picea excelsa* Link. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 86.
- 863.** *Hydnum Hollii* (Kunze et Schum.). Wint. p. 371.
An faulendem Fichtenholze. Um Benediktbeuern: bei Walchensee und Achmühle 9. 85; um Tölz: an einer faulenden, fichtenen Kanaldecke 8. 86.
- Ad 267. *Hydnum septentrionale* Fries.
Um Miesbach: am Fusse einer Tanne 8. 86; um Schliersee: auf der Gindelalm an Nadelholzstöcken — sehr gross, weit mehr als Kopfgrösse — 9. 86 (B. v. Lassberg).
- 864.** *H. geogenium* Fries. Wint. p. 374.
Auf Erde in einem Nadelwalde. Um Miesbach: an einem Waldbache 8. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 267. *H. Schiedermayri* Heufler.
An kranken Apfelbäumen. Um Miesbach: 7. u. 9. 86

- (B. v. Lassberg); um Tölz: nur an wenigen Bäumen bemerkt 9. 86.
- Ad 268. *H. coralloides* Scop.
Um München: an feuchten, fichtenen Brettern in einem Treibhause in Schwabing 9. 85, im Grünwalder Forste an einem liegenden Buchenstamme in grossen Massen 9. 86; um Miesbach: am Eingange zu einem Bergwerksstollen an dem fichtenen und tannenen Balkenwerke 8. 86 (Baron v. Lassberg).
- Ad 270. *H. candicans* Fries.
Um Tölz: Nadelwald am Buchberg 9. 86.
- 865.** *H. cyathiforme* Schaeffer. Wint. p. 377.
Nadelwälder. Um Tölz: am Wege zur Baunalpe 8. 86, Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- 866.** *H. melaleucum* Fries. Wint. p. 377. Strauss' Verzeichnis Nr. 432.
Nadelwälder. Um Miesbach 9. 85, 8. u. 9. 86 (Baron v. Lassberg).
- 867.** *H. graveolens* (Pers.). Wint. p. 377.
Um Tölz: Nadelwald am Wege zur Baunalpe 8. 86.
- Ad 271. *H. nigrum* Fries. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 86.
- Ad 273. *H. zonatum* Batsch.
Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- Ad 274. *H. scrobiculatum* Fries.
Um Tölz: gemischter Wald bei Wackersberg 8. 86.
- 868.** *H. spadiceum* Pers. Wint. p. 379.
Nadelwälder. Um München: bei Grosshesselohe 9. 86.
- Ad 278. *H. aurantiacum* Batsch.
Um Tölz: gemischter Wald bei Wackersberg 8. u. 9. 86.
- Ad 279. *H. compactum* Pers.
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 86; um Tölz: Waldung bei Wackersberg 8. u. 9. 86.
- Ad 280. *H. suaveolens* Scop.
Um Tölz: Waldung bei Wackersberg 8. u. 9. 86, am Buchberg 9. 86.
- 869.** *H. violascens* Alb. et Schw. Wint. p. 381.
Nadelwälder. Um Miesbach: auf einem Waldwege 9. 86.
Nur ein Exemplar. (B. v. Lassberg.)
- 870.** *H. versipelle* Fries. Wint. p. 383.
Um Tölz: gemischter Wald bei Wackersberg 8. 86.
- 871.** *H. scabrosum* Fries. Wint. p. 383.
Nadelwälder. Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.

Polyporei.

- Ad 298. *Daedalea rugosa* Allescher.
Um München: in den Waldungen bei Planegg an Buchenstöcken 10. 86 (B. v. Lassberg).
- 872.** *D. confragosa* (Bolt.). Wint. p. 399.
Um Miesbach: an zu einem Zaune verwendeten Stämmchen von *Prunus avium* 6. u. 7. 86 (B. v. Lassberg).
- 873.** *Trametes hexagonoides* Fries. Wint. p. 402.
An feuchten Balken. Um München: in einem Treibhause in Schwabing 9. 85 u. 1. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 301. *T. rubescens* (Alb. et Schw.).
An einem noch lebenden Stamme von *Salix incana* Schrank. Um Tölz: bei Schlegeldorf 8. 86.
- Ad 304. *T. cinnabarina* Jacq.
Um München: an *Betula alba* im Schlossgarten zu Nymphenburg 2. 86, bei Planegg an einem Buchenstocke 10. 86; um Schliersee: auf der Gindelalm an auf der Erde liegender (?) Nadelholzrinde 9. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 308. *Polyporus molluscus* (Pers.).
An alten Nadelholzstöcken. Um Schliersee: beim Spitzingsee 6. 85 (B. v. Lassberg).
- 874.** *P. Vaillantii* (DC.). Wint. p. 406.
An alten Nadelholzstöcken. Um Miesbach 8. 85 (Baron v. Lassberg).
- 875.** *P. obducens* Pers. Wint. p. 408.
Um Miesbach: an alten Ahornstämmen 6. 85 (Baron v. Lassberg).
- Ad 309. *P. vulgaris* Fries.
An faulem Fichtenholze. Um Tölz: bei Wackersberg 8. 86.
- Ad 322. *P. ferruginosus* (Schrad.).
Um Miesbach: an dürren Buchenästen 7. u. 8. 85 und 8. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 323. *P. umbrinus* Fries.
Auf *Carpinus Betulus*. Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg 85 u. 86 (B. v. Lassberg).
- 876.** *P. unites* Pers. Wint. p. 814.
An feuchtem Bretterwerke. Um München: in einem Treibhause in Schwabing 1. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 326. *P. abietinus* (Dicks.).
Um Miesbach: fast an allen Zäunen auf der Rinde der hiezu verwendeten Tannenstämmchen, oft massenhaft vorkommend, 7.—9. 85 u. 86 (B. v. Lassberg).

- Ad 333. *P. polymorphus* Rostk.
Um München: im Grünwalder Forst abgestorbene Buchenstämme weit hinauf überziehend 10. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 334. *P. nodulosus* Fries.
Um München: Mühlthal 10. 86. Die Rinde einer abgestorbenen Buche viele Meter hoch hinauf bedeckend. (B. v. Lassberg).
- Ad 335. *P. radiatus* (Sow.).
Um München: Waldung bei Grosshesselohe an Hainbuchen 4. 85; an der gleichen Nährpflanze in der Waldung bei Gauting und im Schlossgarten zu Nymphenburg 5., 9. und 10. 86, im Grünwalder Forst am Grunde einer Fichte 9. 86; um Miesbach: an Erlen 8. 85 u. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 339. *P. roseus* (Alb. et Schw.).
Um München: am feuchten Bretter- und Balkenwerke eines Treibhauses in Schwabing 9. 85 u. 3. 86 (B. v. Lassb.).
- Ad 353. *P. hispidus* (Bull.).
Um München: im Schlossgarten zu Nymphenburg an Eichen 10. 85 u. 86, im Engl. Garten an Eschen 10. 86 (B. v. Lassberg).
877. *P. caesius* (Schrad.). Wint. p. 434.
An Baumstämmen und Balken. Um München: an den Brettern eines Kanalbeschlächtes 10. 85; um Miesbach: am Balkenwerke in einem Bergwerksstollen 8. 86, an einer noch lebenden Fichte bei Birkenstein 9. 86 (B. v. Lassberg); um Tölz: an Baumstämmen im Zellerwalde bei Dietramszell 9. 86.
- Ad 363. *P. lacteus* Fries.
Um München: an einem Buchenstamme im Grünwalder Forste 9. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 365. *P. testaceus* Fries.
Um München: Isarufer an lebenden Pappeln und Weiden 9. u. 10. 86 (B. v. Lassberg).
878. *P. spongia* Fries. Wint. p. 438.
An Nadelholzstöcken. Um Miesbach: in Nadelwäldern 8. 85, 8. u. 9. 86 (B. v. Lassberg).
879. *P. Rostkowi* Fries. Wint. p. 444.
Um München: im Engl. Garten neben einem alten Stocke einer Esche 10. 86 (B. v. Lassberg).
880. *P. rutrosus* Rostk. Wint. p. 451.
Um München: Waldung bei Pasing 9. 85; um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.

- Ad 385. *P. leucomelas* (Pers.).
Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell und Waldung bei Wackersberg 9. 86.
881. (?) *Boletus cyanescens* Bull. Wint. p. 460.
Um Miesbach: im Nadelwalde auf trockener Walderde 9. 86 (B. v. Lassberg).
882. *B. felleus* Bull. Wint. p. 461.
Um Miesbach: an alten Nadelholzstöcken in lichten Waldungen 7. u. 8. 85 u. 86 (B. v. Lassberg).
883. *B. porphyrosporus* Fries. Wint. p. 462.
Um Miesbach: am Rande eines gemischten Waldes 7. und 8. 85 (B. v. Lassberg).
884. *B. floccopus* Vahl. Wint. p. 463.
Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- Ad 395. *B. Satanas* Lenz.
Um München: bei Gauting auf einer mit Gras bewachsenen Laubwaldlichtung 10. 86; um Miesbach: in Laubwäldern 7. 85 und 86 (B. v. Lassberg).
885. *B. regius* Krombh. Wint. p. 468.
Um Miesbach: am Rande eines jungen Buchenbestandes 7. 84 u. 85 (B. v. Lassberg).
886. *B. Sistostrema* Fries. Wint. p. 476.
Um München: Waldung bei Pasing 10. 85; um Miesbach 7. 85 (B. v. Lassberg).

Agaricini.

- Ad 417. *Trogia crispa* Fries.
Um München: Schlossgarten zu Nymphenburg an dürren, feuchtliegenden Ästen von Eichen u. Eschen 2. 86 (B. v. Lassb.).
887. *Panus torulosus* Pers. Wint. p. 496.
Um Miesbach: auf der Schnittfläche eines grossen Buchenstockes 9. 86 (B. v. Lassberg); um Benediktbeuern: am Hirschnitte eines Buchenstockes am Vogelherde bei Bichl 9. 85.
- Ad 421. *Lentinus suffrutescens* (Brot.).
Um Miesbach: an Nadelholzstöcken, hie und da auch an Buchenstöcken in mehreren Waldungen 8. u. 9. 86 (B. v. Lassberg).
888. *L. degener* Kalchbr. Wint. p. 500.
Um Miesbach: an einem wunden Ahornstamme 7. 85 (B. v. Lassberg).
889. *L. resinaceus* Trog. Wint. l. c.
Um Miesbach: am feuchten Balkenwerke eines Bergwerkstollens 7. 85 (B. v. Lassberg).

- 890.** *Lactarius lignyotus* Fries. Wint. p. 544.
Um Miesbach: in Waldungen, meist an alten Nadelholzstöcken 7. u. 8. 85 u. 86. In letzterem Jahre ziemlich häufig. (B. v. Lassberg).
- 891.** *L. umbrinus* (Pers.). Wint. p. 550.
Nadelwald. Um Tölz: Waldung am Buchberg 9. 86.
- 892.** *Hygrophorus glutinifer* Fries. Wint. p. 568.
Um München: Buchenwald bei Grosshesselohe 9. 86.
- 893.** *Gomphidius maculatus* Scop. Wint. p. 575.
Um München: bei Planegg; um Schliersee: bei Neuhaus in den Nadelwäldern unter der Brecherspitze 9. 85 (B. v. Lassb.).
- 894.** *Cortinarius spilomeus* Fries. Wint. p. 595.
Um Tölz: am grasigen Abhänge ober dem Zollhause 9. 86.
- 895.** (?) *C. colymbadinus* Fries. Wint. p. 593.
Lamellen ausgerandet angeheftet, breit, entfernt stehend, dunkel rostbraun, Schneide nicht weissflockig. Stiel faserig, blass. Sporen länglich (oft eiförmig, oft elliptisch), ca. 5—6 Mikr. lang, 3 Mikr. dick, bräunlich. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 86.
- 896.** (?) *C. fucatoxyllus* Lasch. Wint. p. 593.
Lamellen entfernt stehend, ausgerandet herablaufend, aderig verbunden. (Die Adern sieht man deutlich an der Seitenfläche der Lamellen vorlaufen.) Stiel oft etwas gebogen, gelbbraunlich, nach unten gelb. Sporen kugelig oder fast kugelig, mit einem kleinen Spitzchen, ca. 3—4 Mikr. Durchmesser, bräunlich. (Scharlachrote Flecken an den Lamellen habe ich nicht bemerkt.) Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 86.
- 897.** *C. anomalus* Fries. Wint. p. 596.
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 86.
- 898.** *C. myrtilinus* (Bolt.). Wint. l. c.
Um München: Waldung bei Grosshesselohe 9. 86.
- 899.** *C. bolaris* (Pers.). Wint. p. 599.
Unter Buchen. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 86; um Tölz: Waldung bei Attenlohe 8. u. 9. 86.
- Ad 549. *C. violaceus* (L.).
Um Tölz: Waldung bei Wackersberg 8. 86, bei Attenlohe 8. 86, Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- 900.** *C. prasinus* (Schaeffer). Wint. p. 610.
Um Tölz: gemischter Wald bei Wackersberg 8. 86. Scheint selten zu sein, ist aber mit dem folgenden gar nicht zu verwechseln, wenn man ihn einmal gesehen hat.

- Ad 555. *C. rufo-olivaceus* (Pers.). Wint. p. 610.
 Um Tölz: Waldung bei Wackersberg 8. 86.
 Beide unter vorstehender Nummer des Verzeichnisses der Basidiomyceten aufgeführte Formen gehören, wie ich mich jetzt überzeuge, sicher hieher.
901. *C. oricalceus* (Batsch). Wint. p. 610.
 Um Tölz: Nadelwald am Wege zur Baunalpe 8. 86.
902. *C. multiformis* Fries. Wint. p. 615.
 Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
903. *C. variicolor* Pers. Wint. p. 618.
 Sporen eiförmig-elliptisch, am stumpferen Ende meist mit einem Spitzchen, ca. 7—9 Mikr. lang, 4—5 Mikr. dick, gelbbraunlich.
 Der ganze Pilz passt sehr gut zur citierten Beschreibung Winter's, nur wird der Stiel durch Druck rot, wie bei *Cort. largus* Buxbaum. Der Rand des Hutes ist jedoch filzig und violett; die Lamellen zeigen anfänglich eine graugrünbläuliche Farbe und werden später ganz dunkelzimmtbraun.
 Buchenwälder. Um München: Waldung bei Grosshesselohe 10. 84 u. 86.
904. *C. varius* (Schaeffer). Wint. p. 619.
 Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.
- Ad 567. *C. affinis* mihi. Var. *rugosa*.
 Hut anfangs gewölbt, dann ausgebreitet, in der Mitte oft etwas vertieft, von der Mitte gegen den Rand strahlrunzelig gefurcht, von den Resten des weissen Velums weiss gefleckt, ca. 12—20 cm und darüber breit. Lamellen schwach ausgerandet, angeheftet herablaufend, 1 cm breit, ziemlich gedrängt, gekerbt, blassthonfarbig, dann thonfarbigzimmtbraun. Stiel knollig, weisslichblass, mit mehreren (undeutlichen) concentrischen Ringen, 12 cm lang, oben 2, unten über 3 cm dick. Sporen elliptisch, oft fast länglich, meist etwas ungleichseitig, mit einem Spitzchen, ca. 12—16 Mikr. lang, 5—6 Mikr. dick, papillös, gelbbraun.
 Gemischter Wald bei Grosshesselohe 10. 86. Gehört zweifellos zu meinem *Cort. affinis*; doch ist das Fleisch nicht rein weiss, auch der Stiel ist mehr ledergelb. An den im Oktober 1884 gesammelten Exemplaren bemerkte ich keine runzeligen, strahlig verlaufenden Furchen, ebensowenig die mehrfachen (3) undeutlichen Ringe am Stiele. Im Oktober 1886 fand ich diesen Pilz an zwei Lokalitäten desselben Waldes in grösserer Anzahl; sämtliche Exemplare zeigten die erwähnten runzeligen Furchen. Am Hutrande

der jüngeren Exemplare hängen noch Teile des weissen, häutigen Velums.

Genus **Agaricus.**

Pratelli.

905. *Agaricus fatuus* Fries. Wint. p. 642.

Um Tölz: an einem sehr nassen Waldwege am Buchberge 9. 86.

Dermini.

Subgenus *Inocybe*.

Ad 645. *A. pyriodorus* Pers.

Um Tölz: Waldanlagen bei Krankenheil 9. 86.

906. *A. dulcamarus* Alb. et Schw. Wint. p. 694.

Um Tölz: Nadelwald am „Letten“ 9. 86.

Subgenus *Pholiota*.

907. *A. caperatus* Pers. Wint. p. 704.

Nadelwälder. Um Tölz: bei der Baunalpe 8. 86, bei Attenlohe und im Zellerwalde 9. 86.

Hyporhodii.

Subgenus *Eccilia*.

908. *A. Mougeotii* Fries. Wint. p. 706.

Um Miesbach: in Nadelwäldern 9. 85 (B. v. Lassberg).

Subgenus *Leptonia*.

909. *A. nefrens* Fries. Wint. p. 712.

Lamellen mit schwarzer Schneide. Sporen unregelmässig eckig, 7—10 Mikr. lang, 6—8 Mikr. dick, mit einem Spitzchen, blassrötlich. Um Tölz: am grasigen Waldrande beim Lettenwalde 9. 86.

910. *A. lazulinus* Fries. Wint. p. 713.

Um Tölz: am grasigen Waldrande beim Lettenwalde 9. 86.

911. *A. Linkii* Fries. Wint. p. 716.

Um Miesbach: an alten, moosigen Nadelholzstöcken 9. 85 (B. v. Lassberg).

Ad 672. *A. chloropolius* Fries.

Um Tölz: Isarauen an grasigen Stellen 9. 86.

912. (?) *A. proludens* Britzelmayr im 26. Berichte des naturhistorischen Vereines in Augsburg p. 139.

Sporen rundlich oder etwas länglich, unregelmässig 5—7 (meist 6-)eckig, ca. 8—10, höchstens 12 Mikr. lang, 7—8 Mikr. dick, rötlich. Um Tölz: Isarauen bei Siegmundsruhe 8. 86.

Ad 674. *A. lampropus* Fries.

Um Tölz: an grasigen Stellen beim Lettenwalde 8. u. 9. 86.

Subgenus *Pluteus*.

913. (?) *A. chrysophaeus* (Schaeffer). Wint. p. 725.

Um München: an einem Buchenstocke in der Waldung bei Grosshesselohe 9. 86. Der Hut ist nicht kahl und nackt, sondern kleinschuppig; im übrigen passt er sehr gut zur citierten Beschreibung.

914. *A. pellitus* Pers. Wint. p. 727.

Sporen länglich, abgerundet, unregelmässig 4—6 eckig, ca. 10—12 Mikr. lang, 6—9 Mikr. dick, rötlich. Um Tölz: Isarauen bei Siegmundsruhe an grasigen Stellen unter Gebüsch 8. 86.

Leucospori.

Subgenus *Pleurotus*.

915. *A. Schultzii* Kalchbr. Wint. p. 859.

Um Miesbach: bei Wallenburg an der Rinde eines absterbenden starken Eichenastes 8. 85 (B. v. Lassberg).

Wahrscheinlich gehört der im Verzeichnisse der Basidiomyceten unter Nr. 689 als *A. septicus* Fries. var. *sesilis* m. aufgeführte Pilz ebenfalls hieher.

916. *A. pulvinatus* Pers. Wint. p. 736.

An alten Buchenstöcken. Um Tölz: Waldung bei Wackersberg 8. 86. Sporen länglich, oft fast verkehrt-eiförmig, mit einem schiefen Spitzchen, ca. 6—8 Mikr. lang, $2\frac{1}{2}$ —3 Mikr. dick, hyalin.

917. *A. mutilus* Fries. Wint. p. 736.

Sporen kugelig, mit einem kleinen Spitzchen, ca. $2\frac{1}{2}$ bis 3 Mikr. Durchmesser, hyalin. Um Tölz: an grasigen Stellen im gemischten Walde am Wege vom Zollhaus zur Dachshöhle 9. 86.

918. *A. spodoleucus* Fries. Wint. p. 737.

Sporen elliptisch, beidendig stumpf, ca. 5—8 Mikr. lang, 3—4 Mikr. dick, hyalin. An einem faulen Eichenstocke. Um Benediktbeuern: im Anzenthale bei Bichl 8. 85.

Ad 694. Vorstehende Species wurde irrtümlich mit *Ag. ostreatus* Jacq. vereinigt.

Ad 695. *A. ulmarius* Bull.

Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg an Laubholzstöcken 10. 85 (B. v. Lassberg).

- 919.** *A. corticatus* Fries. Wint. p. 739.
Um München: an alten, kranken, hohlen Pappelbäumen
an der Isar bei Bogenhausen und Föhring 9. 86, an einer
Fichte im Grünwalder Forste 9. 86 (B. v. Lassberg).

Subgenus *Omphalia*.

- Ad 700. *A. campanella* Var. *b. badipus* Fries. Wint. p. 743.
Um Tölz: an faulenden Fichtenstöcken in der Waldung
bei Wackersberg 8. 86.

Subgenus *Collybia*.

- Ad 731. Statt *A. lucidus* ist *A. ludius* zu setzen.

- 920.** *A. cirrhatus* Pers. Wint. p. 776.
Auf faulenden Hutpilzen, namentlich häufig auf *Hydnum*
imbricatum. Um Tölz: Waldung bei Wackersberg und bei
Ättenlohe 8. 86; um Rottenbuch: Fichtenwäldchen beim
Ölbergsee 9. 77.

Subgenus *Clitocybe*.

- 921.** *A. luseinus* Fries. Wint. p. 804.
Sporen fast kugelig, ca. 6 Mikr. Durchmesser, hyalin.
Herden-, fast rasenweise auf Grasplätzen unter Eichen. Um
Tölz: am Wege vom Zollhaus zur Dachshöhle 9. 86.
- 922.** *A. candidus* Bres. Wint. p. 861.
Um Miesbach: namentlich in dunklen, feuchten Wald-
schluchten auf nasser, schwarzer Erde, einige Male auf
feuchten, schattigen, moosigen Waldwiesen 8. 85 u. 86.
Der Pilz schiebt aus der Erde und hebt mit grosser
Kraft Erde, Steine und Wurzeln empor. (B. v. Lassberg.)

Subgenus *Tricholoma*.

- 923.** *A. conglobatus* Vittad. Wint. p. 812.
Sporen kugelig, ca. 4 Mikr. Durchmesser, hyalin. Ra-
senweise am Grunde von *Populus nigra*. Um Tölz: bei der
Wallfahrtskirche „Maria Elend“ nächst Dietramszell 9. 86.
Die Stiele waren am Grunde zu einem grossen Knollen
verwachsen.
- 924.** *A. albofimbriatus* Trog. Wint. p. 824. ²
Um Miesbach: im Nadel- und gemischten Walde 8. 85
und 86 (B. v. Lassberg).

Subgenus *Armillaria*.

- Ad 802. *A. robustus* Alb. et Schw.
Um Tegernsee: Nadelwald beim „Bauern in der Au“ 8. 86.

Subgenus *Lepiota*.

- 925.** *A. medullatus* Fries. Wint. p. 834.
Nadelwälder. Um Tölz: am Wege zur Baunalpe 8. 86.
- 926.** *A. parvannulatus* Lasch. Wint. p. 836.
Um Tölz: Nadelwald am „Letten“ 8. 86. Der ganze Pilz ist in der Jugend lilafarbenflockig.

Subgenus *Amanita*.

- 927.** *A. virosus* Fries. Wint. p. 850.
Um Tölz: Zellerwald bei Dietramszell 9. 86.

Gasteromycetes.

- Ad 823. *Phalus impudicus* Linné.
Um München: im Nymphenburger Schlossgarten in gemischten Beständen 10. 86 (B. v. Lassberg); Waldung bei Grosshesselohe sehr häufig 10. 86; um Miesbach: in Nadelwäldern, besonders in der Nähe faulender alter Stöcke 8.—9. 85 u. 86 (B. v. Lassberg).
- 928.** (?) *Octaviana asterosperma* Vitt. Wint. p. 878.
Um Miesbach: im Nadelwalde auf einem moosigen, alten Tannenstocke und auf der Erde liegend 9. 85 und 6. 86 (B. v. Lassberg).
- Ad 848. *Crucibulum vulgare* Tull.
Um Schliersee: auf der Gindel-Alm an den dortigen Brunnen- und Tränketrögen in grosser Menge 9. 86 (Baron v. Lassberg).
- Ad 850. *Cyathus vernicosus* Bull.
Um München: Kapuziner-Wäldchen bei Nymphenburg in einem Strassengraben 10. 85 (B. v. Lassberg).

Register

der

aufgeführten Gymnoasceen- und Pyrenomyceten-Gattungen.

	Seite		Seite
A nthostoma Nitschke	207	L aestadia Auersw.	181
Apiosporium Kunze	154	Lasiobotrys Kunze	153
Ascospora Fries	175	Lasiosphaeria Ces. et de Not.	165
Asterina Lév.	155	Leptosphaeria Ces. et de Not.	183
B ertia de Not.	167	Leptospora Fuckel	165
Botryosphaeria Ces. et de Not.	211	Linospora Fuckel	192
C alosphaeria Tul.	212	Lophiostoma Ces. et de Not.	169
Capnodium Mont.	154	M amiania Ces. et de Not.	197
Ceratostomella Sacc.	167	Massaria de Not.	189
Chaetomium Kunze	164	Melanconis Tul.	209
Chaetosphaeria Tul.	166	Melanomma Fuckel	167
Claviceps Tul.	162	Melanospora Corda	155
Clypeosphaeria Fuckel	192	Melogramma Fries	212
Coleroa Rabenh.	165	M icrosphaera Lév.	150
Cordyceps Fries	164	N ectria Fries	157
Crotonocarpia Fuckel	167	Nectriella Sacc.	157
Cryptospora Tul.	207	Niesslia Auersw.	164
Cucurbitaria Gray	172	Nummularia Tul.	216
D iaporthe Nitschke	194	O hleria Fuckel	168
Diatrype Fries	215	Ophiobolus Riess	189
Diatrypella Ces. et de Not.	214	Otthia Nitschke	171
Didymosphaeria Fuckel	182	P enicillium Link	153
Dimerosporium Fuckel	152	Pharcidia Koerber	175
Ditopella de Not.	193	Phyllachora Nitschke	219
Dothidea Fries	222	Phyllactinia Lév.	152
Dothidella Spegazzini	221	Physalospora Niessl	182
E pichloë Fries	162	Pleomassaria Spegazz.	191
Erysiphe DC.	148	Pleonectria Sacc.	156
Eurotium Link	153	Pleospora Rabenh.	186
Euryachora Fuckel	223	Podosphaera Kunze	147
Exoascus Fuckel	145	Polystigma DC.	161
F enestella Tul.	211	Poronia Willd.	218
G ibberella Sacc.	156	Pseudovalsa Ces. et de Not.	210
Gnomonia Ces. et de Not.	193	Q uaternaria Tul.	213
H ercospora Tul.	209	R hopographus Nitschke	223
Herpotrichia Fuckel	165	Rosellinia Ces. et de Not.	166
Hypocrea Fries	161	S cirrhia Nitschke	222
Hypomyces Tul.	161	Sphaerella Ces. et de Not.	175
Hyospila Fries	192	Sphaerotheca Lév.	146
Hypoxylon Bull.	216	Sphaerulina Sacc.	181

Stigmatea Fries	175	Cryptosphaeria Grev.	200
Strickeria Koerber	169	Eutypella Nitschke	200
Trematosphaeria Fuckel	168	Euvalsa Nitschke	201
Uncinula Lév.	151	Leucostoma Nitschke	204
Ustulina Tul.	217	Valsella Fuckel	205
Valsa Fries	198	Valsaria Ces. et de Not.	212
Eutypa Tul.	198	Venturia Ces. et de Not.	182
Cryptovalsa Ces. et de Not.	200	Xylaria Hill.	218

Register zum Nachtrag der Basidiomyceten.

	Seite		Seite
A garicus	236	L entinus	233
B oletus	233	M elampsora	227
C lavaria	228	N aematelia	228
C oleosporium	228	O ctaviana	239
C orticium	228	P anus	233
C ortinarius	234	P hallus	239
C raterellus	229	P hlebia	229
C rucibulum	239	P olyporus	231
C yathus	239	P uccinia	227
D aedalea	231	S parassis	228
G omphidius	234	T helephora	229
G uepinia	228	T rametes	231
H ydnum	229	T rogia	233
H ygrophorus	234	U redo	228
I rpex	229	U romyces	227
L actarius	234	U stilago	227

Corrigenda.

- Seite 158 Zeile 14 von unten lies: hyaline, — statt hyalin.
 „ 165 „ 20 „ oben lies: schwarz statt schwach.
 „ 175 „ 18 „ „ lies: Epidermis statt Epidermus.
 „ 191 „ 4 „ „ ist das Semikolon in ein Komma zu verwandeln
 und der Satz: „Gallerthülle — eingeschnürt“ in
 Klammern zu setzen.